

Neues für Schmuck- und Nutzgärten



Kleiner Foersterkatalog für 1937

84. Katalogausgabe

Neuheitengärtnerei bewährter winterhart ausdauernder Gartenpflanzen

Karl Foerster Potsdam-Bornim am Raubfang



Potsdam-Bornim

R u f 5618

Bearbeiter für Nord-Ost-Deutschland:

Königsberg (Pr.)

Schroetterstr. 6

Ruf: Königsberg (Pr.) 25440

Bearbeiter für Süddeutschland:

München 23 Nikolaistr. 2

Ruf 33054

übernehmen die Anlage und Herstellung

von Gärten verschiedenster Art und Be-

stimmung vom Nutz- und Siedlungs-

garten bis zum Wohngarten und Park.

Ferner die Pflege auch von solchen Gärten,

die wir nicht selbst angelegt haben.

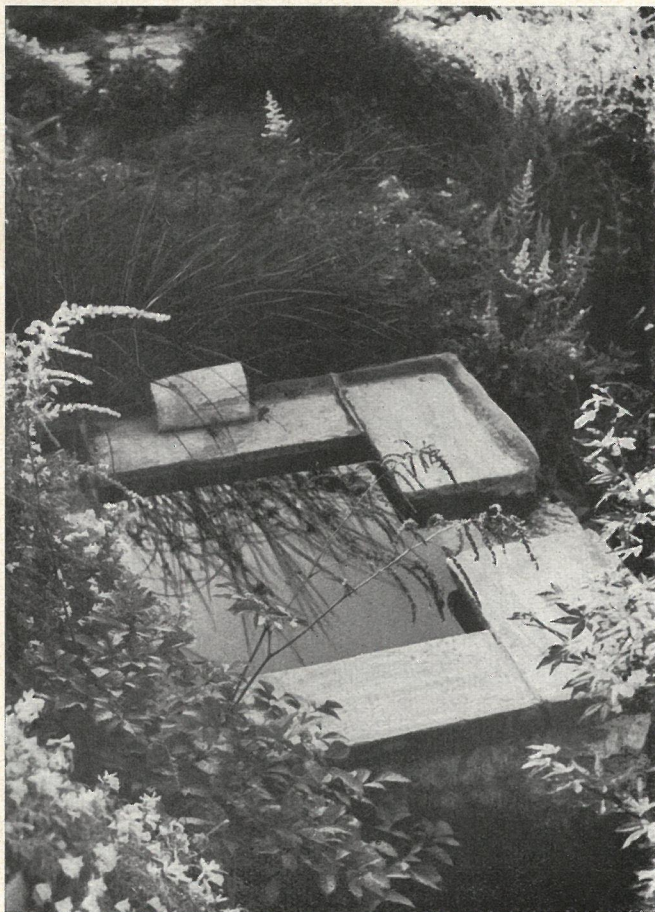
Durch den großen Umfang unseres

Arbeitsgebietes, das sich über ganz

Deutschland und darüberhinaus erstreckt,

können wir jeder uns gestellten Aufgabe

im besten Sinne gerecht werden.



Karl Foersters Neuheitengärtnerei

erreichen Sie durch:

Post: Potsdam-Bornim · **Telegramm:** Foerster-Potsdam-Bornim · **Frachtstation:** nur Wildpark · **Bankkonto:** Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam; Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam; Sparkasse d. Kr. Osthavel-land, Bornim · **Postscheck:** Berlin NW 7, Nr. 30893; Wien, Postsparkasse B 92 131; Prag, Postsparkasse 79804; Budapest, Postsparkasse 13728; Zürich, Postsparkasse VIII 25694 · **Fernsprecher:** Gärtnerei, Potsdam 1499; Gartenausführung Potsdam 5618. Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter 1703.

Inhalt dieses Kataloges:

	Seite		Seite
Abteilung für Gartengestaltung	2 u. 23	Kakteen siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937	
Alphabetische Blütenstauden-Grundsammlung	8	Kletterpflanzen	19
Blumenzwiebeln siehe in der 84. Ausgabe, Herbst 1936		Neuheiten und Neueinführungen vom Herbst 1936	4
Bücher siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937		Obst	21—22
Farne	17	Rosen	20
Gemüse siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937		Schenkverschläge siehe im Weihnachtskatalog 1936	
Gladiolen, Dahlien, Montbretien siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937		Wasserpflanzen siehe in der 91. Ausgabe, Frühjahr 1937	
Gräser	17	Zimmerpflanzen siehe in der Preisliste von „Gartenfreude wie noch nie“	
		Zwerggehölze	18

Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

- P = Polsterpflanze
gn = ganz niedrig
fuh = ungefähr Fußhöhe
knh = ungefähr Kniehöhe
hüh = ungefähr Hüfthöhe
brh = ungefähr Brusthöhe
mah = ungefähr Mannshöhe
ümh = Übermannshöhe
○ = Für sonnigen Stand
◐ = Halbschatten liebend oder vertragend
◑ = Schatten liebend oder vertragend
△ = Im Steingarten und in ähnlichen Anlagen zur stärksten
Schönheitswirkung gelangend
□ = Auch für größere Steingärten
▣ = An Ufern und Beckenrändern zu starker Schönheitswirkung
gelangend, jedoch fast alle auch in gewöhnlichem Gartenboden
bequem zu ziehen, vertragen auch zum großen Teil starke
Dürre
⊗ = Auch für Naturgartenpartien
⊕ = Auch für Rabatten und Beete
⊖ = Auch für Einzelstellung (Solitär) geeignet
⊗ = Auch für Einfassungen geeignet
⊕ = Auch für Vasenschnitt geeignet
⊖ = Auch Frucht- oder Beerenschmuckwirkung
⊗ = Auch Duftpflanze
⊕ = Auch Laubschmuckwirkung
⊖ = Auch Schmetterlingslockpflanze
f = Auch für Fugen und Ritzen geeignet

Betonungszeichen ^(nach Zander, Botanisches Handwörterbuch)

- ä = lang wie in Dahlie á = kurz wie in Apfel
è = „ „ Reseda é = „ „ „ Kelch
ì = „ „ „ Primel í = „ „ „ Himbeere
ò = „ „ „ Mohn ô = „ „ „ Hopfen
ù = „ „ „ Blume ú = „ „ „ Tulpe

„y“ hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y“ in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y“ (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). Sprich stets: c wie k; ce wie kk; ch wie k; sch wie sk; ti wie ti (nicht zi); gu, qu, su wie gw, kw, sw; v wie w; i wie i (nicht j); y im Wort wie ü, am Anfang wie i: Doppelselbstlaute getrennt, z. B. gla-üca; Doppelmitleute getrennt wie Scil-la.

N. = Nachbar- bzw. Partnerpflanze

kennzeichnet Foersterzüchtungen und -einführungen sowie Neueinführungen und Besonderheiten ab 1933.

Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blüte Monate an (1 = Januar, 2 = Februar).

Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen Rückporto beifügen zu wollen.

Lange Kapitel von Vorschlägen, die sich mit allen Möglichkeiten der Einlagerung von Steingärten und allen möglichen Gartensituationen beschäftigen, werden vielen Gartenbesitzern neue belebende Gedanken für ihren eigenen Garten wecken; Steingartenbuch: Kart. 6.20 RM. Leinen 7.90 RM einschl. Porto.

Verkaufs- und Versandbedingungen

Auszug aus den allgemeinen Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der gartenbaulichen Pflanzenzüchter. Zu den Bedingungen der R. d. G. P. werden alle unsere Verkäufe getätigt.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden gedruckten Preisangebote ihre Gültigkeit.

Die Ausführung der Aufträge erfolgt zur passenden Zeit, möglichst in der Reihenfolge des Eingangs oder soweit technisch möglich, nach etwaigen Terminwünschen.

Ersatz wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen gleichwertigen oder besseren Sorten gegeben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verboten“ ist.

Der Versand erfolgt nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers, der Einfachheit halber unfranko. (Postalische Vereinfachung ohne Zuschläge). Wird die Versandart der Lieferung überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Nachnahmegebühr trägt der Empfänger, da Nachnahmegebühr nicht als Porto angesehen werden kann. Die Nachnahmegebühr erspart Postweg und lästiges Warten bei der Einzahlung am Schalter.

Nachnahme ist die einfachste, billigste, für jeden Kunden bequemste und sicherste Versandart und wird deshalb von uns immer angewandt, wenn nicht ausdrücklich andere Art der Bezahlung gewünscht wird.

Nachnahme gibt Gewähr für richtige Ankunft und soll niemals als Zeichen von Mißtrauen angesehen werden. Nachnahme dient der Vereinfachung der Buchführung.

Lieferung auf Rechnung gestatten wir bekannten Abnehmern gern, bitten aber jedesmal bei Bestellung um Bekanntgabe.

Nachsendungen, die dadurch entstehen, daß die Eigenart der verschiedenen Warengattungen einen gemeinsamen Versand zur gleichen Zeit nicht zuläßt, können nicht portofrei geliefert werden; es sei denn, daß der Wert der Nachsendung RM 10.— übersteigt und daß es sich um Gemüse- und Blumensamerien handelt.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktag zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden.

Bei allen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages durch Zusicherung der Neulieferung; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Für die Entwicklung übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt ebenso wie die Anlieferung durch Auto oder Boten zum Selbstkostenpreise in Anrechnung.

Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingewebt, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung.

Unsere Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich ab Gärtnerei ausschließlich Verpackung und Versandspesen netto ohne Abzug.

Der Einzelstückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 5 bis 24 Stück einer Sorte um 10 Prozent, von 25 Stück einer Sorte ab um weitere 10 Prozent. Persönlich auf Beeten ausgesuchte und extra starke Pflanzen können zu höheren Preisen berechnet werden.

Die Preise sind freibleibend; Mißernten oder Ursachen anderweitiger Preissteigerungen, deren Regulierung nicht in unserer Hand liegt, berechtigen gegebenenfalls zu kleinen Preiserhöhungen.

Zahlungs- und Erfüllungsort für beide Teile ist Bornim; Gerichtsstand Potsdam.

Diese Verkaufsbedingungen sind vom Reichsverband der gartenbaulichen Pflanzenzüchter festgesetzt und müssen unter allen Umständen eingehalten werden.

Neuheiten und Neueinführungen vom Herbst 1936

einschließlich einiger wichtigster Neuheiten des Vorjahres

Der „Kleine Foerster-Katalog“ brachte im Herbst 1936 über 100 neue Pflanzen von gesteigerter verwesentlicher Schönheit, längerer Blütendauer und mancherlei Vorteilen, gesteigerter Lebenskraft. — Die nachfolgenden Neuheiten sind ein Auszug aus der Zahl dieser Neuheiten und dürften nicht dahin verstanden werden, daß nun die übrige Pflanzenfülle der Hauptliste hiervon irgendwie beschattet wird. Wir bringen keine Neuheiten, weder eigene noch fremde,

die nicht erhebliche Verschönerungen und Erhöhungen aller möglichen Eigenschaften darstellen, lassen aber dafür alles aus dem Hauptverzeichnis fallen, was durch das Neue irgendwie entbehrlich wird. Es wird keine Pflanzensorte aus Handelsgründen im Verzeichnis weitergeführt, etwa wegen noch vorhandener guter Vorräte, deren Rekord durch etwas Neues wirklich gebrochen wurde. Daher ist das Grundsortiment bis ins Kleinste ebenso aktuell wie die Neuheitenliste.

Bornimer Neueinführung

Chrysanthemum koreanum. Hier werden erstmalig in Deutschland, soweit uns bekannt ist, sogar erstmalig in ganz Europa, die **bunten Korea-Margueriten** des Herbstes angeboten. Es handelt sich um außerordentliche und zukunftsreiche Herbstblumen, vorerst in 8 prächtigen Farbensorten. Diese sind buschig und überreich blüh-

hend, starkwachsend, sie werden kniehoch, sind abgeschnitten von immens langer Haltbarkeit und bewegen sich in merkwürdig zarten gedämpften und doch so kräftigen satten Farbtönen. Wir erlebten Schnitthaltbarkeit von drei und einer halben Woche in derselben Vase. Vorrätig sind die Farben

	1 St.
weiß — kniehoch	—60
rosa — kniehoch	2.—
zartrosa — zwergig	2.—
karmirosa — kniehoch	2.—
lachsarben — kniehoch	3.—
blutrot — kniehoch	3.—
dunkelrot — kniehoch	3.—
hellgelb — kniehoch	2.50
dunkelgelb — kniehoch	2.50

Neue Stauden

- Achillea** híbrida Schwefelblüte, herrliche große Zitronen-Edelgarbe für Steingarten und Blumenschnitt, lange blühend; prächtig mit Rittersporn, Brennende Liebe und Lupinen 1 St.
- **tomentosa citrina**, eine neue zitronenfarbene Zwerggarbe, die wieder einen Zuwachs an jenem blassen Gelb darstellt, das sich allen Nachbarfarben harmonisch einfügt; N. Campanula carpathica, hellblau 1.—
- Aquilegia** híbrida Strawberry Red, eine dunkle amarantrote neue langspornige Akeleihybride mit hellgelb-weißem Schlund; prächtige Farbenbereicherung, auch für schattige Plätze 1.—
- Asphodelus** luteus, der gelbe griechische Peitschenaffodill ist als Stein- und Naturgartenpflanze zwischen Gräsern, Opuntien und Sukkulenten unbedingt seinen Platz wert 1.20
- Aster** amellus General Pershing, gehört zu den wenigen hellrosafarbenen Aster amellus Sorten, die ausdauernder Dauerbeobachtung standhalten —.70
- **Roter Zwerg**, tiefpurpurrot, ist ein kleines Juwel für den Steingarten und andere zierlichere Pflanzungen 1.20
- **Silberstern**, erst nach langem pflichtmäßigen Zögern und Beobachten nimmt man neue Aster amellus auf. Dieses ist die **erste** weißblühende Balkanaster von Rang (bitte keine Namenverwechslung mit Silberblick) N. hellblaue Sorten wie cassubicus grdf. 1.50
- Aster** dumosus, 8 ausprobierte, ziemlich spät blühende Edelsorten, die durch Architektur und Farbe, Gliederung der teppichartigen oder kugeligen Zweigmassen einen ganz neuen Reiz in lange Gartenwochen tragen, und zwar sowohl in die Vordergründe von Rabatten und Herbstpflanzungen als in Steingärten, denen sie eine ganz neue Note geben; beachte das Sortiment Seite 8.
- Caltha** palustris semiplena, diese halbgefüllte Sumpfdotterblume ist in ihrer andersartigen Blumenform, der leichteren Blütenpracht und dem etwas edleren Gelb als die ganz gefüllte Form nicht zu unterschätzen; N. Rosenprimel, Kaukasusvergümeinnicht —.80
- Campanula** carpathica Liliput, immer mehr sollte Wert auf diese kleinen, den ganzen Sommer lang treu weiter blühenden Glockenblumen-Schätze gelegt werden. Je kompakter der Bau, umso lieber werden sie uns. Liliput ist klarblau; N. Achillea tomentosa citrina —.80
- **Moonlight**, neue großblumige silberlila-porzellanfarbige Karpathenglockenblume von großem Reiz; N. zu Linum flavum 2.—
- **Queen of Sommerville**, zartlavendelblaue schalenförmige gewellte Blüten mit hervorstehenden Stempeln 1.50
- **White Star**, schneeweiß, flache aufrecht stehende Schalen; prächtig mit Gypsophila Rosenschleier durchquirlt 1.—
- **persicifolia** Pride of Exmouth, hellblau, größtglockigste aller Pfirsichglockenblumen mit doppelter Blütenblattreihe; N. Campanula persicifolia Moerheimii 1.25
- **Telham Beauty**, frischblaue Neuheit mit wagerecht seitlich stehenden Schalen; N. Chrysanthem. max. Rentpayer 1.25

Campanula (Fortsetzung)

- **pusilla** Miranda Bellardii, die früheste und zugleich großblumigste der hellblauen Zwergglockenblumen, wurde erst vor nicht allzuviel Jahren von Farrer am gleichen Tage mit Saxifraga aizoon Rexii entdeckt. Der entsprechende Name für diesen Glockenblumenschatz wäre wegen ihrer edelsteinhaften Farbe „Mondsteinglockenblume“ —.60
- Chrysanthemum** indicum Bernsteinknopf, **Bornimer Neuheit**, eine reizvolle und wesentliche Variante unserer alten Sorte Rehauge, deren prächtige Bornimer Neuheit, die Sportbildung Golden Rehauge, wir jüngst anboten; diese Rehaugefamilie „hat es in sich“ —.70
- **Feuerrad**, **Bornimer Neuheit**
Die Zahl der einfachblühenden, winterharten und wirklich dauerhaften Chrysanthemum, die frühzeitig und sehr lange blühen, ist gering. Daher sei dieses rotbraune Chrysanthemum, das in den Gärten des südöstlichen Europas häufig angetroffen wird, und dort in Gärtnereien unter dem irrtümlichen Namen „Rehauge“ läuft, unseren Sortimenten eingefügt. Die Pflanze wird nicht sehr hoch und wächst sehr üppig und buschig. Wer den Flor verspäten will, erzielt dies leicht durch einmaliges Stutzen im Sommer —.80
- **Granatschopf**, **Bornimer Neuheit**, in dunklem Granatrot, edelfarbener Sport der bekannten Sorte Madge Blick; Massenflor und Unverwüstlichkeit der Stammsorte wurden mit übernommen —.70
- **Herbstrubin**, **Bornimer Neuheit**, bringt auf meterhohen Büschen, im ersten Oktoberdrittel erblühend, samtig tief-rubinrote Blütenmassen von reizender Form der Einzelblume und des Gezweigbaues, die sich abgeschnitten vorzüglich halten —.70
- **maximum** Phyllis Smith, weiße „Straußenfeder-Marguerite“ mit schöngelockten Blütenblättern; N. roter Phlox 1.—
- Chrysoboltonia** pulcherrima, mannsh., 9/11, es entstand aus der Einkreuzung von Chrysanthemum mit Boltonia ein starkwachsender Bastard mit großen rosa Chrysanthemumblüten auf schönem Astengerüst —.60
- Coreopsis** verticillata grandiflora, eine höher als die Stammform wachsende großblumigere Neuheit von etwas anderem Gelb, die zwar eine wesentliche Steigerung darstellt, aber in ihrer Gesamterscheinung diese nicht überflüssig macht, da sie doch etwas ganz anderes ist; N. Veronica longifolia —.80
- Delphinium** cultorum Blauglut, **Bornimer Neuheit**, rein enziand-blau völlig gesunde und starklebige Ritterspornsorte, die, wenn sie auch nicht so riesenrispig ist, doch durch Frühzeitigkeit der Blüte oder besondere Schnitteigenschaft vollen Gartenwert hat; gesund 4.—
- **Ferienknabe**, **Bornimer Neuheit**, hat ihren Namen vom außerordentlich späten Flor und vom halbhohen Wuchs. Die schönen Opaltöne und die große Noblesse der ganzen Erscheinung bei unerschöpflichen Gesundheitseigenschaften werden dieser Spätflorsorte im Sortiment einen Dauerplatz zuweisen 6.—
- **Fön**, **Bornimer Neuheit**, großer tiefdunkelblauer Edelrittersporn mit warmroten Klangtönen, meltaufr, robust; reizvoll mit Heliois, Lilien, Sommermargueriten und frühem Phlox 3.—

„Neue Blumen — neue Gärten“, dieser Titel des „Bornimer Wegweisers“ ist nicht nur dekorativ gemeint, sondern bedeutet **neue Blumen** erzwängen sich **neue Gartenumgebung** und wiederum neue Gartenarten verlangen zu ihrer wahren Erfüllung neue Blumen; Preis: Kart. 2.80 RM, Leinen 4.20 RM einschl. Porto.

— Gute Nacht, **Bornimer Neuheit**, dies ist die früheste der starkleibigen nachtblauen Rittersporne, an Dunkelheit der Farböne wird sie überhaupt nur von einer anderen Neuheit übertroffen, deren Gesamtverhalten jedoch noch jahrelanger Erprobung bedarf. Zugleich ist Gute Nacht die längstblühendste dunkle Sorte und behält ihren dunklen Blütenteller noch in voller Wirksamkeit, wenn die grünen Früchte in langen Reihen durch alle Blüten, von der untersten bis zur obersten, dringen. Der Nachbarschaftsreiz für hellblaue und azurblaue Sorten ist sehr groß; Gute Nacht ist völlig frei von allen Krankheiten, sie treibt schnell und neu zu gutem Nachflor durch und stellt ein wahres „Perpetuum mobile“ an Wachstumslust dar . . .

— Lautsprecher, **Bornimer Neuheit**, hat den humoristischen Namen, den er wegen seiner Großblumigkeit und Fernwirkung der mittelblauen Blumen in den Beobachtungs- und Vermehrungsjahren führte, auch als Sortennamen beibehalten. Sein Blau wirkt frisch auf große Entfernungen. Auch Lautsprecher ist gesund in jeder Beziehung . . .

— Rosenquarz, **Bornimer Neuheit**, trägt riesenhafte, übermannshohe, völlig rosafarbene Rispen und steht im ganzen Ritterspornreich bisher einzigartig da. Die ungeheuren Rispen sind nicht steif und schwer gebaut, sondern elegant und luftig mit vielen Nebenrispen. Der Hauptflor ist ganz rosa, der Herbstflor dagegen himmelblau mit vielem Rosa; Wachstumstemperament und Gesundheitseigenschaften sind ideal . . .

— Perlmutterbaum, **Bornimer Neuheit**, reicht mit seinen Riesenrispen weit herunter und bringt durch seine Wachstumsüberschüsse freigebig immer neue Rispen hervor, die mit grünschwarzem Auge in großen Perlmuttersealen von hoher Wirkung sind; meltau widerstandsfähig . . .

— Sonntagskind, **Bornimer Neuheit**, wird nur meterhoch, bringt aus reichem Buschwerk warmazurblaue, wenig rosa getönte Rispen, die im Verblühen an der älteren eingewachsenen Pflanze von ebenso steil gestellten, groß werdenden Nebenrispen umblüht werden; meltau widerstandsfähig . . .

— Stichflamme, **Bornimer Neuheit**, schießt aus festem, gedrungenem Busch, schmale hohe hellblaue Rispen von großer Festigkeit des Baus bis auf 1,70 m Höhe hinauf, ist geladen mit Lebenskraft, Rassigkeit, nachhaltiger Wachstumsfreudigkeit und Meltau widerstand . . .

— Tropennacht, **Bornimer Neuheit**, nachtblau mit roten Flammen und weißen Lichtern, auffallende Neuheit; beachte Farbenbild im „Bornimer Wegweiser“; meltaufrei, windfest, gut remontierend . . .

Diānthus caesiūs Blaufreif, **Bornimer Neuheit**, von fabelhaftem Blau des Polsters bis durch den Winter hindurch, eine solch blaulaubige Nelke gab es noch nicht, hellrosa blühend . . .

— Pfingstkönigin, eine **Bornimer Neuheit**, die alle bisherigen Pfingstnelkensorten an Blütenfülle und Wachstumsenergie bei kräftiger karminrosa Farbe übertrifft; die Kraft der Pflanze, sich auf Dauer auch an dürrsten Stellen durchzusetzen, fällt auf . . .

Diānthus frigidus, P 5/6, karminrote Wildnelke für Stein- und Naturgarten; N. Veronika . . .

Doronicum hybridum Mme. Masson, ein starkes Doronicum, die gelbe Marguerite des April–Mai in wesentlicher großblumiger Züchtung . . .

Erigeron speciosus Hundsstern, **Bornimer Neuheit**, diese ist die späteste und zugleich die dunkelste von allen dunklen Feinstrahlarten, niedrig bleibend, aufrecht stehend und reich blühend . . .

— Wuppertal, neben allen warmen Sommerfarben sind es immer wieder die kühlen herben und herbstlichen Farbtöne des Feinstrahls, dessen unerschöpflich lebensstarke Büsche edle Blumen so freigebig hervorbringen; frisch-lila . . .

Eryngium planum Blauer Zwerg, zeichnet sich durch straffen Wuchs und niedrigen Bau in stahlblauer Tönung, besonders auch im Steingarten aus . . .

Gaillardia aristata Sternkissen, **Bornimer Neuheit**, rot u. gelb Nach dem Versagen der Zwergform Kolibri wegen zu geringer Härte und Wüchsigkeit, ist es umso mehr erfreulich, eine feste, ganz niedrige derbwüchsige, harte Kugelbuschgaillardia für den Steingarten zu bekommen, die etwa in Nachbarschaft mit lilafarbenen Dauerblüchern erstaunlich lange ihre Steingartenpartie beherrscht; sie ist ein wesentliches und wirklich erfreuliches neues Inventarstück der Steingärten . . .

Geranium Endressii, ein fußhohes zartwarmrosafarbenes Staudengeranium, das mit fleißigem Blühen und ruhender kleiner Erscheinung seinen Platz als Steingarteneinzelheit oder Horst im Naturgarten verdient . . .

— Russel Prichard, fuh, ab 6 rem., leuchtend karminroter Steingartendauerblüher von Rang . . .

Gypsophila hybrida Rosenschleier, **Bornimer Neuheit**, dies ist das erste und auch bislang einzigste rosa gefüllte Schleierkraut, das nicht so hoch wird wie die großen Schleierkräuter, dafür aber umso mehr in die Breite geht und viel länger blüht, nämlich vom Juni bis in den Oktober. Die rosa Farbe verstärkt sich im zunehmendem Maße, je weiter der Busch zum Aufblühen gelangt. Dieses Schleierkraut ist sowohl ein ausgezeichnete Schnittblumenlieferant als auch für Steingärten, Mauerbepflanzung, Naturgärten, Kübel, Balkonkästen oder gar Einfassung zu verwenden . . .

Hepatica triloba coerulea plena, alle gefüllten Leberblümchen sind sehr selten. Es ist uns gelungen, einen Bestand der gefüllten blauen Form, die bisher stets am seltensten war, heranzubändigen. Wer Angebote dieses Biedermeierschatzes, der oft 14 Tage früher in Blüte steht als die Stammart —

vor Augen bekommt, sollte sich schnell eindecken; denn mit alljährlicher Wiederkehr solchen Angebotes ist wegen großer Schwierigkeit in der Heranzucht nicht immer sicher zu rechnen. Im übrigen ist diese Pflanze unverwundlich . . .

Iberis sempervirens nana, statt der leicht krank werdenden Sorte Weißer Zwerg wählen wir als zierliche Schleifenblume und als Gegenstück zur großen Schneeflocke diese kompakte urgeseunde Sorte; N. Iris pumila . . .

Incarvillea hybrida Bees Pink, warmachrosafarbene Neuheit, eine unter Stauden kaum je gesehene Farbenwärme; N. Festuca scoparia . . .

Iris germanica Argynnis, starker Kontrast von gelb und braun läßt diese eigenartig verzweigte Sorte sogleich auffallen. Ein Stiel aus chinesischer Schale steil herausblühend ist eine kleine Sensation; langstieliger als Flammenschwert . . .

— Goldcrest, heißt zwar Goldbart, aber viel wesentlicher ist neben dieser Eigenschaft und der edlen Form die unglaublich schöne blaue Farbe, mit der m. W. keine andere wetteifert . . .

— Iduna, bringt in tiefblau mit gelbem Dom einen langandauernden Flor ganz hoch und auffallend in den Garten; liebenswerte Sorte . . .

— White Knight, ist wohl die reichstblühende und edelste aller reichblühenden weißen Iris germanica zugleich . . .

Kirengeshöma palmata, Wachsglocke mit schraubenartig gedrehten hellgelben Glockenblüten; N. Campanula rapunculoides . . .

Lupinus polyphyllus. Neue Staudenlupinen führen ein völlig neues Farbenreich, zugleich zarter aber auch fernwirkender und das Auge sättigender Wirkung herauf. Niemand früher hätte der derben Erscheinung wilder Lupinen mit ihren oft so müden Farben prophezeit, daß diese schon im Jahre 1936 zu so überraschendem Adel der Erscheinung gesteigert sein würden. Gleichzeitig sind gute Wachstumskräfte aufgestanden. An der Spitze unserer Sichtungsbearbeitung eigener und fremder Lupinenzüchtung wird immer die Frage stehen: Verblüht die Sorte schön oder nicht? Es gibt frühe und späte Sorten und spitzragende Blumenformen sind um diese Zeit lange vor dem Ritterspornflor zum Auswiegen flach gebauter Blumen sehr erwünscht . . .

— Black Night, schwarzbläueste der gut verblühenden neuen Lupinen; N. Lilium regale . . .

— Kupferrosa, **Bornimer Neuheit**, gehört zu den mächtigsten Wachsern und bringt einen neuartigen kupferfarbenen Ton mit goldgelber Lippe in das Sortiment, in der Gesamterscheinung kupferrosa, reich remontierend, gut verblühend; N. Iris, Akelei und Mohn . . .

— Prinzess Juliana, zartester Farbensmelz, helles gleichmäßiges frisches, kaum zu beschreibendes Rosa, gut verblühend; N. starkfarbige andere Lupinen . . .

Macleaya cordata Korallenfeder, trägt statt der mächtigen braunen Fiederstände rosig gefärbte, die zu dem bläulichen, tropenhafte üppigen Laub dieser Mammutstauden noch schöner stehen . . .

Mertensia virginica, das hellblaue virginische Lungenkraut, das in amerikanischen Wäldern und Waldlichtungen oder Parks eine beherrschende Massenrolle spielt, wie wir es bei keinem europäischen Lungenkraut kennen, gehört in jeden Vorfrühlingsgarten, ist am schönsten aber in der Nähe von weißen Fritillarien, blaßgelben Prophetenblumen oder Narzissen . . .

Monarda didyma Mrs. Perry, sie bewegt sich in einem merkwürdigen stillen Lachskarminrot, das mit Nachbarfarben leichter zusammenklängt als jenes bei den Monarden sonst so häufige „kriegerische Blaurot“; N. Silberkerzen, Astilben, weiße Spiräen . . .

Myosotis palustris Thüringen, dieses ist das üppigste und großblumigste aller Staudenvergisseinnichte und daher viel wirksamer als alle übrigen. Herrliches klares Blau mit gelbem Auge, an frischem Stand gut remontierend; N. Mimulus, Sommerfrol, Gelbweiderich . . .

Oenothera speciosa, die weiße Nachtkerze wirkt prächtig zwischen blaugrünen Gräsern wuchernd, duftet wie das Glück selber — ein Schatz unter den Wucherstauden, deren Ausdehnungslust man aber bequem Herr werden kann . . .

Paeonia albiflora Rembrandt, rein dunkelrote einfache Blumen, ohne jede Abstufung in Blaurot, werden von dieser Sorte an einem mächtigen Staudenbusch, der jahrzehntelang an gleicher Stelle stehen kann, regelmäßig und reichlich hervorgebracht . . .

Papaver orientale Roland, man freut sich immer wieder, wenn in das Sortiment der großen Türkenmöhne aufrecht stehende nicht verbrennende Sorten einmarschieren. In diesem Fall handelt es sich um eine großblumige brandrote halbhoch bleibende sehr stämmige Neuheit von hohem Rang . . .

Pentstemon campanulatus, unter den blauen glockigen Pentstemonarten nimmt diese Art eine Sonderstellung ein. Sie wird tischhoch, ist unverwundlich hart und fest ausdauernd, was nicht von allen anderen gesagt werden kann; hinzu kommt, daß man für jedes gute neu hinzukommende Blau dankbar sein muß . . .

Phlox paniculata Elfenkönig, **Bornimer Neuheit**. Dieser hohe stark gebaute riesendoldige Phlox, dessen Blütezeit um die Juli–Augustwende geht, fällt allen Besuchern sofort durch seine ausgesprochene Pracht und Zartheit der lichtrosaweißen Blüten auf . . .

— Apfelblüte, riesendoldig, warmzartlachsrosa, ist vielleicht der edelsten aller einfachen Sorten einer in dieser Tönung, baut ganz hohe geschlossene Zuckerhüte, hat alle besten Eigenschaften nachhaltigen Wachstums und voller Sonnenunempfindlichkeit der Farbe . . .

— Fayence, weißrosa mit lila Schein, hat sich sozusagen selber mit diesem passenden Namen getauft. Riesendoldig, ausgesprochen edel in jeder Form . . .

Phlox (Fortsetzung)

- Rosabella, **Bornimer Neuheit**, zart gleichmäßig weißrosa, ist in ganz besonderer Weise ein auffallender Allwetterphlox, gultauig bis zum äußersten. Wir würden dem Sortiment der zartfarbenen Phloxen nicht eine neue Variation hinzufügen, wenn nicht besondere Eigenschaften dieses rechtfertigten —80
- Phytolæca** decandra, Beerenwalze, schwarzrotwalgige Früchte schmücken lange diese „schauderbar schöne“ Beerenstaude von bald Mannshöhe —60
- Podophyllum** Emödi majus, eigenartiger rosablühender Maipfel mit tomatenähnlichen Früchten und braunsilbernen geschecktem Laube, auch Himmlajalaune genannt; N. Waldmeister, Zwergfarne 2.—
- Primula** altaica grdfll., kann als früheste und starklebigste aller Primeln für den Garten, gewissermaßen als eine Primula Sibthorpii mit robusten und bequemeren Eigenschaften, in zartfliederlila-farbener Schönheit gelten 1.—
- denticulata Violet Queen, Abweichungen bei dieser Ballprimel von der leicht etwas langweilig werdenden gewöhnlichen lila Stammfarbe machen die neuen Steigerungen dieses so interessanten Primeltyps erst wahrhaft erfreulich für den Garten, prächtig rotviolett; N. Japansegge 1.—
- Primula** elatior Goldkind, ausdauernde tieforange-gelbe Straußprimel, reichblumig, aufrecht tragend —60
- Kanarienvogel, zart zitronengelbe Partnersorte von Enzian-Lungenkraut und Kaukasusvergüßmeinnicht —60
- Ranunculus** amplexicaulis Arändsii, hiermit stellen wir eine reizende beinahe fußhoch werdende blaßcremefarbene Schalenranunkel vor, der jeder in seinem Garten nachzutrauen hätte, wenn er sie verlöre. Die Pflanze sorgt in ihrer zähen und widerstandsfähigen „Zartheit“ aber dafür, daß solches nicht geschieht; N. Omphalodes verna — grandiflorus, immer wieder neu, weil selten, ist diese schöne schneeweiße Schalenranunkel, die am besten neben Gedenksteinen oder Veilchen an halb-schattigem Platz gesetzt wird 1.—
- Rudbeckia** purpurea The King, marschiert zur Zeit als Riesensorte an der Spitze aller guten roten Sonnenhüte; N. Bristol-Schleierkraut 1.25
- Saxifraga** Irwingii, ein liebreizender kleiner Bastard unter den Vorfrühlingssteinbrecharten mit silberblauem harten Polster und weißrosa erblühendem, stark lachsrosa verblühendem reichen Flor 1.—
- umbrösa Elliots Var., kräftig rotblühendes Porzellanblümchen von neuartiger bezaubernder Schönheit für tiefen Schatten neben Milchstern, Waldsteinien, Schatten-gräsern —80
- Sedum** album murale, dieses Bronzesedum wurde vor einigen Jahrzehnten auf einem Donaufelsen entdeckt. Gartenwert und Verwendbarkeit sind nicht zu überschätzen da der braune Ton in Verbindung mit dem zartweißrosafarbenen Blütschleier in seiner besonderen Stufe unsererzeitlich ist —40
- spürum album superbum, reinfarbigste und reichblühendste aller weißen Teppichsedum-Formen —60
- roseum superbum, großblumigstes Teppichsedum mit kräftig reinrosa Farbtönen —50
- salmoneum, leuchtend lachsrot, reichblühend, herrlich zwischen Veronica und Glockenblumen —50
- Schorbusser Blut, endlich eine völlig harte „splendens-Form“ dieser Sedumart mit glühend dunkelroten Sterndolden, die überall sogleich auffallen und die Zahl der wichtigen starkfarbenen Sommersteingartenblüher bereichern —80
- splendissimum, tiefdunkelkarminrot mit braunrotem Laub; reizvoll mit Linum flavum und Viola cornuta —60
- Sempervivum** cappaioncense, neue großrosettierte Steinrose in bläulich bereiftem Grün mit braunvioletten Scheinen und Lappenspitzen —40
- metallicum giganteum, Riesensteinrose mit ausgeprägt stahlgrünblauen Laubfarben, prachtvoll in Saginateppichen oder mit Moehringia und Alsine oder Ajuga 1.50
- Thalictrum** minus adiantifolium, ein bescheidener, aber reizvoller zarter, jedoch unverwundlicher Bodengrüner selbst für schattigste Plätze. Er liefert feines Schnittgrün für Vase, Schale und Strauß —50
- Tröllius** Ledebourii Golden Queen, herrliche Neuheit in feurig orangefarbenen Tönen, ein rechter starkfarbiger Sommer-troll; N. Pentastemon campanulatus 1.50
- Verbascum** hybridum Gainsborough, diese leider etwas kurzlebige Zitronenfalter-Königskerze ist aber wegen ihrer überragenden Schönheit der zartblauen Zitronenfarbe mit rötlichen Augenzeichen schwer zu übersehen; N. Rittersporn 1.25
- Veronica** spicata Blauer Zwerg, fällt durch die Fülle kleiner dunkelblauer Seitenkandelaber auf und ist durchaus ein unentbehrlich schöner Gegenstand für den sommerlichen Steingarten 1.—
- rubra, blüht in kleinen Horsten mit der weißen Variante einen höchst reizvollen Anblick in Rabatten, Steingärten und Naturgärten, hellkarminrot, niedrig 1.—
- Viola** odorata Triumph, völlig verblüht steht man vor diesem Züchtungswunder und meint zunächst über soviel Blütenüppigkeit und Farbenschönheit müsse wenigstens der Duft zu kurz kommen, was aber nicht der Fall ist. Die großen Einzelblüten stehen in Massen steil auf langen höchst bequem pflückbaren Stielen; N. bunte Straußprimeln —80

1 St.

Neue Rosen

1 St.

- Parkstrauchrose *Rosa macrantha* hybrida Raubritter, diese bis zum äußersten vollkommen winterharte Sorte macht Triebe bis zu 4 m Länge, die sich im Juni von unten bis oben mit reinrosafarbenen schön gefüllten sehr großen Blüten von langer Haltbarkeit bedecken. Selbst der schwerste Kahlrost braucht nicht als Gefährdung ihrer Schönheit für das kommende Jahr gefürchtet werden 5.—
- *Rosa rugosa* Goldener Traum, 2 m hohe Büsche sind beladen mit lachsgelben gefüllten Blumen, die wunderschön duften 1.50
- Büschelrose *Rosa polyantha* Karen Poulsen, formt mit viel dunkleren roten einfachen Blumen niedrigere und dichtere Farnebüsche als die berühmte Kirsten Poulsen 1.—
- Felsenlohe, **Bornimer Neuheit**, einfachblühend, tiefkarminrot, Zwergrose für Steingärten; rem. 3.—
- Rote Else Poulsen, die prachtvolle Form der halbgefüllten hellfarbenen Stammsorte kehrt hier in schönem Rot wieder und übertrifft damit noch Mrs. Olive Sacket 1.50
- Rosenelfe, ist eine der schönsten aller Polyantharosen. Große Blüten von edlem Bau stehen steil aufrecht einzeln oder büschelweise und öffnen sich unter Beibehaltung edelster Form zu breiten silberrosa Blüten, wobei der Ton außen tiefer ist als innen. Rosenelfe ist mittelhoch, geschlossen im Bau und blüht gesund und unermüdet vom Mai bis in den späten Herbst 5.—
- Edelrose Aroma, die alte dunkelrote General McArthur erwächst uns hier in gesteigerter und verwesentlichter Schönheit, nicht verblauend —60
- Mrs. Pierre S. du Pont ist zurzeit wohl die schönste gelbe Edelrose, nicht verblassend, hart und reichblühend —60
- Kletterrose Climbing Château de Clos Vougeot, dunkelrotsammetrote Beetrosen, zu denen wir hinabklöckten, steigen nun in den Himmel und verbreiten durch die jetzt viel größeren Blütenmengen auch viel stärkere Düfte —80
- Long John Silver, diese weiße Riesin unter den Kletterrosen hat Blumen von unwahrscheinlicher Größe, die infolge dichter Füllung auch bei langer Florzeit noch von großer Schönheit bleiben. Eigenschaften der Winterhärte und Gesundheit sind vollkommen 5.—
- Reveil Dijonnais, eine rot und gelbe Rose mit leichtgefüllten Blumen, erinnert an die doppelfarbige Fuchrose Jaune bicolor; das Wesentlichste ist, daß die braungoldene Farbe nunmehr auch nicht mehr nur das Vorrecht der niedrigen Rosen ist 1.—
- Remontantröse Goldene Druschki, der berühmte Züchter der weißen Druschki-Rose bringt in diesem Herbst eine goldgelbe Variante in den Handel, deren Farbe auch beim Verblühen nicht nachläßt. Die Pflanze wächst sehr stark, blüht ungeheuer reich und remontiert gut auf langen kräftigen aufrechten Stielen. Sie ist krankheitsfrei und hat glänzend grünes Laub. Im Charakter entspricht sie der Stammsorte; sie ist sowohl Liebhaber- und Garten- als auch wertvolle Massenschnittsorte 5.—

Neue Zwergnadelgehölze

- Chamaecyparis** Lawsoniana tamariscifolia, Tamarisken-Zwergzypresse in frischem, tiefem Grün für bevorzugte Steingartenecken 30—40 cm 5.—
- nutkaensis compacta glauca, Zwergform der Nutkazypresse mit Blauereifönen im Grün 30—40 cm 5.—
- obtusa nana gracilis, zwergigste der japanischen Zwergfächerzypressen für kleinste und Miniatursteingärten oder Balkonkästen oder Tonschalen; sehr selten 20—30 8.—
- pygmaea, Bronzenest-Zypresse, eine Zwergform mit reizvollen Kupfertönen; herrlich neben blauen Teppichgräsern 30—40 cm 5.—
- pisifera plumosa nana compressa, Zwergretinospora für vielseitigste Verwendung in Steingärten aller Art 15—20 cm 5.—
- Cupressus** arizonica conica, echte Zwergsäulen-Zypresse mit besonderen Wuchsform-Reizen und wechselnden Grünblautönungen 20—30 cm 5.—
- Juniperus** communis pendula, hängezweigiger deutscher Heide-machandel mit unbeschreiblich schönen Wuchsform-Einfällen 50—90 cm 8.—
- communis Hornibrookii, neuer blaugrün bereifter Teppichmachandel 40—50 cm 8.—
- chinensis Kaizuka, zwergiger Charaktersadebaum des gelben Reiches 30—40 cm 8.—
- Picea** excelsa pachyphylla, Breitnadel-Zwergfichte langsamsten Wuchses für kleinste Steingärten 10—20 cm 7.—
- Clanbrasiliana, Pyramidenzwergfichte 25—30 cm 5.—
- Gregoriana, Stachelzwergfichte 30—40 cm 5.—
- humilis, graziose Zwergfichte 25—30 cm 5.—
- prostrata, Teppichzwergfichte 20—30 cm 6.—
- orientalis gracilis, zwergige Türkenfichte, tiefdunkelgrün 30—35 cm 5.—
- Pinus** korayensis, zwergige nordostasiatische Steingarten-föhre 30—40 cm 5.—
- parviflora, reizvolle Zwergkiefer, sehr langsam wachsend 40—60 cm 7.—
- glauca, silberblaue Zwergkiefer 40—60 cm 8.—
- pumila, Zwergsilberkiefer 20—30 cm 4.—
- Taxus** canadensis, goldgrüne kanadische Zwerggeiße 30—40 cm 6.—
- Tsuga** canadensis minima, Zwerghemlockstanne 30—40 cm 7.—
- Pattoniana glauca, silberblautönende, langsam wachsende Hemlockstanne 40—60 cm 7.—

Beachte im „Bornimer Wegweiser“ das Kapitel „Reines Blau im Garten“; es ist diejenige Farbe, die wir in Hitzezeiten im Garten am meisten lieben und zwar fast aus gleichem Grunde, aus dem wir bei Hitze oft Getränke und Früchte anderen Speisen vorziehen.

Neue Schmuckgräser

- Carex umbrosa, Bornimer Neuheit**, niedrige üppige Gebirgs-waldsegge von 20 cm Höhe und 50 cm Breite, die auf Dauer ihren Gartenplatz wert ist, nachdem sie mitunter in der ersten Zeit nach der Verpflanzung schmolzt, langsam wächst und sich allmählich zu einem erstaunlichen Schmuckstück auswächst -60
- Festuca ovina amethystina superba, Bornimer Neuheit**, Regen-bogenschwingel, bringt im Alter mächtige 40 cm hohe, 80 cm breite Grasschöpfe in silberlilarosa flimmernden Tönungen der Halme -60
- — — **sempervirens, smaragdgrün bleibende Form** des Regenbogenschwingels -50
- Miscanthus chinensis giganteus**. Wir bieten dieses winterharte Riesengras hier erstmalig an. Es übertrifft an leichter Verpflanzbarkeit, an Schönheit und Mächtigkeit der Halme und der Gesamterscheinung den altbekannten Miscanthus chinensis, der ebenso wie Arundo donax auch an Winterhärte litt. Die Höhe von 3-4 m wird erst vom eingewachsenen Exemplar erzielt 2.-
- Pennisetum compressum**, japanisches Lampenputzergras. In italienischen Gärten sieht man das bei uns nicht ganz harte P. japonicum mit Vorliebe angewandt. In Vergleichsversuchen stellten wir die vollkommene Winterhärte des ebenso schönen P. compressum fest und freuen uns, an der Verbreitung dieses Schönheitsschatzes mitwirken zu können 1.50

Neue Schmuckgehölze

- Berberis linearifolia**, eine goldrot blühende immergrüne Vorfrühlingsberberitze aus 5000 m Kordillierenhöhe des südlichen Amerika, deren Büsche im Alter etwa hüft- bis brusthoch werden können, eine neue Sensation des deutschen Vorfrühlingsgartens. Man wundert sich immer wieder, wie so ziemlich sang- und klanglos all solche Herrlichkeiten in unser deutsches Gartenleben tropfen, ungefeiert vom Kulturbewußtsein, wie sie schnell und willig auch in kleinsten Gärten ohne viel Pflägerei bodenständig werden; N. blaue Vorfrühlingsblüher
- Buddleia Ile de France**, blüht im August-September etwa mannshoch und ist die Königin der Fliederspeerarten, an Dunkelheit der Farbe und Pracht allen überlegen. Schon eine Pflanze hiervon ist ein wirklich hoher Schönheitsbesitz fürs Leben. Auf den dunklen Rispen macht sich der reiche Schmetterlingsbesuch noch reizvoller als auf blasseren der schon bekannten Fliederspeer
- Daphne acutiloba**, ein immergrüner rosafarbener neuer Seidelbast von großer Winterhärte
- Diervilla Middendorffiana**, erste gelbblühende Glockenweigelie von eigenartigem Reiz, besonders wichtig, weil Schmucksträucher dieses edlen Gelbtönen knapp sind; N. Campanula persicifolia
- Hamamelis japonica rubra**. Je länger man mit den Zaubernußarten des Frühwinters, Winters und Vorfrühlings lebt, desto ernster nimmt man diese blühenden Lebensgenossen des Winters als Gartenschmuck und Blütenzweigspender fürs Zimmer. Die hier angebotene rot gezeichnete Form ist noch sehr selten 4.-
- Helianthemum hybridum**. Helianthemum gab es schon vor 200 Jahren in 20 Varietäten, doch man wußte noch nichts rechtes im Garten damit anzufangen, hielt sie nur in Töpfen und verzärtelte sie. Die Entwicklung der Zucht hat hieraus nun innerhalb der letzten Jahrzehnte unerhörte Gartenwerte geschaffen, zumal Helianthemum als Dauerblüher und in ihrer Eigenart durch nichts anderes ersetzt werden können. Wir gehen hier den Dingen mit Eifer nach und scheiden immer wieder nicht völlig winterharte und im Wuchs schlechte Sorten aus
- — Ben Mare, leuchtend bernsteinorange -50
- — Bluttröpfchen, eine zauberhafte wesentliche, wenn auch kleinblumige Neuheit in blitzendem Rot -40
- Laburnum Watereri**, echt! Edelgoldregen mit phantastisch langen frischgelben Blütengängen in großen Massen 2.-
- Lavandula hybrida Walhampton Giant**, ein Riesenlavendel. Die Beliebtheit des duftenden, schönblühenden Zwergstrauchs Lavendel führt zu steter Räumung aller Bestände. — Wir bringen hier eine auffallende in der Blüte bis 1¼ m hohe Form; lilablau -80
- Magnolia stellata rosea**, ganz seltene neuartige rosenfarbige Zwergmagnolie für Steingärten und Vorfrühlingshecke 60-80 cm 9.-
- Prunus subhirtella autumnalis**, japanische Schmuckkirsche für herbstlichen Hauptflor, zeitweise auch im Frühjahr dann zum zweiten Male blühend, zartweißrosa 60-80 cm 5.-
- Pyracantha coccinea praecox**, eine neuere Form des Feuerdorns, die besonders früh in prächtigem Orangerot fruchtet und ganz winterhart ist. Die Früchte werden auch etwas größer als bei der Stammform. Diese wintergrünen Feuerdorne einschließlich der Stammform sind bisher viel zu wenig in ihrem vollen Gartenwert erkannt. Wir haben es hier mit Pflanzen zu tun, die große Feuchtigkeit bis zu äußerster Trockenheit, Prallsonne bis zu tiefstem Schatten vertragen, die weiter durch schönen Wuchs, gutes lederartig wintergrünes Laub, prächtige Blüten und Früchte, sowie starken Duft auffallen. Nebenbei bilden sie die undurchdringlichsten schönen Hecken, die man sich denken kann, wenn man etwas Geduld hat, da sie einige Jahre zum Großwerden gebrauchen 3.-

Neues Obst Erdbeeren

- Reifetage rechnen vom frühesten Tag des Erdbeerreifens an
- Hier werden ein Dutzend neuere und ältere, zum Teil neueste Erdbeersorten angeboten in der Meinung, daß diese von so vielen Menschen für die schönsten aller Früchte gehaltene Obstart in all ihren weiteren Entwicklungen und Steigerungen garnicht genug Neugier und Interesse finden kann. Ein Teller mit Erdbeerfrüchten aus 6-8 Sorten schmeckt viel besser und auch nachhaltig viel besser als ein Teller mit nur einer Sorte; denn der Geschmack gewöhnt sich in letzterem Fall viel schneller. Eine große Vieltartigkeit hat also hier ganz besonderen Sinn, abgesehen davon, daß die eine Sorte früh, die andere spät, die eine riesengroß, die andere klein ist, und viele immer auf das besondere Jahreswetter in ihrer Art antworten.
- Blutbeere Wunder von Köthen**. Reife ab 12. bis 14. Tag. Große rundliche oder auch eckige fast schwarzrote Frucht von schönem, etwas säuerlichem Brombeergeschmack. Auch das Fruchtfleisch ist blutrot -08
- Eva Macherauch**. Reife 5. Tag. In dieser Sorte kommt zum ersten Mal Riesenfruchtbarkeit mit feinstem Aroma zusammen, was man sonst noch nicht erlebt hat. Die Transportfähigkeit und Einmacheeigenschaften sind gleichfalls auf der Höhe. Die Pflanze ist enorm starkwüchsig, bleibt 5 Jahre voll ertragsfähig und hat die gleiche Fruchtbarkeit wie „Oberschlesien“, die bisher dankbarste Sorte -20
- Mahlde**. Reife 7. bis 9. Tag. Gleichmäßig glänzende, lackrote große Früchte ohne helle Spitzen und Seiten mit rosa-farbenem festem Fleisch. Übergang von den mittelfrühen zu den späten Sorten -10
- Osterfee**. Die früheste Sorte, die noch vor „Deutsch-Evern“ blüht, Reife 1. Tag -10
- Pillnitz**. Reife 10. bis 12. Tag. Diese Schindlersche Neuzüchtung bringt sehr große, längliche Früchte von eigentümlich erfrischendem Wohlgeschmack in reicher Fülle -10
- Sahara**. Reife 3. bis 5. Tag. Die gegen Trockenheit äußerst widerstandsfähige Pflanze bringt lackrote, wohlschmeckende Früchte
- Öftertragende Sorten**
- Die Perle**. Reife 6. bis 8. Tag, besitzt gute Mittelgröße, hellrote Früchte von feinem Ananaseschmack bei erstaunlicher, sich bis zum Herbst wiederholender Fruchtbarkeit -10
- Louis Gautier**. Reife 16. bis 18. Tag. Diese späte Sorte bringt ganz frühe Ausläufer, die gleich im Spätsommer und Herbst weiterfruchten. Paßt nicht für ausgesprochen feuchte Gegenden -10
- Herbstfreude**. Reife 8. bis 10. Tag. Die Früchte stehen an so straffen Stielen, daß sie auch durch Schlagregen weniger leiden. Die glänzenden dunkelroten Beeren haben einen süßen und feinzürigen Geschmack. Die 2. Ernte setzt hier je nach Gegend im Anfang oder Mitte August ein und dauert wochenlang -10
- Hildebrandts Unermüdliche**, eine wahre Prachterdbeere an Aroma, Geschmack und Fruchtbarkeit -12

„Gartenfreude wie noch nie“

Kleines Gartenärgerlexikon von Karl Foerster (in Zusammenarbeit mit Nikolaus Hoeck, Hermann Mattern und Herta Hammerbacher), Folgeband des Bornimer Wegweisers.

Herr Dr. Robert Zander, Botaniker, Berlin, schreibt in der Februarnummer der „Gartenflora“ 1937:

„Für das Märzheft der „Gartenflora“ ist ein Aufsatz „Eine zeitgemäße Sammlung“ vorgesehen, der sich mit dem Problem der Pflanzenabbildungen beschäftigt. Zu diesem Aufsatz — wäre er nicht vor Erscheinen dieses Buches eingesandt — ist das vorliegende Werk geradezu als Musterillustration zu nennen. Was nämlich zuerst an dem Buch auffällt, ist die überaus reiche Zahl an vorzüglichen Pflanzenabbildungen. Und der Verfasser hat durchaus recht, wenn er in der Einleitung behauptet, daß sich mancher ärgern wird — nämlich weil er viele der herrlichen Pflanzen noch nicht in seinem Garten hat oder nicht wird unterbringen können. Ich will aber dem Autor nicht vorgreifen. Über was man sich alles ärgern kann, das mag jeder selbst in diesem recht humorvollen und doch ernsthaften „Ärgerlexikon“ nachlesen. Verraten will ich nur, daß sich jeder Gartenfreund hernach ärgern wird, wenn er nicht rechtzeitig nach diesem Buch gegriffen hat. — Das Besondere an dem Text zu den über 400 Abbildungen besteht diesmal darin, daß nicht im Vordergrund die Vorzüge der Pflanzen stehen, sondern der Ärger, den man mit ihnen haben „kann“ — wenn man Fehler macht in der Anpflanzung, Standortwahl, Behandlung usw. Aber es sind auch die Abhilfen genannt. Ein anderer Verfasser hätte vielleicht den Titel gewählt „Wie ich Fehler im Garten vermeide“ oder „Garten- und Pflanzenpflege“. Allerlei Titel hätten gepaßt, aber gewiß keiner so, wie der von Foerster gewählt. Auch der Untertitel „Folgeband des Bornimer Wegweisers“ ist vollauf zutreffend, darum darf im übrigen auf meine Würdigung des 1. Bandes verwiesen werden; denn das früher gesagte gilt für Inhalt und Ausstattung auch für diesen Folgeband.“

Näheres über Inhalt, Ausstattung usw. enthält der diesem Katalog, 84. Ausgabe, beigelegte vierseitige Prospekt.

- Preise:
- a) kartoniert mit Farbenbildumschlag einschl. Porto 4.-
- b) Ganzleinen mit Farbenbildumschlag einschl. Porto 5.40
- c) „Bornimer Wegweiser“ und „Gartenfreude wie noch nie“ zu einem Leinenband vereinigt einschl. Porto 7.90

Alphabetisch geordnete Staudensammlung mit eingegliederten Zeitgruppen

Was sind „Stauden“?

Noch lange ist es im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemerem und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blüten entfalten.

Die Preise gelten für 1 Stück, ab 5 Stück einer Sorte 10 % Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10 % Rabatt.

Fehlt bei einer Pflanze die Blütezeit und Höhe, so gelten für sie die diesbezüglichen Angaben der vorhergehenden Art oder Sorte.

- Acaena**, Stachelnüsschen, Rosengewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle f$ 1 St.
Buchanania, P. blaugrüner Teppich; N. Campanula pus. —30
microphylla inermis, braunlaubig; N. Linum flavum . . . —30
- Achillea**, Edelgarbe, Korbblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle \parallel$
ageratifolia, P 5/6, graues Polster, weiß; N. Veronica spic. —40
argentea, P 5/6, schneesilbern; N. Lavandula . . . —60
Claveneae, P 5/6, Hirschgeweihsilbergarbe, weiß . . . —40
filipendulina Parkers Var., hüh 7/8, Goldgarbe, windfest.
große Dolden; N. Salvia nem. u. Lychnis chalc. . . —50
hybrida Schwefelblüte, knh 6/7, Zitronen-Edelgarbe . . . 1.—
millefolium Kelwayi, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe; N. —40
Malva —40
ptarmica Schneeball, fuh 6/7, schneeweiß gefüllt; N. —40
Brunella —40
serbica, P 5/6, großblumig, schneeweiß; N. Potentilla Gibs. —50
spinulifolia, P 5/6, weiße Teppichgarbe; N. Hieracium —30
tomentosa citrina, — suche unter Neuheiten —60
umbellata, P 5/6, Silbergabelblattgarbe; N. Thymus rot —40
- Aconitum**, Eisenhut, Ranunkelgewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
Fischeri Wilsonii, brh 9/10, blauer Herbstakontit; N. —60
Cimicifuga, Polygonum —50
napellus, brh 6/7, leuchtend blau; N. Malven, Phlox . . . —50
— bicolor, blaubunt; N. Kletterrosen —50
— Sparks Var., brh 7/8, tiefdunkelblau; N. wie vorige . . . —50
- Adenophora**, Wildglocke, Glockenblumengewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
Bulleyana, hüh 6/8, dunkellila; N. Gräser —60
liliflora, tischh., 6/8, hellblaue Glockengehänge an
luftigem Gerüst; N. Chrysanthemum Rentrayer —60
- Adonis**, Adonisröschen, Ranunkelgewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
amurensis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlings-
adonis; N. Galanthus, Scilla bifolia 2.—
— ramosa, eigene Neueinführung, bräunlich orange-
goldener Vorfrühlingsadonis, noch sehr selten 6.—
vernalis, fuh 4/5, goldgelbe Blumensohlen; N. Hepatica
und immergrüne Gräser 1.25
- Aetheopappus** suche unter Centaurea.
- Aethionema**, Steinrösel, Kreuzblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle f$
grandiflorum, fuh 5/6, zart lachsrosa, blaugrünes Laub —60
- Agrostemma** suche unter Lychnis.
- Ajuga**, Günsel, Lippenblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle \parallel$
genevensis Brookbankii, violetlila —30
reptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen; N. Linaria —25
— multicolor, rot, gelb und braun gescheckt, blaue
Blütenkerzen; N. Sedum Ewersii, Sieboldii . . . —30
— Tottenhamii, violette Kerzen; N. Arabis proc. —40
- Alsine** suche unter Minuartia.
- Althaea**, Perennienmalve, Malvengewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
fificolia, umh. ab 6 rem., sibirische winterharte Finger-
blattmalve in gelben, weißen, roten, rosa und lila Tönen
gemischt —40
- Alyssum**, Steinrich, Kreuzblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times f$
argenteum, fuh 6/7, gelber silberlaubiger Sommerstein-
rich; N. Delph. grdl., Veronica —40
montanum, P 4/5, kriechender gelber Frühlingssteinrich
saxatile, fuh 4/5, leuchtend goldgelb; N. Viola cornuta —40
— citrinum, zart zitronengelb; N. Polemonium pallidum —60
— fl. pl., dunkelgelb gefüllt; N. Iris pumila cyanea . . . —60
- Anaphalis**, Immortelle, Korbblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
margaritacea, knh 6/9, große Silberimmortelle; N. Ane-
mone vitif. —40
- Anchusa**, Ochsenzunge, Borretschgewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
italica Opal, hüh 6/8, leuchtend enziablau; N. Feuer-
mohn —80
myosotidiflora, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergill-
männicht; N. Euphorbia, Narzissen und viele Frühlings-
blüher —50
- Androsace**, Mannsschild, Primelgewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle f$
primuloides, P 5/6, kleine rosa Primeldolden; N. Linaria —50
sarmatosa, robust als vorige; N. Möhringia —40
— Watkinsii, frischrosa, dunkles Auge; N. Camp. pus. —50
- Anemone**, Anemone, Ranunkelgewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
Weitere Arten siehe unter Blumenzwiebeln.
japonica Honorine Jobert, hüh 8/10, reinweiße Japan-
anemone; N. rosafarbene Form, Koniferen —60
— burghensis splendens, knh 8/10, rote Chinaanemone . . . —60
— Königin Charlotte, warmrosa; N. Honorine Jobert . . . —60
— Luise Uhlen, großblumig, schneeweiß . . . —60
— Lesseri, knh 5/6, rem., karminrosa; N. A. silvestris 1.20
pulsatilla, fuh 4/5, violette silberhaarige Küchenschelle;
N. weiße Form, Gräser, Adonis . . . —50

Anemone Fortsetzung)

- 1 St.
silvestris, fuh 4/5, weiße Waldanemone; N. Pulmonaria —30
vitifolia, hüh 7/9, harte rosa Sommeranemone; N. folgende —60
- Albaidura**, blaßweiß-rosa; N. Salbei . . . —80
- Antennaria**, Katzenpfötchen, Korbblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
diocia, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle; N. Thymus —25
— rubra, rosenrot blühend; N. vorige . . . —40
- Anthemis**, Kamille, Korbblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
Biebersteinii, fuh 5/6, rem., goldgelb blühende Silber-
feder; N. Veronica inc., Thymus maior —60
Kelwayi, knh 5/6, rem., goldgelb; N. Verbascum braun —40
— Perry's Var., knh 5/6 rem., goldgelbe Riesenkamillen-
Marguerite; N. Nepeta, Veronica, Potentilla . . . —60
- Aquilégia**, Akelei, Ranunkelgewächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
chrysanthra, hüh 5/6, späte Goldakelei; N. Gräser . . . —50
haylodensis, hüh 5/6, bunte Schmetterlingsakelei . . . —40
hybrida Sanssouci, breitflächige bunte Formen; N. Hosta —50
— Strawberry Red, dunkel amaranthrot mit hellem
Schlund; N. Gypsophila monstrosa . . . 1.—
Skinneri, gelb und rot; N. Campanula carp. . . —40
vulgaris hybrida, bunte Farbmischung; N. Gräser . . . —40
— nivea, Schneeakelei; N. dunkle Koniferen . . . —50
- Arabis**, Kresse, Kreuzblütler $\bigcirc \triangle \square \times \angle f$
alpina grandiflora, P 4/5, schneeweiß; N. Iris pumila —30
— fl. pl., weiß gefüllte Alpenkresse; N. Viola L. Nelson —40
— Rosabella, leuchtend rosa; N. Phlox sub. weiß —50
carduchorum, P 4/5, schneeweiße wintergrüne Polster-
kresse —40
procurrens, dichtes weißes Blüten, festes Polster . . . —40
- Armeria**, Graselke, Bleiwurzwächse $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$
caespitosa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster für
Fugen —50
cephalotes rosea, lilarosa Dauerblüher —40
maritima alba, P 5/6, Schnee-Strandnelke; N. folgende —40
— rosea compacta, rem., leuchtend karminrosa . . . —40
- Aster** der Gruppe 1 und 2 stehen auf Seite 21.
- Aster dumosus**, Steingarten- Herbststern
Diese ab Ende September bis Ende Oktober blühenden herrlichen
neuen Kissenastern sind eine Sensation der Herbstgärten.
- dumosus** Countess of Duddley, fuh 8/10, frischrosa, feste
Kuppel; N. Zwergfichten —60
— Lady Henry Maddocks, hellrosa Strahlenkissen; N. —60
— Polygonum aff. —60
— Majorie, rosalia; N. weiße Colchicum . . . —60
— Nancy, zartlila; N. Gräser —60
— Ronald, lilarosa mit dunklen Knospen; N. blausilberne
Zwergkoniferen —60
— Snowsprite, halbgefüllt blühende schneeweiße Teppich-
aster; N. Festuca —80
— Venus, kräftig warmrosa —60
— Viktor, lawendellila; N. Snowsprite —60
— novi-belgii nanus compactus, weiße Kugelaster . . . —25
- 3. Große buschige Herbstastern verschiedener Rassen $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times$**
Boltônia latissquama, mah 9/10, weißer Herbstschleier . . . —30
cordifolius Caterham Gem, hüh 9/10, purpurdunkle Spar-
naster; N. einfache Dahlien . . . —50
— Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher; N. Chrys. —40
— ericoides Erikönig, brh 8/9, porzellanlila Myrtenaster;
N. Lil. spec. —40
— Golden Spray, brh 9/10, hellgelb-weiß; N. A. Nancy
Ball —30
— multiflorus, hüh 11/12, weiße Oktobermyrte . . . —40
— Schneetanne, brh 9/10, schneeweiß; N. „Wilder Wein“ —30
— superbus, hüh 10, weiße Herbstmyrte; N. blaue amellus —30
— linariifolius, mah 10, zartporzellanlila; N. Chrysanthemum
novae angliae Barrs Pink, mah 9/10, kräftig rosa; N. —30
folgende —40
— Constance, 9/10, dunkelviolet; N. Boltonia . . . —40
— Sonntagskind, 10/11, dunkelrosenrot; N. Chrysan-
themum —40
— Shortii, brh 9/10, zartlila Schleieraster; N. Solidago Sh. —50
— tardiflorus coerules, mah 10/11, dunkelblau; N. nächste —40
— ruber, leuchtend rubinrot —40
— virginica, mah 9/11, weiße Wildaster; N. A. cordifolius —30
- 4. novi-belgii in Zeitgruppen $\bigcirc \triangle \square \times \angle \times \times$**
- a) Frühe Zeitgruppe**
Herbstwunder, hüh, schneeweiß; N. Salbei . . . —40
Red Star, mah, glühend karminrot; N. Rittersporn . . . 1.—
Royal Blue, brh, purpurblau; N. A. Herbstwunder . . . —50
- b) Mittlere Zeitgruppe**
Blütenschirm, brh, zartblaulila; N. Solidago Goldstrahl . . . —80
Blue Gem, hüh, klarblau; N. Gypsophila Bristol . . . —50
Frohna, hüh, frischreinrosa; N. Rittersporn . . . —50
Glory of Collwall, mah, helllila gefüllt; N. Solidago —30
Glühwürmchen, brh, glühend rosa; N. Dahlie Fr. Dr.
Nebelthau —30
Heiderose, brh, zartrosa; N. Rittersporn . . . —40
Nancy Ballard, hüh, lilarosa halb gefüllt; N. A. ericoides —40
Pink Nymph, hüh, zartes Seerosenrosa; N. Salbei —70
Snowball, brh, dicht gefüllt, schneeweiß; N. A. cordifol. —50
Snowdrift, brh, schneeweiß mit rosa Schein; N. Aconitum —50
- c) Späte Zeitgruppe**
King of the Belgians, mah, großblumig, hellblau; N. Chrys. —40
Maid of Athens, mah, zartrosa, großblumig gefüllt; N. dto. —40

Aster (Fortsetzung)	1 St.
Mrs. Georges Monroe, brh, schneeweiß gefüllt; N. A. Saturn	—50
Oktoberfrühling, zartes kräftiges Rosa	—40
Sam Banham, mah, schneeweiß, einfach; N. Chrys.	—30
Saturn, mah, porzellanlila, spät; N. Solidago Shortii	—30
Sunset, hüh, leuchtendrosa; N. A. e. Schneetanne	—40

Astilbe, Prachtspiere, Steinbrechgewächse

Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli

1. Steingarten-Astilben $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$

hybrida crispa, fuh, rosa, krauses Laub; N. Lysimachia num.	—60
japónica Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß; N. Gräser	—60
simplicifolia alba, knh, weiß-crème; N. Caltha p. fl. pl.	—60
— erecta, dunkelrosa; N. Mimulus	—60
— rosea, lachsrosa; N. Juncus supinus	—60
sinensis pumila, fuh 7/9, lilablau; N. Festuca	—60

2. Höhere Astilben $\bigcirc \bigcirc \square \bigcirc \times \parallel$

a) Frühe Zeitgruppe

Arédsii Diamant, hüh, schneeweiß; N. folgende	—50
Gloria, knh, rosa	—50
japónica Emden, knh, fliederlila; N. Campanula all.	—60
— Köln, leuchtend rot; N. Campanula pers. alba	—60
— Rheinland, warmrosa; N. Circaea	—60

b) Mittlere Zeitgruppe

Arédsii Bergkristall, brh, schneeweiß; N. Monarda Sunset	—50
— Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierrippen; N. Hosta	—60
— Else Schluck, leuchtend karminrot; N. vorige	—60
— Fanal, dunkelgranatrot; N. Campanula lat. alba	—80
— Gertrud Brix, tiefrot; N. A. Weiße Perle	—60
— Gloria purpurea, knh, purpurrot, braunlaubig; N. A.	—60
— Weiße Gloria, Campanula persicifolia, blau und weiß	—60
— Granat, hüh, leuchtend rot; N. Phlomis	—60
— Irene Rottsieper, lachsrosa; N. Hosta	—60
— Weiße Perle, elfenbeinweiß; N. rote Sorten	—50

c) Späte Zeitgruppe

Arédsii Amethyst, amethystviolett; N. Lilium Hans.	—50
— Frieda Klapp, karminpurpur; N. weiße Lupine	—50
— Hyazinth, hellfliederlila; N. weiße Glockenblumen	—50
— Ilse Haack, schneeweiß; N. Tigerlilien	—60
— Kriemhilde, lachsrosa; N. Monarda Sunset	—50
— Lilly Goos, leuchtend rot; N. Cimicifuga cord.	—60
— Walküre, frischrosa; N. Anemone vit. Albadura	—50
— Thunbergii elegans Moerhelmii, brh, weiße Hängerrispen	—50
— — rosea, hellrosa; N. Hosta, Rodgersia, Campanula, Monarda, Senecio	—50

Astrantia, Sterndolde, Doldenblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—40
maior, knh 6/8, altmodisch grünrosa Schalen; N. Gräser	—40

Athamanta, Filigrandolde, Doldenblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—60
Matthioli, knh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße Möhrendolden; N. Veronica spic. blau und rosa	—60

Aubrieta, Blaukissen, Kreuzblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \parallel f$	—40
Blütezeit April—Mai, wintergrün, P. deltoidea C. M. Prichard, großblumig, hell - dunkellila	—40
— Dr. Mules, leuchtend violett; N. Iris pum. gelb	—40
— Feuerkönig, karminrot; N. Iberis, Arabis	—50
— Mammut-Tauricola, erste großblumige Sorte, ganz niedrigen festen Polsters, blau mit hellem Kelch; N. Alyssum saxatile	1.—
— Marschall, helllila, großes weißes Auge; N. Phlox can.	—40
— Moerheimii, zartrosa; N. weißer Polsterphlox	—50
— Purpurteppich, dunkelvioletteste; N. Alyssum	—50
— graeca superba, „Blaue Lava“; N. Iris pum. gelb	—40
— tauricola, lavendellila; N. Arabis fl. pl.	—40

Baptisia, Blauschote, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \perp \bigcirc \times$	—80
australis, hellblaulilafarbener kniehoher Busch, der annimmt, als hätte man es bei ihm mit einem Bastard zwischen Lupine und Diptam zu tun; N. Gräser	—80

Bergénia, Megasie, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel \times \parallel f$	—50
cordifolia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter; N. Gräser	—50

Betönia suche unter Stachys	
-----------------------------	--

Boccönia suche unter Macleaya	
-------------------------------	--

Boltönia suche unter Aster Boltonia	
-------------------------------------	--

Brunella, Braunelle, Lippenblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—40
grandiflora, P 6/7, violettblau; N. Campanula all.	—40
Webbiana alba, Schneebräunelle; N. Linum perenne	—40

Calimeris, Scheinaster, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—40
integrifolia, brh 7/9, weiß-lichtlila N. Lychnis chal.	—40

Caltha, Sumpfdotterblume, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel \times \parallel$	—40
palustris, knh 4/5, gelbe Sumpfdotterblume; N. Juncus	—40
— plena, gn 4/5, gefüllt goldgelb; N. Primula rosea	—50
— simplena — suche unter Neuheiten	—80

Campanula, Glockenblume, Glockenblumengewächse

1. Steingartenglockenblumen $\bigcirc \bigcirc \Delta \parallel \times \parallel f$

abiétina, fuh 4/5, rötlich violett; N. Alyssum	—60
alliaricaefolia, knh 7/8, schmale lange weiße Rispen; N. Potentilla Gibs. Sc., Roxanae	—50
carpathica, P 6/7, rem., blau; N. Asclepias tuberosa	—40
— alba, schneeweiß; N. Linum perenne	—40
— G. F. Wilson, großglockiger blauer Zwerg	—60
— Liliput — suche unter Neuheiten	—80
— Moonlight — suche unter Neuheiten	2.—
— Queen of Somerville — suche unter Neuheiten	1.50
— White Star — suche unter Neuheiten	1.—
garganica erinus maior, P 6/7, blaue Sternpolsterglockenblume	—60
kewensis, P 5/7, dunkelvioletten Teppichglockenblume; N. Minuartia, graue Achillea	—60

Campanula (Fortsetzung)	1 St.
linifolia Mount Cheam, fuh 5/6, frischblau; N. Festuca	—80
Portenschlagiana, P 5/10, rem., tiefviolett; N. Thymus albus	—50
Poscharskyana, fuh 5, rem., starkwachsende Hängeglockenblume, lila; N. Gyps. repens Formen	—60
pulla, P 5/6, dunkellila Zipfelglocken; N. Sedum saxan-gulare	—50
pusilla, P 6/7, blaue Zwergglockenblume; N. Thymian	—40
— alba, schneeweiß; in vorige einsprengen	—40
— Miranda Bellardii — suche unter Neuheiten	—60
— Mrs. E. Willmott, himmelblau; N. Thymus maior	—50
Van Houttei, knh 5/7, große dunkellila Hängeglocken; N. Viola cornuta Altona, Linum flavum, Dianthus Blau-reif	—70

2. Höhere Glockenblumen, teils auch für Steingärten geeignet

glomerata superba, knh 6/7, violette Ballglockenblume	—50
— grändis, hellblaue flache Schalen; N. Astilbe simp.	—40
— latifolia macrantha, hüh 6/7, violett-purpurn; N. folgende	—50
— persicifolia, knh 6/7, blaue und weiße Pfirsichblattglockenblumen für Garten und Vase	—40
— Pride of Exmouth — suche unter Neuheiten	1.25
— Telham Beauty — suche unter Neuheiten	1.25

Carlina, Silberdistel, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—60
acaulis var. caulescens, fuh 6/7, reizvolle Silberdistel für Steingärten	—60

Catananche, Korbkarde, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—50
coerulea, knh 6/7, lilablau Trockentraubblume	—50
— bicolor, weiß-porzellanblau; N. Gräser	—50

Centauria, Kornblume, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—40
dealbata, hüh 6/7, leuchtend rosa; N. Chrys. max.	—40
— macrocephala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume; N. Akonit montana alba, knh, ab 6 rem., weiße Alpenkornblume; N. folgende	—50
— Kaiser Wilhelm, leuchtend blau; N. Ranunculus acris fl. pl.	—50
— pulcherrima, knh 6/7, zartrosa Kaukasuskornblume, silber-graues Laub; N. Chrys. Matador	—50
— ruthenica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume; N. Gräser	—40

Centranthus, Spornblume, Baldriangewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel \times \parallel$	—40
ruber, knh 6/7, leuchtend rot; N. Artemisia Stelleriana	—40

Cephalaria, Alpenkopfbäume, Kardengewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—40
alpina, umh 6/7, zitronengelbe Skabiose; N. Acer Schwed-leri	—40

Cerastium, Hornkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—30
Biebersteinii, P 5/6, silbergrauer Teppich, weißblühend; N. Asclepias tuberosa, Geum, Veronica spic.	—40
tomentosum Columnea, silbergrauer Zwerg; N. Linum	—40

Ceratostigma, Bleiwurz, Bleiwurzwächse $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—50
plumbaginoides, fuh 8/9, enzanblau; N. Corydalis lutea	—50

Chelone, Bartfaden, Rachenblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \bigcirc \times \parallel$	—50
barbata suche unter Pentstemon	—50
obliqua, knh 7/9, leuchtend rosa; N. Gräser	—50

Chrysanthemum indicum, Winteraster, Korbblütler $\bigcirc \bigcirc \Delta \parallel$	—50
Blütezeit August-November, P bedeutet hier Pomponform (Knopfbüte)	

a) Frühe Zeitgruppe	
Altgold, knh P. goldbraun; N. A. a. cassubicus	—50
Anastasia, knh P. purpurrosa; N. Herbstbrokat	—50
Gilbhart, hüh, elfenbeingelb-rosa; N. A. Royal Blue	—40
Sonne, knh P. reingelb; N. Fuchsia Riccartonii	—50
Zwergsonne, fuh P. hellgelb; N. A. a. Kobold	—50

b) Mittlere Zeitgruppe	
Crimson Diana, rotbraun; N. Aster Frikartii	—40
Elisabeth, lachsrosa; N. A. e. Schneetanne	—40
Gratenschopf, roter Sport der folgenden	—70
Madge Blick, dunkelkarminrot; N. Aster e. Erbkönig	—40
Phoenix, leuchtend goldbraun; N. blaue Asten	—50
Red Rover, braunrot; N. Rittersporn	—80
Schneeteppich, schneeweiß; N. Aster Heiderose	—50
Septemberrose, leuchtend, tiefaltrosa; N. Cimicifuga, Aster Boltonia	—50

c) Späte Zeitgruppe	
Ada Oven, hüh, einfachblühend, rosa mit weißem Ring; N. Aster e. Herbstmyrte	—50
Dr. Febbe, P, braunrot; N. Aster e. multiflorus	—40
Bernsteinknopf, P, hellbernsteinbrauner Sport von Reh-aue; N. Aster n. b. Saturn	—70
Feuerrad — suche unter Neuheiten	—80
Frau Geheimrat Gruson, großblumig goldgelb; N. La Triomphante	—40
Golden Rehauge, P, goldgelb; N. Rehauge	—50
Goldregen, einfach blühend, goldgelb; N. Ada Oven	—80
Goldschopf, leuchtend goldbronze; N. blaue Asten	—40
H. A. Grove, karminrot; N. Aster n. b. Monroe	—70
Harvester, goldgelb mit rötlich; N. Solidago Shortii	—40
H. H. Crane, bräunlichrot; N. Aster e. Golden Spray	—70
Herbstfeuer, rotbraun; N. Aster n. b. Saturn	—40
Herbstkönigin, bernstein-lichtzartlila; N. La Triomphante	—40
Herbststrubin, feines Rubinrot; N. Chrysanthemum uliginosum	—70
L'Africaine, tiefdunkelrot; N. Aster ericoides	—50
La Triomphante, rosaila, großblumig; N. Solidago	—40
Nebelrose, hellsilberrosa; N. weiße Form	—40
Novembersonne, späteste goldgelbe; N. Herbstfeuer	—40
Purpur, leuchtend rubinpurpurn; N. Boltonia	—40
Rehauge, P, rehbraun; N. Golden Rehauge	—40
Rosa Rehauge, P, zartrosafarbener Sport der vorigen; N. Aster e. multiflorus	1.—
Schneelfe, P, schneeweiße Köpfchen; N. Rehauge	—40

Chrysanthemum (Fortsetzung)

1 St.

- Schwarzrot, dunkelrot; N. gelbes Herbstlaub . . . -40
 Stella, einfach blühend, rein weiß, zarter Duft . . . -40
 Valeska, einfach blühend, stumpfrot; N. Gräser . . . -40
 Weiße La Triumphanten elfenbeinweiß; N. Stammform . . . -40
 Weiße Nebelrose, schneeweiß; N. „Wilder Wein“ . . . -40
- Chrysanthemum**, Margerite, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 arcticum, gn 9/11, weiße Zwergmargerite; N. Aster am. . -50
 koreanum, knh 10/11, . . . -60
 — weiß — suche unter Neuheiten . . . -60
 — rosa — suche unter Neuheiten . . . 2.—
 — zartrosa — suche unter Neuheiten . . . 2.—
 — karminrosa — suche unter Neuheiten . . . 2.—
 — lachsfarben — suche unter Neuheiten . . . 3.—
 — blutrot — suche unter Neuheiten . . . 3.—
 — dunkelrot — suche unter Neuheiten . . . 3.—
 — hellgelb — suche unter Neuheiten . . . 2.50
 — dunkelgelb — suche unter Neuheiten . . . 2.50
 maximum, (Leucanthemum) hüh 6/7, weiße Sommermargerite . . -30
 — Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs; N. roter Phlox . -60
 — Ophelia, hüh 6/7, cremeweiß; N. Delphinium . -70
 — Phänomen, phänomenalste große weiße Sommermargerite; N. Phlox Juligut . -80
 — Phyllis Smith — suche unter Neuheiten . . 1.—
 — Sanssouci, besonders großblumige fest gebaute eigene Züchtung; N. Rittersporn, Phlox, Mohn . -50
 — Vollendung, schneeiß weiß, riesenblumig . -50
 praecox Matador, knh 5/6, rem., weiße Frühmargerite; N. Trollius Led. . -50
 — Rentspater, knh 6/7, reich verzweigte Frühsommermargerite; N. Papaver orientale, Centaurea uliginosum, mah 9/10, ungarische weiße Oktobermargerite N. farbige Asten und Chrysanthemen und Solidago . -50
- Chrysoboltonia**, Astenmargerite, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 pulcherrima — suche unter Neuheiten . . -60
- Chrysopsis**, Goldschälchen, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 villosa Rütterri, gn 6/7, gelbe Margeriten; N. Veronica spic. . -40
- Cimicifuga**, Silberkerze, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 acerina, hüh 7/9, weiße Nierenblattsilberkerze; N. Heuchera . -60
 cordifolia, mah 8/9, cremeweiß; N. Monarda, Astilben . -60
 hybrida Armeleuchter, brh 9/10, reichblumig, stark verzweigt, schneeweiß; N. Aconitum, Anemone, Monarda simplex, weiße Herbstsilberkerze; N. Herbstakontit . -60
- Cirsium**, Schmuckdistel, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 Velenowskyi, brh 6/7, violette Kopfdistel mit bizarrem Laub . -60
- Clématis**, Staudenrebe, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 recta grandiflora, hüh 5/6, weiß, schön zum Schnitt; N. Pinus montana, Heuchera . -50
- Convallaria**, Maiglöckchen, Liliengewächse
 maiialis, gn 5, großblumiges echtes Duftmaiglöckchen; N. Asarum, Farne, Keime 1, 2 und 3 jährig gemischt . -05
- Coreopsis**, Mädchenauge, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 lanceolata, hüh 6/8, rem., goldgelber Reichblüher; N. Delph. verticillata, knh 7/8, goldenes Netzblatt - Schöngesicht — grandiflora — suche unter Neuheiten . -80
- Coronaria** suche unter Lychnis
- Cortusa**, Scheinprimel, Primelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 Matthioli, fuh 5/6 rem., violetter Schattendauerblüher . -50
- Corydalis**, Lerchensporn, Mohngewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 Weitere Arten suche unter Blumenwiebeln
 lutea, fuh 5/11, rem., dankbarer gelber Schatten-Massenblüher . -40
- Cótula**, Fiedermoos, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 squallida, P, braungrünes dichtes Polster; N. Cotyledon . -30
- Cotyledon**, Nabelkraut, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 simplicifolia, gn 6, zierliche Goldrisen; N. Polsterflächen . -50
- Crámbe**, Meerkohl, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 cordifolia, umh 5/6, weißes Riesenschleierkraut; N. Juniperus Pfütz. Pseudots. Douglasii . -70
- Crucianella**, Klebkraut, Krappwurzelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 stylösa, karminrosa Hängestaude; N. weiße und blaue Veronica . -40
- Cyclamen**, echtes Alpenveilchen, Primelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 Atkinsii, gn 2/4, karminrosa; N. Zwergfarne . -80
 — album, weiß mit Auge; N. vorige . -80
 — cöum, leuchtend rosa, dunkles Auge . -80
 europaeum, winterhartes rosa Duftalpenveilchen; N. Zwerggehölze . -50
 neapolitanum, rosa Efeublattalpenveilchen; N. Zwergfarne — album, schneeweiße Seltenheit; N. vorige . 1.25
- Cypripedium**, Frauenschuh, Orchideengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 calcéolus, fuh 6/7, gelber braunflügeliger echter Frauenschuh, akklimatisierte Kulturpflanzen; N. Waldboden-grün . 1.25
- Delphinium**, Rittersporn, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 Alle nicht „gefüllt“ bezeichneten Sorten sind einfachblühend.
 Als besonders reizvolle Partner für den Edlerrittersporn empfehlen wir Rosen aller Arten, vor allem Kletterrosen, Phlox, Chrysanthemum maximum, Helenium, Echinops Heliopsis und dunkellaubige Gehölze.
- 1. Bornimer meltauwiderstandsfähige Züchtungen**
 Berghimmel, erster sehr meltauwiderstandsfähiger deutscher Rittersporn, der mit seinem wundervollen Gebirgshimmelblau und der weißen Mitte seinem Namen vollauf gerecht wird; mah-umh . 1.20
 Blauglut — suche unter Neuheiten . 4.—

Delphinium (Fortsetzung)

1 St.

- Dein blaues Wunder**, bildet alsbald 20 stielige Büsche mit tief warmazurblauen Blumen, deren Schönheit in ihrer Art beim besten Willen nicht mehr zu übertreffen ist; windsicher, meltaufrei, mah. . . 5.—
- Enzianturm**, reines tiefes Enzianblau mit schneeweißem Auge; meltaufrei, fester Wuchs; mah . . . 3.—
- Ferienknabe** — suche unter Neuheiten . . . 6.—
- Fön**, riesenrispige Neuheit mit großen nachtblauen, etwas rot getönten und schwarzgeäugten Blumen; meltaufrei, mah-umh . . . 3.—
- Gletscherwasser** bringt üppig gebaute Büsche mit so leuchtend hellem Eisblau, daß ihm keine Sorte gleicht. Ein Gewirr von Seitenrispen sorgt für langen Nachflor; meltaufrei, windfest; mah . . . 2.50
- Größenwahn**, blitzend hellblau mit rosa Wimpeln und weißem Auge, riesige Rispen stehen frei und fest; meltaufrei, windwiderstandsfähig; umh . . . 2.50
- Gute Nacht** — suche unter Neuheiten . . . 5.—
- Havelland**, gefüllt blühend, kornblumenblau mit warm amethyst und schneeweißem Auge; meltaufrei, windfest; mah . . . 1.—
- Kirchenfenster**, tiefdunkelblau mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge, von der Farbensattheit uralter Glasmalerei in gotischen Domen; meltaufrei, etwas rem., mah . . . 3.—
- Lautsprecher** — suche unter Neuheiten . . . 4.—
- Leuchtturm**, auffallend hellgrün-blau mit moosgrünem Auge; meltauwiderstandsfähig; mah . . . 1.50
- Morgenstrahl**, warmes tiefes Hellblau mit schönstem Rosa, weißes Auge; meltauwiderstandsfähig; mah . . . 2.—
- Nachtauge**, fest gedrungene nur etwas über meterhohe frühblühende Büsche mit kaltblauen schwarzkernigen Blumen, charaktervoller „Rittersporn in Moll“; meltaufrei, windfest; brh . . . 4.—
- Nachthorn**, tiefdunkelblaues, richtig pflaumenblaues Gegenstück von Größenwahn mit früh erblühenden Riesenispen; halbgefüllt; umh, meltaufrei . . . 2.—
- Perlmutterbaum** zeigt alljährlich immer neue erfreuliche Schönheitseigenschaften, Widerstandskräfte, Willigkeiten endlosen Nachflors und liebenswürdigen Hang zur Verschwendung ihrer Kostbarkeiten. Große Blumen, glasklares Hellblau mit perlmuttrosa belegt, grünschwarzes Auge und alle Farbenpracht in baumstarken Rispen dargebracht; meltaufrei, windsicher mah . . . 5.—
- Purpurritter**, gefüllt blühender Malvenrittersporn, dunkelenzian mit breitflächiger einfarbig purpurvioletter Füllung und weißem Auge, besonders beim Abendsonnenlicht von kaum je gesehenen Lichtwirkungen; meltauwiderstandsfähig; mah . . . 2.—
- Riesenzinthe**, die lange mit dem Namen Apassionata spielte, arbeitet ihre gefestigte Pracht von dunkelstem Amethyst aus reinem Enziangrund heraus und ergeht sich in überraschendem Farbenwechsel; meltaufrei, windwiderstandsfähig; mah . . . 4.—
- Rosenquarz** — suche unter Neuheiten . . . 6.—
- Sonntagsskind** leitet eine ganz neue hier entstandene Rasse etwa meterhoher stämmiger Rittersporne ein und hat noch den besonderen Vorteil, daß die Hauptrispen im Verblühen von einem Kranze ebenso großer Nebenrispen von ebenso steilem Wuchs umringt und verdeckt werden, daß die Pflanze viel länger als andere im Vollflor zu stehen scheint. Heitere liebliche hellblaue ins Rosa spielende Erscheinung; meltaufrei, windwiderstandsfähig; brh . . . 4.—
- Stichflamme**, läßt aus gedrungenem, festem, starklebigem Busch die langen schmalen leuchtend azurblauen Rispen wie züngelnde Stichflammen aufsteigen. Die Durchschlagkraft zu erstaunlichem Gesamtbilde selbst bei großer Hitze und Dürre ist unerreicht; meltauwiderstandsfähig, windsicher; brh-mah . . . 4.—
- Tropennacht**, wunderbarer Dreiklang der Farben Nachtblau, Enzianblau und Rot mit großem, weißem Auge, getragen von unerhört freudigem Gerüst. Alles ist zugleich hell durchleuchtet; meltaufrei, windfest, rem., brh-mah . . . 3.—
- Bornimer Neue Hybriden**, brh-mah, hell, dunkelblau, gemischte Nachzucht edelster eigener Züchtungen . . -50
- 2. Bekanntere Sorten**, nur im 1. Jahresflor vom Meltau unbelästigt bleibend, abgesehen von meltaufreien Klimaten.
 cultorum Andenken an August Koenemann, mah 6/7, rem., enzianblau mit purpur und weiß . . . -50
 — Arnold Böcklin, brh 6/7, rem., leuchtend enzian . . -50
 — Bayard, mah 6/7, rem., hellblau mit rosa . . -50
 — Cambria, mah 6/7, gefüllt, hell, heliotropfarben . . -80
 — Himmelsauge, rosettenartig dicht gefüllt, hellblau . 1.50
 — Lamartine, hüh 6/7, rem., schwarzblau, meltaufrei . -70
 — Moerhelmi, mah 6/7, rem., beste reinweiße . . -50
 — Nora Fergusson, brh 6/7, rosa gefüllt, sehr edel . 1.—
 — Tancred, mah 6/7, rem., dunkelblau mit weißem Auge . -50
 — Widukind, mah 6/7, klares dunkles Wasserblau . . -50
- 3. Steingartenrittersporn**
 grandiflorum, knh 6/7, chinesischer enzianblauer Zwerg-rittersporn; N. Oenothera, Grauteppiche . -50
 — album, Schneezwergrittersporn; N. Veronikateppich . -50
- Diánthus**, Nelke, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 caesus Blaureif, P 5/6, blauestes Polster, hellrosa . . 1.—
 — carmineus, P 5/6, rosenrote Pfingstnelke, graugrünes Polster; N. Berberis Th atropurpurea . . -45

Helenium (Fortsetzung)

1 St.

- hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun, riesenblumig; N. Lilium auratum . . . —70
 — Chipperfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange; N. Delph. . . —60
 — Goldene Jugend, hüh 7/8, goldgelb, hellbrauner Knopf; N. rose Monarda, Campanula lat. . . —70
 — Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten; N. Rudbeckia Herbstsonne, Solidago, Dahlie Nebelthau . . —60
Helianthemum suche unter Zwerggehölzen.
Helianthus, Staudensennenblume, Korbblütler $\bigcirc \text{♀} = \text{X}$ ♀
 gigantæus, ümh 8/10, schwefelgelber Riesenwächser . . . —40
 parviflorus, mah 8/10, hellgelbe Sparrsennenblume . . . —40
 rigidus Oktoberstern, mah 9/10, schwargesternte Goldschalen, stark wuchernd; N. einfache Dahlien . . . —25
 salicifolius, ümh 9/10, goldgelbe Papyrussonnenblume; N. Aster n. b. Saturn . . . —60
 tuberosus, mah 8/10, goldgelbe Topinamburen 5 Knollen . . —25
Heliospis, Sonnenauge, Korbblütler $\bigcirc \text{♀} = \text{X}$ ♀
 scabra excelsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb; N. Delph. —40
 Neue Hybriden, großblumige, hellzitronengelb bis tiefgold- und orangegelb, gemischte Formen . . . —50
Heliosperma suche unter Silene.
Helleborus, Christrose, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \text{X} \angle$
 foetidus, knh 3/5, grünblühende Palmlattchristrose, oft auch winterblühend; N. Anchusa . . . —70
 hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose; N. Pulmonaria . . . 1.—
 niger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneierose —1.—
 — macranthus, fuh 12/3, schneeweiß, großblumig; N. Farne . . . 1.—
 — maximus robustus, neue Riesenschneierose; N. Primula Siph. . . 1.20
Hemerocallis, Tagililie, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \square \text{♀} = \square$
 Blütezeit von Mitte Mai—Ende Juli.
 a) Frühe Zeitgruppe
 hybrida Golden Dust, knh, goldgelb; N. Iris Kochii . . . —30
 — Orange Man, knh, chromgelb mit braun; N. I. Rheinix . . —40
 — Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem., N. I. Aaresh. —40
 — Sovereign, hüh, hellgelb mit braun; N. Thalictrum aqu. . . —40
 b) Mittlere Zeitgruppe
 aurantiaca maior, hüh, goldgelbe Riesenblumen; N. Iris sib. . . —40
 lutéola, großblumig, hellgelb; N. Lythrum virg. . . —30
 ochroleuca, hüh, überreich blühend, zitronengelb; N. Hosta . . . —40
 Thunbergii, fein duftend, zart gelb; N. blaue Lupinen . . —50
 c) Späte Zeitgruppe
 citrina, brh, echte chinesische Dufttagililie, hell zitronengelb, Königin aller; N. folgende, Rittersporn, Monarda fulva Kwanso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun; N. Gypsophila fl. pl., Scianthus . . . —50
 hybrida Nilbio, gelb mit orange; N. rote Monarda . . . —70
Hepatica, Leberblümchen, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \text{X}$
 triloba, gn 3/4, tiefblau; N. folgende, Primula vulgaris, einköpfig . . . —30
 — drei- und mehrköpfig . . . —70
 — alba, Schneeleberblümchen; N. Scilla sibirica, einköpfig —40
 — rubra, zart rosa; N. vorige . . . —40
 — fl. pl., rubinrosa, gefüllt blühend; N. Asarum, einköpfig . . . 1.—
 — coerulea plena — suche unter Neuheiten . . . 3.—
Heraclum, Herkulesstaude, Doldenblütler $\bigcirc \text{♀} = \square$ ♀
 lanatum ümh 6/7, weiße Riesenschirmdolde, uraltwerdend —50
Heuchera, Purpurglockchen, Steinbrechgewächse $\bigcirc \text{♀} \parallel \text{X}$
 brizoides gracillima, knh 5/6, zart rosa Zittergrasrispen; N. Festuca, Luzula, Saxifragateppiche . . . —50
 — alba, schneeweißes Geiztier; N. vorige . . . —50
 sanguinea alba, große weiße Glocken; N. folgende . . . —50
 — Feuerregen, glühend rot; N. Linum flavum . . . —50
 — hybrida, weiß, rosa und rot gemischt . . . —40
 — multiflora, frischrosa; N. grüne Gräser . . . —50
 — Pink Delight, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend; N. Campanula persicifolia . . . —80
 tiarelloides, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub; N. Luzula, Convallaria, Fragaria vesca . . . —50
Hieracium, Habichtskraut, Korbblütler $\bigcirc \triangle \text{♀} \text{X} \boxtimes$
 lanatum, knieh 6/7, silbergraulaubig, gelbe Blüten; N. blaue Veronika . . . —40
 pilosella, P 6/7, zitronengelb gefüllt; N. Scabiosa . . . —25
 rubrum, orangebraunrot; N. Oenothera gl. . . —40
Horminum, Drachenmaul, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \text{X} f$
 pyrenaicum, fuh 6/7, lilablauer Fugenfüller . . . —60
Hosta, Funkie, Liliengewächse
 coerulea aurea, echte Goldfunkie, unersetzlich für dunkle Schattenplätze; N. Mertensia, Anchusa, Pulmonaria . . —80
 — marginata, Schneerandfunkie; N. Astilben . . . —60
 Fortunei fol. var., blau-weißbunte Riesenblätter; N. Schattenlilien . . . —70
 japonica univittata, stark weiß bandiert, gute Treibfunkie; N. Pulmonaria, Anchusa myos. . . —60
 plantaginea, grünblättrige Lilienfunkie; N. Akelei . . . —40
 Sieboldiana gigantea, großblättrig, blaugrün; N. Filip. . . —60
 viridis, schmaltblättrig, dunkelgrün, Zwergfunkie; N. Sax. umbrosa - Teppich . . . —50

Hutchinsia, Gemskresse, Kreuzblütler ○ ☾ △ ♀ f □ ||
alpina, P 4/5, wintergrün, weißer Teppich; N. Primula
rosea —.40

1 St.

- Hypericum** suche unter Zwerggehölzen.
- Iberis**, Schleifenblume, Kreuzblütler $\bigcirc \text{ } \text{ } \Delta \text{ } \text{ } \square \text{ } \text{ } \times$
saxatilis, P 3/5, hartes Zwergschneekissen; N. Synthris
sempervirens Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend
weiß; N. Iris, Tulpen, Geum und vieles mehr
— nana, neue Zwergschleifenblume, siehe Neuheiten
Incarvillea, Staudengloxinie, Trompetenwindengewächse $\bigcirc \text{ } \text{ } \Delta \text{ } \text{ } \square \text{ } \text{ } \times$
grandiflora, knh 5/6, rosalia Tubalumen; N. Gräser
hybrida Bees Pink, fuh 5/6, warmblachrosa, eine unter
Stauden kaum je gesehene Färbewärme; N. Festuca
scoparia
Inula, Alant, Korbblütler $\bigcirc \text{ } \text{ } \Delta \text{ } \text{ } \square \text{ } \text{ } \parallel$
ensifolia, fuh 6/8, goldgelber Zwergalant; N. Thymus,
Linum
Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse
Nachstehend sind unter „germanica“ die verschiedenen
Hybriden von pallida, plicata, variegata mit aufgeführt.
Blütezeit von März bis Ende Juni; D = Dom, P = Petale
(Hängeblätzer).
1. Frühe Zwergiris, auch für Steingarten geeignet $\bigcirc \text{ } \text{ } \Delta \text{ } \text{ } \square \text{ } \text{ } \parallel \text{ } \text{ } \times \text{ } \text{ } \square$
- a) Vorfrühlingsblüher suche unter Blumenzwiebeln.
- b) Frühlingsblüher, etwa Ende April erblühend.
- lacustris cristata, gn 4/5, rosalia Zwergiris; N. Hut-
chinsia, Lysim. num.
pätula Baron Götz von Oocim, fuh - knh, magentafarosa;
N. Iberis
— Jenny, hellviolettblau; N. Arabis, Alyssum
— Kazimir Missona, dunkellila; N. Geum
— Kola, rosalia; N. weiße I. pumila
— Meine Mutter, zartblau; N. Alyssum
— Valerie Germanis, frisches Blau; N. Potentilla aurea
pumila coerulea, fuh, hellphosphorblau; N. Prunus nana
— cyanea, dunkelviolet; N. Arabis, Iberis, Alyssum
— exöelsa, prächtig gelb; N. vorige, Phlox s. Wilson
— lutea, reichblühendste gelbe; N. blaue Aubrietia
— Schneekoppe, edles Weiß; N. Phlox canadensis
— Sulphur, großblumigste gelbe; N. I. p. cyanea
2. Prachtiris, knh - brh werdend, davon für Steingarten nur
die einfarbigen in unteren Partien verwendbar. Partner
sind Iberis, Trollius, Geum, Anchusa, Hosta, Hemerocal-
lis, Lysimachia, Lythrum, Tulpen, Flieger, Blutahorn,
Gräser und ähnliches mehr.
- a) Erste Zeitgruppe, etwa 2. Maiwoche erblühend $\bigcirc \text{ } \text{ } \Delta \text{ } \text{ } \square \text{ } \text{ } \parallel \text{ } \text{ } \times$
- flavescens, hü, hellgelber Reichblüher auch für Schatten
florentina, hü, alabasterweiß, einfarbig
interrégna Frithjof, knh, D hellblau, P dunkellila
— Halfdan, knh, einfarbig elfenbeinweiß
— Helge, knh, hellgelb, sehr reichblühend
Köchi (Purple King), knh, einfarbig purpurviolett
spectabilis, D frischblau, P dunkelviolettblau, August rem.
- b) Zweite Zeitgruppe, etwa 3. Maiwoche erblühend.
- germanica Aareshorst, hüth, pflaumenblau - violett mit
oliv Tönen
— Abenda, dunkelviolettblau
— Alcazar, hü, großblumig, purpur-pflaumenblau
— Caprice, knh, einfarbig weinrot, heller Bart
— Dalila, weinrot mit hellgelb-weiß
— Eckesachs, knh - hü, großblumig, D helllila, P dunkel-
lila
— Goldvlies, knh, D goldgelb, P braunrot mit hellem Rand
— Goldcrest, knh, einfarbig sattblau, goldgelber Bart
— Harmonie, hü, einfarbig dunkel indigoblau, dunkler
Bart
— Iduna, hü, oben elfenbeinweiß, unten purpurlila
— L. A. Williamson, eine der großblumigsten, D dunkel-
lila, braun, P purpur
— Mrs. Alan Gray, hü, einfarbig rosalia, August rem.
— Mrs. H. Darwin, knh, schneeweiß, lilafarosa geädert
— Odenvogel, knh, gelb mit weinrotbraun
— Vingolf, knh, D sandgelb, P purpurblau, heller Rand
- c) Dritte Zeitgruppe, etwa 3.-4. Maiwoche erblühend.
- hispanica suche unter Blumenzwiebeln.
- germanica Asa, knh, blaßgelber Dom, rötliche Hänge-
blätzer
— aurea, hü, einfarbig warmgelb, mittelgroßblumig
— Ballaruc, hü, gelbweiß
— Darius, knh, hellgelber Dom, P lila mit hellem Rand
— Eldorado, hü, oliv - lilafarosa - goldig, seltsam
— Havamal, hü, rahmweißer Dom, P pflaumenblau
— Her Majesty, knh, D lilafarosa, P rosa, dunkel geädert
— Indra, hü, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht
— Kastor, knh, rein einfarbig hellblau, reizend
— Mme. Chobaut, knh, weiß mit orangebraunen Adern
— Monsignor, knh, violettblau
— Prinzess Viktoria Luise, knh, D blaßgelb, P weinrot
— Rheingauerle, hü, schönstes Zartrosa
— Rota, hü, frischkarminrot - lila, beste der „roten“
— Runstein, knh - hü, D sandgelb, P pflaumenblau
— Thrudwang, hü, D gelb, P blauviolett
— Toelleturm, hü, schneeweiß und dunkelblau, herrlich
— White Knight, knh - hü, eine der schönsten weißen

d) Vierte Zeitgruppe, etwa 4.—5. Maiwoche erblühend.

- holländica suche unter Blumenzwiebeln.
germànica Aareshorst, hüh, dunkelolivilla mit nachtblau-
violett — 80
— Argynnis, hüh, erste hochstielige braungelbe — 1.—
— Balder, knh, D gelboliv, P olivviolett, heller Rand — 40
— Bronzeschild, knh, D bräunlichgelb, P sammetbraun — 60
— Fatum, hüh, tief schwarzblau — 60
— Flammenschwert, hüh, D goldgelb, P warmbraun — 70
— Folkwang, hüh, D zartweißrosa, P dunkellilarosa — 60
— Forsete, brh, prächtig einfarbig tiefblau, gelber Bart — 50
— Fro, hüh, dunkelgoldgelber Dom, rötlich braune P — 30
— Gandvik, hüh, gesteigerte Eckesachs — 50
— Lenzschnee, hüh, D reinweiß, P bläulich schimmernd — 60
— Maori King, fuh, D gelb, P dunkelbraun, etwas rem. — 50
— Mme. Chereau, brh, weiß, blau geädert, edle Form — 30
— Mrs. Neubronner, knh, rein einfarbig dunkelgelb — 50
— Norrána, hüh, elfenbeinweiß mit purpurbau — 50
— Perfection, knh, nachtblau, hell durchleuchtet — 50
— Rheinfels, hüh, weiß mit violettblau, großblumig — 1.—
— Rheinfels, knh, schneeweiß, blau geädert, gelber Bart — 70
— Rheinnixe, hüh, D schneeweiß, P rötlichlila, heller Rand — 40
— Shekina, hüh, zartzitronengelb, orange gezeichnet — 150
— Thorsten, hüh, D lila, P dunkelviolett — 60

e) Fünfte Zeitgruppe, Maiwende, Anfang Juni erblühend.

- anglica suche unter Blumenzwiebeln.
sibirica suche unter Hohe Steppen- und Sumpfris.
germànica Alfhem, hüh, Florfrottierung von Thorsten — 60
— Ambassadeur, hüh, D dunkellila, P violettbronze — 60
— Ilisan, knh, D rötlichlila, P braundunkellila — 40
— Thora, knh, später Zwerg, D weiß, P nachtblau — 40

3. Hohe Steppen-, Sumpf- und Wieseniris**a) Erste Blütezeitgruppe, blüht mit Zeitgruppe c) und d) der**

- Iris germanica zusammen, also 3.—4. Maiwoche. Reiz-
volle Partner wie bei „Prachtiris“.
sibirica Perrys Blue, brh, edelstes helles Blau — 40
— Strandperle, brh, blaßblauer Massenblüher — 50
— superba, brh, dunkelstahlblau, hell durchleuchtet — 40

b) Zweite Blütezeitgruppe, zugleich mit Gruppe e) von I. ger-

- manica zusammen kommend.
orientalis Snow Queen, hüh, schwanenweiß — 40
sibirica Emperor, brh, einfarbig tiefdunkelblau — 50
— Möwe, brh, weiß mit gelben Adern — 50
— Phosphorflamme, brh, tiefdunkelblau mit phosphor-
blauer Zunge — 80
— Schwan, hüh, schneeweiß — 40
versicolor, knh, hellblau-rötlich, stark geädert — 40

c) Dritte Blütezeitgruppe, etwa Mitte Juni erblühend.

- laevigata (Kaempferi), große japanische Prachtiris in
Farbenmischung; feucht setzen — 70
Monniéri, brh, einfarbig goldgelbe Steppenschwertlilie — 80
Monspur, brh, kräftig blau mit gelber Kehle — 50
ochroleuca gigantea, brh, elfenbeinweiß mit dunkelgelbem
Schlund — 60
— lilacina, knh, hellavendellila, gelbe Lichter — 50

- Kirengeshöma, Wachsglocke — 150
palmata — suche unter Neuheiten

- Kniphofia, Fackellilie, Liliengewächse — 2.—
aloides Herbstfackel, hüh, feurig roter Herbstblüher,
angenehm verblühend — 1.—
hybrida Royal Standard, brh 7/8, feurig rot mit gelb — 40
— Expreß, Fackellilienmischung, gelb mit rot — 40
uvária grdl., hüh 6/7, gelbrote Hybriden — 50

- Lathyrus, Staudenwicke, Schmetterlingsblütler — 40
latifolius, 6/7 rem., reichblühend karminrosa, stark klet-
ternd — 40
vernus, fuh 4/5, violette Frühlingswaldwicke; N. Primeln,
Farne — 40

- Lavandula suche unter Zwerggehölzen.
Lavatera, Buschmalve, Malvengewächse — 30
thuringiaca, mah 6/9, große lichtrosa Blüten; N. Salvia
nem — 30

- Leontopodium, Edelweiß, Korbblütler — 40
alpinum, gn 6/7, echte Alpendelweißnachzucht; N. Campa-
nula, krustige Saxifraga, Veronica rup. — 40

- Leucanthemum max. u. ulig. suche unter Chrysanthemum
Liatris, Prachtscharte, Korbblütler — 50
elegans, knh-hüh 6/8, rosallila Kerzenblüher, Schmetter-
lingsmagnet; N. Gräser — 50

- Ligularia, Staudenwicke unter Senecio.
Lilium suche unter Blumenzwiebeln.

- Linaria, Frauenflachs, Rachenblütler — 40
cymbalaria, gn 5/6, rem., Bewohner dürrer schmaler
Ritzen; N. kleine Mauerfarne — 40
pallida, P 5/6, rem., lavendellila, Fugenranker; N. Sedum

- Linum, Staudenflachs, Leinwächse — 40
flavum, fuh 6/7, rem., goldgelber Sommerlein; N. blau
narbonnense Six Hills Var., knh 5/6, rem., echter
enzianblauer Steingartensflachs; N. Potentilla Farreri — 80
perenne, knh 6, rem., blauer Staudenflachs; N. weiß
und gelb — 30

- Lithospermum, Steinsame, Borretschgewächse — 40
purpureo-coeruleum, fuh 4/5, purpur-enzian, unverwüs-
tliche Trockenheits-, Sonnen- und Vollschatten-Boden-
deckungspflanze — 40

- Lötus, Goldklee, Schmetterlingsblütler — 50
corniculatus, P 5/6, rem., goldgelber Teppich; N. Linum
Lupinus, Staudenlupine, Schmetterlingsblütler — 40
polyphyllus, hüh, 5/6, rem., lila und blaue Farben;
N. folgende — 40

- albus, Schneelupine; N. Feuermöhne — 40
— Ada, beste maisgelbe Sorte; N. Lilium davuricum — 125
— Black Night — suche unter Neuheiten — 150
— Countess of March, porzellanweiß mit himbeerrot — 3.—
— Downers Delight, rosenroter Riesenlupine; N. Delph. — 250
— Elizabeth Arden, beste in reinorange; N. Anthemis — 125
— Fanfare, karminrot; N. Chrysanthemum p. Matador — 80
— Happiness, schwarzblaue Neuheit; N. Chrysanthemum
max. — 150
— Kupferrosa — suche unter Neuheiten — 2.—
— Moerheimii, tischb 5/6 rem., kräftig rosa, kompakter
Busch — 80
— Mrs. Nikol Walker, rot mit goldgelber Lippe; N. weiße
Paeonien — 150
— Rosenquarz, tiefaltrosa; N. weißer Phlox — 150
— roseus, Rosenlupine; N. weiße Form — 50
— St. George, lachsrosa, weiße Lippe; N. Gräser — 150
— Farbenmischung, farbenfrohe Nachzucht der Namen-
sorten; N. Phlox, Margeriten, Mohn, Rittersporn — 25

- Lychnis, Lichtnelke, Nelkengewächse — 40
chalcodonica, hüh 6/7, „Brennende Liebe“, feuerrote Dol-
den; N. Salvia nem., Achillea fil., Margeriten — 40
flös jóvis, knh 5/7, purpurrot Silberbäre; N. folgende — 30
— albiflora, schneeige Jupiterblume; N. Potentilla rot
viscaria splendens fl. pl. suche unter Viscaria — 30

- Lysimachia, Felberich, Primelgewächse — 40
clethroides, knh 6/8, weiße Entenschabelveronika,
Schmetterlingsmagnet; N. Phlox p. Deutschland — 50
nummularia, gn 5/6, rem., gelbe Pfennigblume; N. Myosotis — 30
— aurea, goldlaubig, gelb blühend; N. Sumpfergäßlein
nicht — 50
velutina, hüh 6/7, großer gelber Felberich; N. Lythrum — 40

- Lythrum, Weiderich, Weiderichgewächse — 40
salicaria Brighthness, brh 6/8, rosenroter Blutweiderich,
Schmetterlingsmagnet; N. Iris sibirica — 40
— Perrys var., karminrot — 40
— roseum superbum, karminrosa; N. Hemeroc. — 40
virgatum Rose Queen, rosafarbiger Dauerblüher; N.
Chrysanth. p. Matador, Lys. clethroides — 40

- Macleaya, Bocconie, Mohngewächse — 50
cordata, umh 8, brauner Federmohn, unersetzbare Laub-
schmuckstaude — 2.—
— Korallenfeder, korallenrosafarbene Neuheit; N. Senecio

- Malva, Pappelmalve, Malvengewächse — 1.—
— álcea, mah, rosa Siegmarswurz; N. Phlox — 40
— moschata, knh 6/8, rem., rosa Dauerblüher; N. Gräser — 40
— álba, Schneemalve; N. Heidekräuter — 40

- Marrubium, Mauseohr, Andorn, Lippenblütler — 50
supinum, P 6/7, lilablühender Silberfili; N. Scutellaria
mac. — 50

- Matricaria, Mutterkraut, Korbblütler — 30
oreades, P 4/5, weiße Sternmooskamille; N. Linum — 30

- Mázus, Lippenmäulchen, Lippenblütler — 40
pumilio, P 6 rem., wuchernder Teppichbildner für feuchte
halbschattige Stellen — 40

- Mertensia, Perlmutterglöckchen, Borretschgewächse — 50
— paniculata, knh 4/5, zart hellblaue Glöckchen; N. Narzissen
primuloides, gn 5/6, leuchtend blaues Spiräl-rüsselchen;
N. Primula Bulleyana sikkimensis, microdontha — 50
— virginica — suche unter Neuheiten — 120

- Méum, Netzdolde, Doldenblütler — 50
athamanticum, knh, dunkelgrünes Netzwerk mit crème-
weißem Blütenteller; N. Cotoneaster Dammeri - Teppich — 50

- Mimulus, Gaucklerblume, Rachenblütler — 40
luteus, gelbe Gaucklerblume für feuchte Natur- und
Steingartenpartien — 40

- Minuartia, Aislone, Nelkengewächse — 40
laricifolia, P 6/7, weiße Granitmire; N. Campanula pus. — 40

- Monarda, Indianernessel, Lippenblütler — 40
— didyma magnifica, brh 7/8, lachsrosa; N. Filipendula ulm. — 40
— Mrs. Perry — suche unter Neuheiten — 80

- splendens, scharlachrot; N. Achillea fil., Cimicifuga — 50
— Sunset, tiefpurpurrot; N. weiße Malven, Salvia nem. — 40

- Muehlenbeckia suche unter Zwerggehölzen.

- Myosotis, Vergißmeinnicht, Borretschgewächse — 40
palustris Perle von Ronenberg, fuh 5/6, rem., leuchtend
blaues Gartensumpfergäßleinnicht; N. Juncus, Lysim. — 40
— Thüringen — suche unter Neuheiten — 60

- Népeta, Nepte, Lippenblütler — 30
grandiflora Souvenir de A. Chaudron, knh 6, rem., kräftig
blaulila; N. Helenium a. p. magnificum, Oenothera gl.
Mussini, fuh 5/6, rem., helllila blühende Silberminze;
N. Wacholder, Strandrorn, Wildrosen — 40
— Six Hills Giant, knieh ab 6 rem., neue hellblaue
silbergraulaubige Katzenminze — 50

- Oenothera, Nachtkerze, Nachtkerzengewächse — 50
— glauca, knh 6/7, goldgelbe Schalen, braunes Laub; N.
Thymus — 50
— linearifolia, fuh 6 rem., gelber Steingartendauerblüher — 50
— missouriensis, gn 5/6, rem., hellgelbe trichterblütige
Missouri-kerze; N. Lavandula, blaue Zwergkoniferen — 50
— pusilla, gn 6 rem., Zwerg-Nachtkerze — 40


- Omphalodes, Gedenkemein, Borretschgewächse — 30
— verna, gn 3/4, enzanblau; N. Tulipa silvestris, Primeln — 30
— álba, fuh 3/4, weißes Gedenkemein — 50

Onopordion , Riesendistel, Korbblütler $\bigcirc \text{♀} \times \Rightarrow \boxtimes$ 1 St. tauricum, mah 6/7, zweijährig, große silberne Blatteller, violett-lila Kardenblüte -50	Phlox (Fortsetzung) 1 St. — Silver Blace, hellporzellanblau; N. Trollius -50 — G. F. Wilson, klarhellblau; N. Alyssum saxatile . . . -40
Origanum , Heidegründel, Lippenblütler $\bigcirc \text{♂} \triangle \text{♀} \parallel \angle \boxtimes$ officinarium compactum, gn 7/8, rosa Kugelbüsche. Schmet- terlingsmagnet; N. Glockenblumen, weiße Heide . . . -30	2. Halbhöhe Frühlingsphloxe , teils auch für Steingärten $\bigcirc \text{♂} \triangle \text{♀} \Rightarrow \times \boxtimes \angle$ Arèndsi Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Frühlings- phlox mit rosa Auge; N. halbhöher Feuermohn . . . -50 — Emmy, porzellanlila; N. rote Pyrethrum . . . -50 — Hilda, weiß mit rosa; N. Veronica . . . -50 — Inge, lilarosa; N. Chrys. p. Rentpayer . . . -50 — Liesbeth, großblumig, schneeweiß; N. Feuermohn . . -50 — Luise, weiß mit lilakarmin; N. Pyrethrum . . . -50 glaberrima Dr. Hornby, knh, ab 6 rem., milchweiß; N. Origanumteppich . . . -40 — Indianchief, violettrosa . . . -40
Orobis suche unter Lathyrus. Pachysandra suche unter Zwerggehölzen. Paeonia , Pfingstrose, Ranunkelgewächse. Reizvolle Partner sind Iris, Lupinen, Lychnis, Margeriten, Pyrethrum, Hemerocallis, Rittersporn, teils auch Feuer- mohn. albiflora (sinensis) Hybriden, Blütezeit Juni, knh - hüh.	3. Phlox paniculata , Sommer- und Herbstphlox; Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September. $\bigcirc \Rightarrow \times \boxtimes \angle \boxtimes$ Reizvolle Benachbarungen mit Rittersporn, späten Mohnen, Margeriten, Helenium, Malven, späten Paeonien und Phlox- sorten in abgepaßten Farben untereinander sowie Lilien.
1. Einfach blühende $\bigcirc \text{♂} \square \text{♀} \times \Rightarrow \angle$ Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause . 1.50 Instituteur Doreat, sammetrot mit Goldkrause . . . 2.50 Rembrandt — suche unter Neuheiten . . . 1.50 Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause . . . 1.50 Whitley maior, schneeweiß mit gelb . . . 2.—	a) Frühe Zeitgruppe , Blütebeginn etwa 20. Juni, Johanni- phloxe. Evangeline, hüh, warmlachsrosa, nicht verblässend . . . -50 Fayence, hüh, weiß mit zartrosa Malerei . . . -50 Juliglut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirsch- rot; N. Lilium cand. und regale . . . 1.— Junius, knh, frühester Sommerphlox, großblumig, lachs- rosa, nicht verblässend . . . -60 Südlicht, hüh, lachskarmin, dunkles Auge; N. Margeriten Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa . -50
2. Gefüllt blühende $\bigcirc \Rightarrow \times \angle$ festiva maxima, schneeweiß, roter Narbenfleck . . . -90 Felix Crousse, leuchtend karminrot . . . -90 Inspecteur Lavergne, glühend schwarze Neuheit . . 2.50 Mons. Jules Elie, leuchtend syringenrosa, riesenblumig . -90 — Martin Cabuzak, tief dunkel braunrot . . . 1.— Primevere, hell primelgelb . . . 1.— Wiesbaden, leuchtend lachsrosa . . . 1.— Mischung einfacher und gefüllter Hybriden . . . -60	b) Mittelfrühe Zeitgruppe , Blütebeginn etwa erste Julitage, Siebenschläferphlox. Apfelblüte, hüh, warm apfelblütenrosa, einzigartige Dolde -50 Arguna, knh, leuchtend kirschrot; N. Mia Ruys . . . -80 Elfenkönig — suche unter Neuheiten . . . 1.50 Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß . . . -40 Eva Foerster, knh, großblumig, feurig lachsrosa mit wei- ßem Spiegel; N. Delphinium Berghimmel . . . -70 Fred Rafferti, hüh, großblumigster orangeroter früher; N. Hydrangea pan. . . -50 Hindenburg, knh, brennend kirschrotkarmin . . . -50 Marmorflügel, hüh, riesenblumig, dunkellila, schrauben- radartig weiß bandiert . . . 1.20 Mrs. Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, groß- blumig . . . -40 Morgenrot, hüh, leuchtend karmin - neutrot, großdoldig . -80 Professor Went, knh, rubinpurpurn; N. Mia Ruys . . -50
3. Maifingstrosen $\bigcirc \text{♂} \square \text{♀} \times \angle$ officinalis anemoneflora rubra, knh 5, tieforange - blut- rote einfache Schalenpfingstrose . . . 1.25 — lobata, orangerosafarbene Bauernpfingstrose . . . 3.— — rubra plena, dunkelrot gefüllte Maifingstrose . . -90 tenuifolia fl. pl., fuh 5/6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie 1.25	c) Mittelspäte Zeitgruppe , um und nach Mitte Juli erblühend, Hochsommerphlox. Albert Leo Schlageter, hüh, bester blutroter Phlox . . -70 Asien, hüft, leuchtend violett . . . -50 Australien, brh, tief amarantpurpurn; N. Gypsophila fl. pl. Biedermeier, knh - hüh, riesenblumig, weiß mit dunklem Auge; niedriges Kuppelgerüst . . . -60 Crépuscule, hüh, großblumig, bleiblaue mit violetter Kern Deutschland, hüh, orangefeuertrot, sonnenbeständig . -50 Fellbacher Porzellan, knh - hüh, längstblühender lila- weißer . . . -40 Feuerreiter, brh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot . . -70 Frau Anton Buchner, brh, „König der weißen“ . . -40 Freiäulein von Laßberg, hüh, rein weiß; N. Panicum virg. Friedel, knieh, glühend kirschrot . . . -60 General van Heutz, hüh, orangescharlach, weißer Spiegel Henry Gertz, hüh, lichtweiß-rosa, großblumig . . -40 Kontrast, hüh, stumpfviolett-lila . . . -50 Le Mahdi, knh, purpurbau; N. Margeriten . . . -40 Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel . . . -40 Lord Raleigh, hüh, schönster tiefveichenblauer . . -50 Mme. Paul Dutrie, hüh, leichtestes Rosa . . . -40 Mandelduft, knh - hüh, hortensienrosa - lila, Kuppelwuchs Mevrouw van Beuningen, hüh, 7/8, lachsrosa, großblum. Mia Ruys, knieh, schneeweiß . . . -50 Mrs. Ethel Prichard, hüh, zartes vornehmes einfärbiges Lila . . . -60 Mrs. Gavin Jones, hüh, weiß - karminroter „bunter Hund“ Opal, hüh, wechselreicher Farbenreiz der bläulichen Scheine auf warmrosa Blumen mit rotem Auge . . -70 Purpurmantel, hüh, in tiefem Purpuramarant noch nicht erreicht . . . -50 Paul Hoffmann, hüh 7/8, glühend karminrot . . . -50 Rosabella, hüh, längstblühendster rosa Phlox, von Dürre und Regen unbeeinflusst . . . -80 Salome, knieh, großblumigste der lachsroten . . . -80 Schneewolke, knieh, weiß mit zartlila Ring . . . -50 Schwerins Flagge, hüh, rosa, weiß bandiert, seltsam . -60
Papaver , Mohn, Mohngewächse $\bigcirc \triangle \text{♀} \Rightarrow \times$ 1. Zwergmohn , auch für Steingärten. alpinum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn; N. Sagina . . . -60 nudicaule, knh 5/6 rem., bunte zweijährige Zwergmohn -30 orientale Orange Glow, fuh - knh 5/6, leuchtend Geum- orange; N. Alyssum . . . 1.— — Rotkäppchen, scharlachrot; N. Chrysanthemum p. Matador . . . -70	2. Große Gartenmohn $\bigcirc \text{♀} \Rightarrow \times$ orientale Colonel Bowles, knh 6/7, schönste der dunkel- roten mit steifem Stiel; N. Lupinus Happiness, An- chusa it. . . -70 — Goliath, brh, blutrot; N. weiße Lupine . . . -50 — La Tulipe, hüh, leuchtend rot, standfest; N. Phlox . -70 — May Queen, hüh, halb gefüllt, zart lachsrot; N. Rosa Hugonis, gelber Ginster . . . -50 — Peter Pan, kirschroter Zwergmohn . . . -70 — Prinzessin Viktoria Luise, hüh, prächtig lachsrosa, reich- blühend, beste rosafarbene; N. Delph., Iris . . . -50 — Red Emperor, brh, glühend rot . . . -50 — Roland — suche unter Neuheiten . . . -70 — Scarlet King, hüh, erster großblumiger okerorange- farbener Türkenmohn mit violetten Kehlflücken; N. Lupinen . . . 1.— — Sturmfackel, hellroter standfester Zwergmohn . -70 — Württembergia, hüh, tiefdunkelrot; N. früher Ritter- sporn . . . -70
Paronychia , Mauerraute, Nelkengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀}$ serpyllifolia, P 7/8, Silberpolsterraute; N. Cotoneaster ad. -30	Peltiphyllum , Schildsteinbrech, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{♀}$ $\Rightarrow \times$ peltatum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmuck- laub; N. Miscanthus gig. . . -60
Pentastemon , Bartfaden, Rachenblütler $\bigcirc \text{♂} \triangle \text{♀} \Rightarrow \times$ barbatus, hüh 6/7, rem., orangebunte Hybriden; N. Gräser -40	Phlomis , Riesennessel, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \square \text{♀} \Rightarrow \times$ viscosa, hüh 7/8, große gelbe Blütenquirle, phantastischer Habitus; N. Schattengräser . . . -80
Phlox , Flammenblume, Himmelsleitergewächse. 1. Niedrige Frühlingsphloxe , auch für Steingärten geeignet. $\bigcirc \triangle \text{♀} \parallel \Rightarrow \times \angle$ divaricata, fuh 4/5, kanadischer blauer Teppichphlox; N. Alyssum, Iris pum. gelb und weiß . . . -50 — Schneeteppich, schneeweiß; N. violette Aubrietia, Iris p. . . -50 Douglassii hybrida, P 5/6, zartlilarosa; N. Iberis . . -50 subulata atropurpurea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox -40 — Brightness, großblumig, lachsrosa; N. Ph. d. Schnee- teppich . . . -50 — Fairy, zartweißlila; N. Iris pum. gelb . . . -40 — lilacina, porzellanfarbener Teppichphlox . . . -40 — Maischnee, großblumig, schneeweiß; N. Rosenginster . -50 — Morgenstern, kräftig rosa; N. Iris p. Schneekoppe . -40 — rosea, rosa, dunkles Auge; N. Iberis . . . -50 — Schneewittchen, zierlich schneeweiß; N. Aubrietia . -50 — Seraph, weiß mit lila; N. Geum Borisii . . . -30	d) Späte Zeitgruppe , Blütebeginn erst im August, Spät- sommerphloxe. Adolf Adorno, hüh, orangescharlach; N. Salbei . . . -60 Erntefeuier, brh, brandroter Septemberphlox; N. weiße Aster . . . -60


Phlox (Fortsetzung)	1 St.	Pulmonaria (Fortsetzung)	1 St.
Marguerite Bouchon, hüh, schönster später schneeweißer Nelkendom, knh, neuer niedriger Typ, gedrungene gewölbte Kissenbüsche, zartes Nelkenrosa	—50	saccharata, weißgeflecktes Laub, blau; N. Scilla hisp. — Mrs. Moon, buntes Laub, rot und blau blühend; N. Fritillaria imp.	—40 —50
Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, dunkler Stern	—50	Ramondia, Felsenteller, Gesneriengewächse $\bigcirc \bullet \Delta f \square$ myconi, P 5/6, zart lavendelblau, absonnig setzen; N. Möhringia, Campanula pusilla, weiß	—70
Septemberschnee, hüh, späterer weißer, zartrosa Schein Spätrot, hüh, blutroter Spätphlox	1.—	Ranunculus, Staudenranunkel, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$ acutifolius fl. pl., gefüllte Schneeränunkel; N. Gräser	—60
Wiking, brh, König der Herbstphloxe, warmrosa	—50	acris fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen; N. Potentilla Gibs., Roxanae, Lavandula, Juncus	—40
Physalis, Lampionpflanze, Nachtschattengewächse $\bigcirc \bullet \square \square \square$ Bunyardii, knh, im Herbst scharlachrote Lampionfrüchte; in Drahtzaun klettern lassen	—25	amplexicaulis Arendsii — suche unter Neuheiten	1.—
Physostegia suche unter Dracocephalum.		— grandiflora — suche unter Neuheiten	1.—
Phyteuma, Teufelskralle, Glockenblumengewächse $\bigcirc \Delta \square$ Scheuchzeri, gn 6, enziänblaue Krallenkeulen; N. Alsine	—50	gramineus, knieh, 5/6, goldgelbe Schalenranunkel über silbergrauem Gräserlaub; N. Veronica	1.—
Platycodon, Ballonglocke, Glockenblumengewächse $\bigcirc \bullet \Delta$ grandiflorum Mariessi, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen; N. Festuca, Nelken	—50	Rhëum, Schmuckrhabarber, Knöterichgewächse $\bigcirc \bullet \square \square \square$ palmatum tanguticum, mah 5/6, rosa-rot-elfenbein, tiefgezackte Blätter; N. Hemerocallis, Iris sibirica	—50
Podophyllum, Maipfeil, Sauerdorngewächse $\bigcirc \bullet \square \times \Delta$ Emodi majus — suche unter Neuheiten	2.—	Rodgersia, Schaublatt, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \square \square \square$ aesculifolia, brh 6/7, Kastanienblattstaude, cremeweiß	—70
Polemonium, Himmelsleiter, Jakobsleitergewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square$ Richardsonii, fuh 5/6, rem., lichtblaue halbhängende Schalenblüten; N. gelbe Potentilla	—40	tabularis, brh 6/8, cremeweißes Tafelblatt; N. große Farne	1.—
— album, weiße Himmelsleiter	—40	Romneya, Strauchmohn, Mohngewächse $\bigcirc \square \times \angle$ Coulteri, brh, großer graublättriger schneeweißer kalifornischer Mohn mit gelben Pollen, lange blühend; N. große Gräser, Glockenblumen, Rittersporn	2.—
— pallidum, unendlich zart blaßblau; N. Trollius	—60	Rudbeckia, Sonnenhut, Korbblütler $\bigcirc \bullet \square \times \square$ laciniata, umh 7/8, gefüllt blühender Goldball; N. Malven nitida Herbstsonne, umh 8/9, Hellgelbe Fallschirmrudeckie; N. Dahlie Fanal, Rittersporn, Helenium	—25 —60
Polygonatum, Salomonsiegel, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta f \square \times$ multiflorum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glockenpaare; N. Zwergfarne, Gräser, Steinbrech, Veilchen	—30	purpurea, hüh 6/8, karminroter Sonnenhut; N. Anthemis — Leuchstern, hüh, 7/8, schönste der Purpurrudeckien, dunkelrot, sehr selten	2.—
Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse $\bigcirc \bullet \square \square \times \angle$ bistorta superbum, knh 6, karminrosa; N. Gräser	—40	— The King, suche unter Neuheiten	1.25
cuspidatum, mah 9/10, großer weißer Dschungelknöterich polystachium, brh 10/11, weißrosa Herbstlieder; N. Helenium	—40	speciosa, knh 7/9, (Newmannii) dunkeläugiger Goldsternsonnenhut; N. Salbei, Scabiosa, Rittersporn	—40
Potentilla, Fingerkraut, Rosengewächse $\bigcirc \Delta \square \parallel$ ambigua, gn 5, gelbes Fugenfingerkraut	—50	Sagina, Sternmoos, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square f$ subulata, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen; N. Sempervivum, Zwergfächerzypresse	—25
atrosanguinea Gibsons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut; N. Linum flavum	—80	Sälvia, Salbei, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \square \angle$ argentea, knieh, 6/8, lilablühender Silbersalbei	—50
— splendens, fuh, 5/6, rem., blutroter Frühblüher; N. Alsine	—50	nemorosa superba, hüh 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei; N. braune Helenium, rote Lychnis u. Monarda officinalis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei	—80 —40
aurea, gn 4/5, goldgelbes Maifingerkraut; N. Scilla hisp. cinerea, P 4/5, gelbes Aschenfingerkraut; N. Viola L. Nelson	—50	Santolina, Santoline, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \parallel \square \times \angle$ chamaecyparissus, knh 6/7, grüngraulaubig; N. Sedum ochroleucum	—50
hybrida, knh 6/7, rem., halbgefüllt in rot und orange Tönen	—50	pinnata, dunkelgrünlaub. Elfenbeinsantoline; N. Helianth. tomentosa, goldgelbe Silbersantoline; N. wie vor	—40 —40
nepalensis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa; N. Scabiosa caucasica, Achillea Schneeball	—40	Saponaria, Seifenkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$ ocyroides, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa; N. Glockenbl. officinalis fl. pl., knh, ab 6 rem., zartrosa Dauerblüher, enorm wuchernd	—40 —30
Roxanae, knh 6/7, rem., orangelsch, dunkles Auge; N. Brunella Webbiana alba, Scutellaria alb.	—50	Satureia, Bergminze, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \square \parallel \angle \square$ montana, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen	—40
Primula, Primel, Primelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \parallel \times \angle$ Blütezeit von März-Juni		Saxifraga, Steinbrech, Steinbrechgewächse Blütezeit von Ende März bis in den Juni	
a) Frühe Zeitgruppe		a) Frühe Zeitgruppe $\bigcirc \bullet \Delta \parallel f \square \times$ apiculata, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech; N. Scilla aspera, dichtes wintergrünes Polster; N. Chionodoxa	—40 —40
acaulis grandiflora, P 3/4, bunte Kissenprimel; N. Crocus — coerulea, blaue Kissenprimel; N. Eranthis	—30 —50	— bronchialis, cremegelber Teppich; N. lila Crocus	—40
— altaica grdf. — suche unter Neuheiten	1.—	Churchillii, P 4/5, cremeweiß	—60
denticulata, gn 4/5, lavendelblaue Ballprimel; N. folgende — alba, weiße Ballprimel; N. Viola Charlotte	—40 —50	caespitosa Blütenesschiff, P 4/5, hellrosenrot; N. Veilchen — Buchenröhre, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten	—40 —40
— atrovioacea, dunkelviolet; N. vorige u. Carex jap.	—50	— grdf., weißer Moossteinbrech; N. rote Tulpen	—30
— rubra, karminrot; N. weiße Veilchen	—50	— magnifica, großblumig, hellrosa; N. Muscari blau	—40
— Violet Queen — suche unter Neuheiten	1.—	— Schneeteppich, großblumig, schneeweiß, N. Triumph — Schwefelblüte, hellgelber Moossteinbrech; N. Muscari	—40 —40
Juliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel; N. Muscari, weiß vulgaris, echte gelbweiße Kissenprimel; N. Hepatica	—40 —60	— Sonnentrotz, kräftig rosa, sonnenwiderstandsfähig	—50
b) Mittlere Zeitgruppe		— Sternbergii, weiß, bräunliches Polster	—50
auricola grandiflora = pubescens cortusoides, fuh 5, fliederlila; N. Asperula odorata	—50	— Triumph, leuchtend blutrot; N. Scilla hisp. weiß	—50
elätior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel; N. Gräser, Farne — Goldkind, fuh 4/5, tieforangefarbene Straußprimel	—30 —60	Elisabethae, P 3/4, schwefelgelb; N. blaue Krokus	—50
— Kanarienvogel, zartzitronengelb	—60	Ferdinandii Coburgii, zartgelb; N. Scilla laxa	—80
farinosa, gn 4, zartfliederfarbene Mählprimel	—50	Haagii, dunkelgelb; N. Crocus Sieberi	—60
officinalis, echte goldgelbe Apothekerprimel für Naturgärten oder Rasenstreuflume	—30	Irwingii, suche unter Neuheiten	1.—
pruhoniciäna Gartenglück, gn 4/5, rubinrot	—40	marginata Rocheliana, schneeweiß; N. Anemone blanda	—60
— magenta, amarantrot, großblumig; N. Scilla weiß	—70	ochroleuca, chromgelb; N. Scilla	—60
— Marianne, fuh 4/5, violett; N. weiße Vinca	—60	b) Mittlere Zeitgruppe $\bigcirc \bullet \Delta \parallel f \square \times$ cuneifolia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen	—40
— Mrs. McGillavry, fuh 4/5, großblumig, fliederrosa	—40	Kingiana, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß	—40
— Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich; N. weiße Muscari, Scilla, Chionodoxa	—40	— muscoides, weißer Teppichsteinbrech; N. Veilchen	—30
— Schneekissen, zwergigste weiße Primel; N. vorige	—50	— pedatifida, P 5/6, Gabelblatt-Polstersteinbrech	—40
pubescens, gn 4/5, große bunte Gartenaurikel	—40	— trifurcata, P 5/6, spärliche Schneesteinbrech; N. Myosotis	—40
rosea, fuh 4/5, rosenrote Rosenprimel; N. Caltha fl. pl. veris, fuhh, 4, echte kultivierte zitronengelbe Wildprimel, das deutsche Himmelschlüsselchen, stark wachsend, reich blühend	—40 —50	— umbrösa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech; N. Lithosp. — Elliots var., fuh 5/6, frischrotes Porzellanblümchen	—40 —80
veris elätior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel	—30	c) Späte Zeitgruppe $\bigcirc \Delta \parallel f \square \times$ aizoon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech; N. folgende	—40
c) Späte Zeitgruppe		— rosea, rosarot; N. Gypsophila repens	—50
Bullesiana, rote, rosa und lila Etagenprimel gemischt	—50	— cochlearis, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß	—40
florindae, knh 8/6, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel; N. Juncus, Myosotis, Heuchera	—50	— cotyledon pyramidalis, fuh 6/7, weiße Pyramidenrispen; N. Heuchera, Camp.	—60
japonica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel; Carex jap. lutéola, fuh 6, gelbe Schattenprimel	—50	— crustata, weißer Kalksteinbrech; N. Campanula	—40
pulverulenta, fuh 5/6, purpurrot; N. Waldmeister	—50	— Hostii altissima, knh 6/7, weiße Pyramiden; N. Geum	—50
Sieboldii amoëna grandiflora, fuh 5/6, karminrot	—60	— rhaetica, fuh 6/7, weißbepertelte Silberrosetten	—50
— Croix de Malta, zart porzellanblau; N. Vinca	—60	— lingulata superba, fuh 5/6, echter schmalblättriger Blau-reifrosettensteinbrech, weißblühend; N. Sedum sp. splendens	—50
— rosea alba, außen silberweiß, innen rosa	—60	— tenella, P 6, späteste weiße Polsterart; N. Camp. pus.	—50
vittata, knh 5/6, dunkellila Glockenprimel; N. Corydalis lut.	—80	Seabiosa, Skabiose, Kardengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \square$ caucasica, knh, ab 6 rem., hellblaue Kaukasusskabiose	—50
Prunella suche unter Brunella		— alba, schneeweiß; N. vorige	—50
Pulmonaria, Lungenkraut, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$ azurea, fuh 4/5, Enziänlungenkraut; N. Narzissen	—50		
— rubra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut; N. Narzissen	—40		

„Das nie verlorene Paradies“, ein Bildwerk vom Pflanzenreich deutscher Wälder, Wiesen und Gärten, darf mit seinen 298 zum Teil ganzseitigen Bildern im Großhochformat jeden Wettstreit mit ähnlichen Werken aufnehmen; Preis in Leinen einschl. Porto 10.35 RM

Scabiosa (Fortsetzung)

- Diamant, dunkelblaueste; N. Gräser 1.—
 Schöne von Eisenach, hellzartblaue Schönheit 2.—

- Scutellaria**, Helmkraut, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 albida, P 6/7, cremeweiß; N. Helenium Crimson Beauty —40
 macrantha (baicalensis), fuh 7, rem., dunkellila; N. Scab. c. alba —40
 orientalis pinnata, fuh 6/7, rem., hellschwefelgelber Dauerblüher; N. Campanula carp. Linum —60

- Sedum**, Staudensukkulente, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 Blütezeit Mai-Oktober

a) Frühe Zeitgruppe

- Fosterianum, P 5/6, schwefelgelb; N. Viola cornuta —25
 Hartmannii splendens, blaugrünes Schlangemoossedum lacanicum, P 6, weißrosa, wintergrüner Teppich; N. Ornithogalum —25
 reflexum compactum, goldgelbes Schlangemoossedum; N. Campanula —25
 — cristatum, braungrünes Hahnenkammesedum —60
 rupestre, P 6/7, silbergrau mit goldgelb; N. Dianthus —25
 spurium, P 6/7, rosaweiß; N. Nepeta —25
 — album superbum, weißeste der Weißen —60
 — ibericum, niedrigster rosa Teppich; N. Lavendel —25
 — roseum superbum, kräftig reinrosa —50
 — salmoneum, leuchtend lachrot —50
 — Schorbusser Blut, glühend rot, dunkelstes dieser Art; N. Linum flavum, Oenothera —80
 — splendens, karminrot; N. Camp. carp. alba —30
 — splendissimum, karminroter Sommerblüher —60







b) Mittlere Zeitgruppe

- acre majus, P 6/7, goldblühender Teppich —30
 album murale — suche unter Neuheiten —40
 altissimum, fuh 7, blaugrüne „Tannenbäumchen“, Blüte hellstrohgelb; N. Festuca glauca —30
 divergens, P 6, Quirldickblatt, dichtestes Polster für Halbschatten; N. Heuchera —30
 hybridum ochroleucum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich; N. Allium alpopilosum —25
 kamschatcicum fol var., P 7/8, gelbblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen; N. Ceratostigma —30
 Middendorffianum, gn 7/8, braunlaubig, gelbrot blühend; N. Thymus, Paronychia —30
 nicaeense, P 7/8, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend —25
 oreganum, dichtes Rosettenpolster; N. Linum blau —25
 — atropurpureum, braunrotes Laub, goldgelbe Blüten —40
 sarmentosum, P 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten saxangulare, P 6/7, strohgelbes Teppichsedum; N. Elymus Selskianum, gn 6/7, gelbes Schattenssedum; N. Heuchera —40




c) Späte Zeitgruppe

- anacampseros, gn 8/9, silbergrau mit rosa; N. Acaena iner. carpaticum, fuh 6/7, karminrotes Carpathendickblatt —30
 Ewersii homophyllum, P 8, niedrigster aller Blatteppiche, rosa —40
 — nanum, P 8/9, rosa über silbergrau; N. Ajuga bunt —40
 fabarium, knh 6/7, frischrosafarbene Wildstaude —30
 Sieboldii, gn 9/10, blaugrünes rotgesäumtes rosablühendes Oktobersedum; N. graue Achillea —40
 — marmoratum, gelbbunt belaut; N. Ajuga purpurea —50
 spectabile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden; N. Hypericum pat., Lilium spec. —50
 — Carmen, karminrot; N. Fuchsia Riccartonii —50
 telephium Mundstaedt Dark Red, fuh 8/9, dunkelrotbraunlaubiges Buchenlaubsedum 1.—

- Sempervivum**, Steinrose, Hauslauch, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 f $\square \times$

- Alle Arten P 6/7, reizend in Mauerfugen oder Saginateppich arachnoideum, braun, silbern besponnen, rote Blüten —30
 — tomentosum, zierlich, braunviolett mit weiß; N. Campanula pus., Alsine, Sagina —40
 blandum (rubicundum) leuchtend rote Blatteisten —50
 Borrislii, hellgrün mit weißen Wimpern —80
 calcareum, silbergrau mit karminroten Spitzen —40
 cappaionense, bläulich bereift, braunviolett getönt —40
 globiferum, großrosettig, grünrosa Blüten; N. Silene —25
 Hookeri, zwergigste Spinnwebhauswurz —50
 hybridum Alpha, groß, braunsilbern besponnen —30
 — Beta, purpurrot-silbern; N. Anthemis Bieb. —40
 Lamottei, rotgespitzte feste Rosetten, Schattenteppich metallicum giganteum, Riesensteinrose, stahlgrünblau 1.50
 Mettenianum, großrosettig, hellgrün; N. Alpha —25
 Mogridgei, hellgrün-grau, festpolsterig —40
 tectorum, deutscher Donnerwurz, grün mit rot —25
 — pyrenaicum, edles Lilabrunn; N. Tunica —30
 Wulfenii, braunbelegt; N. Gypsophila repens —25
 Mischung, buntgemischte Hybridennachzucht, prachtvoll —25

- Senecio**, Greisenkraut, Korbblütler $\bigcirc \bullet \square \square \times \times \times \times$
 clivorum, hüh 7/8, goldgelber Lattichkerze; N. S. Wils. —50
 speciosus, brh 7, goldgelbe Keulenkerze —70
 Veitchianus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze; N. Polygonum cusp., polyst., Monarda —70
 Wilsonianus, mah 8/9, goldgelbe Königslattichkerze; N. wie vor —80

- Sidalea**, Kalifornische Malve, Malvengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 hybrida Brillant, knh 6/8, leuchtend rot; N. Thymus weiß —40
 — Crimson King, dunkelkarmin; N. Brunella weiß —30
 — Monarch, rosenrot; N. Nepeta —50
 — Mr. Lindbergh, magentarot; N. Gypsophila Bristol —30
 — Percival Kirby, karminrosa; N. Festuca —30
 — Rosy Gem, dunkellilalosa, heller Kelch; N. Oenothera —40
 — Scarlet Beauty, karminrot; N. Sedum rupestre —30

- Silene**, Schaumnelke, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$ 1 St.
 alpestris, P 6/7, Alpenschneeschaumnelke; N. Campanula —40
 — plena, gefüllt blühend, schneeweiß —40
 Schafta, P 8/9, altrosafarbener Fugenfüller —40

- Sisyrinchium**, Graslinie, Schwertliliengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 anceps, fuh 6/7, rem., grazioses blaues Büschelchen; N. Thymus —30

- Solidago**, Goldrute, Korbblütler
 Blütezeit Juli-November; n. w. heißt nicht wuchernd

a) Frühe Zeitgruppe $\bigcirc \Delta \square \times$

- Ballardii, fuh, 7/8, goldgelbe Zwerggoldrute —70
 brachystachya, fuh 8/9, n. w. goldgelbe Steingartengoldrute —40
 hybrida Goldstrahl, hüh 7/8, n. w., große breite feste Ruten; N. Helenium, einfache Dahlien —40
 — Perkeo, knh 7/8, n. w., gelber Goldrutenzwerg; N. Linum blau —40
 Schwefelgeisir, mah 7/8, hellzitronengelb; N. Helenium —30

b) Mittlere Zeitgruppe $\bigcirc \Delta \square \times$


- hybrida Sonnensprudel, rein sonnengelb; N. Aster c. Ideal —25
 Shörtii praecox, frühe Königsgoldrute; N. braune Chrys. —30

c) Späte Zeitgruppe $\bigcirc \Delta \square \times$

- hybrida Sonnenwende, mah 9/10, leuchtend gelb; N. Aster n —25
 — Spätgold, knh 10, n. w., goldgelb, später Zwerg; N. Aster amellus, Sedum spectabile —40
 Shörtii, umh 10/11, große späte Königsgoldrute; N. Aster, Chrys. Dahlien —30

Spiraea suche unter Filipendula

- Stachys**, Ziest, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$
 grandiflora robusta, knh 6, rosa Riesentaubnessel; N. Hosta lanata, knh 6/7, hellblauer Silberwollziest, Eselsohr; N. Helianthemum, Sedum. Festuca —40

- Statices**, Strandschleier, Bleiwurzwächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 latifolia, knh 7/9, lila Strandflieder; N. Eryngium —40
 — Violetta, knh 8/9, dunkellila; N. Elymus, Oenothera 1.—
 — tatarica, fuh 6/7, silbergrau; N. Sedum a. ochrol. —30

- Stockesia**, Kardenaster, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 cyanea, knh 6/7 rem., große lilablaue Astersblumen —80


- Synthyris**, Frühlingsschelle, Rachenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$
 reniformis, gn 3/4, hellblaue Herzblatttrisp; N. Eranthis —60

- Tellima**, Grünrose, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$
 grandiflora, knh 6/7, prachtföller Bodengrüner für tiefen Schatten —40

- Teucrium**, Gamander, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 chamaedrys, fuh 6/9, wintergrüner rosafarbener Dauerblüher für Heidegarten und Beeteinfassung; N. Camp. —25


- Thalictrum**, Amstelraute, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \square \square \times$
 aquilegifolium, hüh 5/6, lila oder weiße Pinseblüten; N. Hemerocallis, Iris, Trollius —50
 dipterocarpum, blaue Kreuzdornraute —60
 minus adiantifolium, knieh, siehe Neuheiten —50

- Thymus**, Thymian, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 citriodorus aureus, P 7/8, goldig schimmerndes Blattpolster; N. Camp. carp. Achillea ager. —50

- hybridus Golden Dwarf, Zwerggoldthymian; N. Antennaria, Paronychia, Acaena —50
 maior, großer Karminthymian; N. Dianthus delt. weiß —40
 serpyllum albus, P 6/7, Schneethymian; N. Dianthus delt. —30
 — coccineus, Scharlachthymian; N. Oxalis weiß —30
 — praecox, früher zartrosa Thymian —30
 villosus, Silberwollthymian; N. Oxalis rosa —50

- Tiarrella**, Herzblatt, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$
 cordifolia, knh 6/7, prachtföller Schattenbodengrüner —40


- Tradescantia**, Dreimasterblume, Commelinagewächse $\bigcirc \bullet \square \Delta$
 virginiana albiflora, knh 6/9, rem., weiß mit lila Staubfäden; N. Lythrum virg. und sal. —40


- atrocarulea, tiefeuchendtblau; N. Hemerocallis —40
 — Hutchinsonii, großblumig zartrosalila; N. weiße Form —30
 — I. C. Weguelin, schönsten klares Hellblau; N. Hemerocallis Senecio —60





- Iris Prichard, großblumig, porzellanweißblau —60
 — Leonora, großblumig, nachtschwarzblau; N. vorige —80
 — lilacina, warmlavendellila —30
 — rosea, altrosafarben; N. weiße Form —40


- Tricyrtis**, Dreihöckerblume, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$
 macrodopa, knh 8/10, weißrosa, braunlila punktiert; N. Festuca —40

- Trifolium**, Klee Schmetterlingsblütler $\bigcirc \Delta \square \times$
 atropurpureum, gn 5/6, rem., schokoladenbrauner Vierblattklee, weiße Blütenköpfchen; N. gelbes Sedum —40


- Trillium**, Zippeldreier, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$
 erectum, fuh, 4/5, ochrenrot; N. Grünteppich —80
 grandiflorum, weiße Dreilappwaldlilie; N. blaue Veilchen, Hepatica —80

- sessile, dunkelrot, goldblumig; N. Waldsteinia 1.—
 Tröllius, Goldranunkel, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$
 europaeus hybridus, knh 4/6, gelbe Töne gemischt, gefüllt —50

- — Earliest of All, hellgelb; N. Anchusa —60
 — Empire Day, großblumig, zitronengelb; N. Akelei —70
 — Goldquelle, dunkelgelb; N. blaue Iris —70
 — Orange Globe, goldorange; N. Gräser —70
 — superbus, großer Elfenbeintroll; N. Polemonium —60

- japonicus Excelsior, knh 5, rem., feurigorange; N. Juncus 1.—
 Ledebouri Golden Queen, hüh 6/7, neuer dunkelorange-goldener Sommertrill; N. Myosotis, Lythrum 1.50

- Tunica**, Felsennelke, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 saxifraga plena, gn 6/7, rem., dicht gefüllte rosa Blüten; N. Eryngium Veronica —50

- Umbilicus**, Dornrosette, Dickblattgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$
 chrysanthus, gn, schwefelgelbe Blütenpyramiden; N. Sagina spinosus, graugrüner spitzenbewehrter Steinrosengeselle —50

Uvulária , Trauerlocke, Liliengewächse ○●△♀✕ 1 St. grandiflora, fuh 4/5, gelbe Faltenglocken; N. Mertensia . . . 1.—	Càrex , Segge, Zypergrasgewächse ○●△♀✕= □ 1 St. bavariensis, suche unter Neuheiten . . . —.60 japonica, fuh 4/5, immergrüne Japanschattensegge; N. Hydrangea paniculata, Primula japonica, Lilien . . . —.60 latifolia, fuh 4/5, Hirschzungensegge; N. Asperula, Primeln . . . —.40 maxima, große Waldsegge; N. Filipendula . . . —.40 paradoxa, schattenvertragende Wildsegge . . . —.30 stricta, knh 7/8, grüne Schleppensegge; N. Lythrum . . . —.25 vulpina, Wildsegge für Naturgärten . . . —.30
Verbascum , Königskerze, Rachenblütler ○●△♀□ hybridum Cotswold Queen, brh 6/7, rem., bernsteinbraun; N. Eryngium, Rittersporn Galega, Gräser . . . —.40 — densiflorum, gelbbraun, lila Auge; N. Campanula . . . —.40 — Gainsborough, Zitronenfalter Königskerze . . . 1.25 — olympicum, ümh 6/7, zitronengelbe Kandelaberkönigskerze, zweijährig, sät sich aber selbst wieder aus, ihre Schönheit rechtfertigt diesen Nachteil; N. Kletterrosen pannosum, mah 6/7, silberwollige Goldkönigskerze . . . —.50 — phoeniceum, hüh 6/8, violett und rosa gemischt; N. Gräser vernale, brh 5/7, ausdauernde Kandelaberkönigskerze, hellgelb mit lila Auge; N. rote Monarda . . . —.60	Elymus , Strandhafer ○△♀✕ giganteus, hüh, seltener blauer Riesenstrandhafer, wuchernd; N. Stranddorn, Cotoneaster, Eryngium . . . —.40 glauca, knh, wuchernder blauer Strandhafer; N. Wildrose . . . —.25
Veronica , Ehrenpreis, Rachenblütler ○△♀✕ Reihenfolge des Erblühens arménia, P 4/6, blauer Netzblatthehrenpreis; N. Potent. aurea . . . —.30 filiformis, P 4/5, wuchernde aber liebreizende weißblau Teppichveronica . . . —.40 fruticans, P 6/7, tiefblauer Polsterehrenpreis; N. Alsine . . . —.40 incana, fuh 6/7, silbernes Laub, dunkelblaue Ähren; N. Lotus . . . —.50 latifolia Shirley Blue, fuh 5/6, tief leuchtend enziänblau; N. Elfenbeinginster, Trollius, Geum . . . —.40 — True Blue, dunkelblau; N. Phlox Ar. . . —.60 — longifolia Hendersónii, knh-hüh 8/9, tiefdunkelblau; N. Gräser, Colchicum, Gyp. Rosenschl. . . —.60 prostrata alba, P 5/6, weißer Teppichehrenpreis; N. Tulipe Eichleri, Geum Borissi, Iris holl. . . —.40 — coerúlea, tiefblau; N. Tulipa retroflexa . . . —.50 — coelestina, leuchtend blau; N. Narcissus gracilis . . . —.50 — pallida, blaßporzellanblau; N. Tulipa fulgens . . . —.40 spicata fuh-knh 6/7, rem., blauer Kerzenehrenpreis; N. folg. . . —.40 — alba, weiße Spitzährenveronica; N. Potentilla . . . —.40 — blauer Zwerg, fuh 6/7, dunkelblaue Zwergform, Neuheit! . . . 1.— — rosea Erica, fuh-knh, frischrosa; N. Thymus weiß . . . —.40 — rubra, fuh, dunklere Zwergform, Neuheit! . . . 1.—	Eulalia suche unter Miscanthus Festuca , Schwingel ○△♀ glauca, gn 7/8, stahlblau; N. Hieracium rubrum . . . —.40 — ovina amethystina superba, fuh, lilablaues Regenbogen-gras; N. Colchicum, Scabiosa, Pentastemon . . . —.60 — — sempervirens, smaragdgrüner Regenbogenschwingel . . . —.50 — glaucescens, fuh 7/8, grünblau; N. Malva . . . —.40 — glaucopallens, mattblau; N. Herbstzeitlosen . . . —.40 — scoparia, dunkelgrünes Bärenfellgras; N. Asperula, Tri-cyrtis, Lilien . . . —.40
Vinea , Immergrün, Hundswollgewächse ○●△♀ ✕✕ maior, großes grünes Schattenimmergrün . . . —.40 — fol. var., weißbunt mit blauen Blumen . . . —.50 minor, gn 4/5, blaues Zwergimmergrün; N. Scilla hisp. weiß und rosa, Tulipa silvestris . . . —.30 — alba, weißblühend; N. blaue Scilla . . . —.60	Glycéria , Schwadengras ○●△♀✕= 1 St. aquatica variegata, knh, gelbgrün bandiert; N. Myosotis . . . —.40
Viola , Veilchen, Veilchengewächse 1. Sonnenveilchen ○●△♀ cornuta alba, gn ab 5 rem., schneeweiß . . . —.50 — Altona, gn ab 5 rem., elfenbeinweiß-gelb; N. Avena . . . —.50 — G. Wermig, hellila; N. Festuca . . . —.40 — Hansa, reinblau, weißes Auge; N. Adonis vernalis . . . —.40 — W. H. Woodgate, tiefila, großblumig; N. Sedum . . . —.40 — gracilis Lord Nelson, sammetdunkelviolet; N. Alyssum . . . —.50	Juncus , Meerbinse, Simsengewächse ○●△♀ ✕ filiformis, knh Haarbinse . . . —.60 glauca, knh, blaue Krimbinse; N. Lythrum, Myosotis . . . —.25 — maritimus viridis, dunkellackgrün, rote Stulpen; N. Anchusa, Geum . . . —.30 — supinus, wintergrünblau; N. Lysimachia, Trollius . . . —.25
2. Schattenveilchen ○●△♀ canadensis, fuh ab 5 rem., wucherndes weißes Sommerveilchen mit zartrosa Lichtern, prächtiger Schattenblüher, auch für trockene Stellen . . . —.80 odorata albiflora, gn 4/5, weißes Duftveilchen; N. Tulipa praecox, silvestris, chrysantha . . . —.30 — Czaritzta, rosa; N. vorige Asperula . . . —.30 — Königin Charlotte, violett; N. Fritillaria weiß . . . —.30 — Meißner Mädel, kräftig blau . . . —.30 — plena, dunkelblau gefüllt, stark duftend . . . —.50 — Triumph, suche unter Neuheiten . . . —.80 papilionacea, fuh 5/6, blaues Pfingstveilchen für tiefsten Schatten; N. Hosta, Heuchera . . . —.25	Koeleria , Blauschopfgas ○△♀ glauca, knh, silberblau mit bernsteinbraunem Schopf . . . —.50
Viscaria , Pechnelke, Nelkengewächse ○ =✕ viscosa splendens, fl. pl., knh 5/6, leuchtend karminrot, gefüllt . . . —.40	Luzula , Marbel, Simsengewächse ○●△♀ ✕= lutea, fuh 5/6, Silberrandmarbel; N. Viola od. . . —.60 — pumila, gn 5/6, Zwergmarbel; N. Leucojum aestivum . . . —.40 — silvatica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel; N. Akelei, Lilien, Narzissen . . . —.40
Wahlenbergia suche unter Platycodon Waldsteinia , Golderdbeere, Rosengewächse ○●△♀✕ geoides, fuh 4/5, goldgelber Schattenblüher; N. Mertensia . . . —.40 — sibirica, gn 4/5, gelber Bodenranker; N. Chionodoxa . . . —.40	Miscanthus , Chinesisches Schilf ○●△♀ =✕ sachharifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar, braune Herbstfärbung . . . —.40
Wulfenia , Wulfenie, Rachenblüher ○●△♀✕ carinthiaca, fuh 4/5, blaue Nesselblüten; N. Arabis proc. . . —.50	Panicum , Hirse ○●△♀ clandestinum, hüh 7/8, breitblättrige Bambushirse; N. Lythrum . . . —.50 — virgatum, brh 8/9, Rutenhirse; N. Urphlox . . . —.50
Yucca , Palmlilie, Liliengewächse ○●△♀□=✕= filamentosa, brh 6/7, weißgrüne Lilienglocken; N. Strand-dorn, sehr starke Pflanzen . . . —.80 — elegantissima, reichlockige große Pyramiden; N. rote Monarda, roter Phlox, Rittersporn . . . 2.— — longifolia, braune Stiele, später blühend; N. Filipendula . . . 3.—	Pennisetum , Lampenputzergras ○●△♀=✕ compressum, knh 8/9, amethystfarbene Blütenkerzen; N. Scabiosa, Lilien . . . 1.50
Winterharte Schmuckgräser sind in den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie endlos an ihren Gartenplätzen aushalten. Soweit nicht anders angegeben, gehören alle Arten der Gattung Gramineae an. Aira , Deschampsie ○●△♀=✕ 1 St. caespitosa, hüh 6/7, Amethyst-Waldschmiele; N. Campanula lactiflora . . . —.30 Arrhenatherum , Knollenbandgras ○△♀=✕ bulbosum variegatum, fuh weißgrün, nicht wuchernd . . . —.30 Arundinella , Schmuckried ○●△♀= anomala, brh, steiles üppiges Dürregras; N. Lilium, Gladiolen . . . —.50 Avèna , Hafer ○●△♀=✕ candida, brh 6/7, Blaustrahlhafer; N. Erica, Sedum, Wacholder, Stranddorn . . . —.50 Briza , Zittergras ○●△♀✕ media, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar . . . —.25	Phalaris , Riesenbandgras ○●△♀=✕ arundinacea picta, Goldflammenbandgras; N. blaue Iris . . . —.25 — variegata, weißbuntes Bandgras . . . —.25
	Scirpus , Simse, Zypergrasgewächse ○ ♀✕ Tabernaemontani zebrinus, brh, gelbbunte Zebrasimse; N. Ranunculus lingua, Myosotis . . . 1.50
	Stipa , Friemengras ○△♀=✕ gigantea, hüh 7/8, Greisenhaargras; N. Anaphalis, Disteln . . . —.50
	Uniola , Plattährengras ○●△♀=✕ latifolia, hüh 8/9, maiengrün; N. Herbstkrokus, Sternb. . . 1.—
	Weingaertnèria , Heidestrahl ○△♀ canescens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras; N. Sedum . . . —.40

Winterharte Freilandfarne

Mit Ausnahme von Osmunda — eigene Gattung — fallen alle nachfolgenden Arten unter die Gattung der Tüpfelfarngewächse.

Adiantum , Hufeisenfarn ○●△♀✕	1 St.
pedatum, knh, Freilandfrauenhaar; N. Lathyrus vernus .	1.—
Asplenium Milzfarn ○●△♀	
trichomanes, gn, wintergrüner Mauerfarn; N. Linaria cymb.	—40
Athyrium , Streifenfarn ○●△♀ ✕	
filix femina cristatum, knh, Hirschgeweihefarn . . .	—70
— Fritzaëliae, knh, Omorikafarn; Ranunculus . . .	—70
— laxo cristatum, knh, Kammfarn; N. Waldlilien . . .	—70
— plumosum, knh, Fliederfarn; N. Waldmeister . . .	—80
— sagittato-lunulatum, knh; Wendeltreppenfarn . . .	—70
— Viktoriae, knh, schmaler Harpunenfarn . . .	—80
Blechnum , Rippenfarn ○●△♀ ✕	
spicant, fuh, wintergrüner Schwingrippenfarn; N. Hepatica	—50
Cystopteris , Blasenfarn ○●△♀	
bulbifera, gn, rotstieliger Teppichfarn; N. Asarum . . .	—50
Dennstaedtia , Schüsselfarn ○●△♀ ✕	
punctilobula, fuh-knh, prachtvoller Steingartenfarn . . .	—70
Dryopteris , Wurmarn ○●△♀ ✕	
filix masculinum, knh, heimischer Schildfarn; N. Digitalis	—50
— Barnésii, knh, edler Schmuckfarn; N. Cyripedium . . .	—70
— lineare, knh, edler Fingerfarn; N. Galanthus . . .	—70
— monstrosum, knh, gekrauster Schlangenkrautfarn . . .	—70
— Pindari; knh, aristokratischer Schildfarn . . .	—70

Dryopteris (Fortsetzung)	1 St.
spinulosa, fuh, grazier Winterfarn; N. Helleborus	—50
thelypteris, ausdauernder Wasserfarn für Tümpel, Pfuhl und Becken	—50
Matteucia , Becherfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \parallel \times$	
struthiopteris, maiengrün; N. Convallaria, Luzula	—50
Onoclea , Perlfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
sensibilis, fuh, bizarrer Sichelperlfarn; N. Vinca	—70
Osmunda , Königsfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
regalis, königlicher deutscher Waldfarn; N. Lilien, Gräser, Hosta	1,20
— gracilis, knh, Zwergkönigsfarn; N. Lithospermum	1,20
Phyllitis , Hirschzungenfarn $\bigcirc \bullet \Delta f \text{♀} \times \parallel$	
scolopendrium, fuh, wintergrüne Hirschzunge; N. Ramondia	—50
— undulatum, gewellte Hirschzunge; N. Saxifraga	1.—
Polypodium , Tüpfelfarn $\bigcirc \bullet \Delta f \text{♀} \times$	
cornubiense, wintergrüner Riesentüpfelfarn; N. Cyclamen, Hepatica, Erythronium	—80
vulgare, heimischer Tüpfelfarn; N. Polygonatum	—50
Polystichum , Punktfarn $\bigcirc \bullet \Delta \parallel \text{♀} \times$	
aculeatum, knh, wintergrüner Edelkorn; N. Eranthis	—70
angulare proliferum, knh, schönster Wedelfarn	—80
— plumosum, knh, krauser moosgrüner Fiederfarn; N. Christrose	1,20
— divisilobum, knh, wintergrüner Moosfarn; N. Primeln	—80
lobatum, knh, großer Kamm-Lappenfarn; N. Narzissen	—70
lonchitis, knh; dunkelgrüne „Schlangenleiter“	—80
munitum, fuh, lackgrüner Leiterfarn; N. Wulfenia	—80
Pteridium , Adlerfarn $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
aquilinum, hüh, großer Trockenheitsfarn	—60

Winterharte Zwergglaubgehölze

Sie sind unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen, enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Acer , Ahorn, Ahorngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \sim$	1 St.
dissectum rubrifolium, roter Schlitzahorn; N. Zwergblautanne	40 cm
— viride, japanischer Smaragdahorn; N. Potentilla Gibsons Scarlet, Iris hisp.	40 cm
japonicum aureum, echter Goldzwergahorn; N. Dianthus-polster, Veronica	30 cm
palmatum atropurpureum, japanischer Bluthorn; N. Hemerocallis Thunbergii, Alyssum, Tulipa ret.	50 cm
— reticulatum, huntgeschektes Laub	50 cm
Arctostaphylos , Bärentraube, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \sim$	
uva-ursi, fuh, wintergrüner Teppichstrauch; N. Aethivnema	2,50
Azalea suche unter Rhododendron	
Berberis , Berberitze, Sauerdorngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \sim$	
buxifolia nana, wintergrüne Kugelberberitze; N. Thymus	20 cm
Gagnepainii, wintergrüne Schmuckberberitze; N. Epimedium	40 cm
Julianae, bizarre Belaubung; N. Akelei	40 cm
linariifolius — suche unter Neuheiten	1,50
Thunbergii atropurpurea, rotblättrige, gelbbühende Strauchberberitze; N. Lotusteppich	50 cm
Betula , Birke, Birkengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
nana, Zwergbirke; N. Erica, Calluna	30 cm
Bruckenthalia , Maiheide, Heidekrautgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \times \parallel$	
spiculifolia, fuh, zartrosa; N. Viola gracilis	—60
Calluna , Sommerheidekraut, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀}$	
— vulgaris Alpörtii, fuh, kräftig rosa; N. folgende	—70
— elegantissima, schneeweiße Spätsommerheide; N. Campanula	—70
— compacta, zwergige Herbstheide; N. Tricyrtis	—70
— cūprea, rosablühende Kupferheide; N. Hieracium	—80
Cotoneaster , Felsenmispel, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \bullet$	
adpressa, wintergrüne Teppichmispel; N. Paronychia	1.—
congesta, Zwergbeerenmispel, im Herbst kupfern färbend; N. Ceratostigma	1,25
Dammeri (humifusa), kriechende Felsenmispel, rotbeerig; N. blaue Muscari, Cordydales lutea	2.—
horizontalis, rotfrüchtige Fächer-Felsenmispel; N. Cerastium Biebersteinii, Dianthus	20–40 cm
—	40–60 cm
—	1,25
microphylla, karminfarbene Beeren; N. Silene	20–40 cm
praecox Nan Shan, chinesische großbeerige frühfarbige Felsenmispel; N. Adonis vernalis	30–40 cm
Cytisus , Edelginster, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times \angle$	
Weitere Formen siehe unter Genista	
Beanii, Gold-Kugelginster; N. Veronica prostrata	15 cm
decumbens, goldgelber Kriechginster; N. Veilchen	15 cm
kewensis, Zwergelfenbeinginster; N. Geum	15 cm
praecox, hoher Elfenbeinginster; N. Iris hispanica, hollandica, Polemonium, Akelei, Papaver May Queen, Veronica und vieles mehr	30–40 cm
purpureus, Rosenginster; N. Teppichphlox weiß	20–30 cm

Daphne , Seidelbast, Thymelusgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \angle \bullet$	1 St.
acutiloba — suche unter Neuheiten	4.—
cnereum maior, echter Rosmarin-Seidelbast; N. Viola cornuta, gracilis, Festuca	20 cm
mezerium rubrum, roter Vorfrühlings-Seidelbast; N. Gräser, Adonis, Pulmonaria	30–50 cm
— album, Schnee-Seidelbast, gelbbeerig; N. Erica carnea, blaue Festuca	30–50 cm
Deutzia , Deutzie, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \angle$	
gracilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie; N. Polemonium, Iris g. Kastor	—60
— discolor, kräftig rosa; N. Tulipa elegans alba	—60
Erica , Schneeheide, Heidekrautgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \angle$	
carnea, fuh, rosa Märzheide; N. blaue und weiße Krokus	—60
— alba, echte Schneeheide; N. nächste und Daphne, blaue Krokus, Muscari	—80
— Vivellii, blutrote Vorfrühlingsheide; N. weiße Muscari	—70
— Winterbeauty, hellrosa Winterheide; N. Galanthus	—70
Eronymus , Spindel, Baumwürgergewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \sim$	
nana, knh, rosarote Früchte, kräftige Herbstfärbung	—80
— radicans, grüne Zwergspindel; N. weiße Scilla	25 cm
— minima, wintergrüne Teppichspindel; N. Streublumenzwiebel, Campanula pusilla	15 cm
— variegata, weißbunt; N. Veronicateppich	25 cm
— vegeta, großblättrige Tafelspindel; N. Taxus fastigiata, Adonis vernalis	1.—
Fuchsia , Blutstropfen, Nachtkerzengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times$	
gracilis, knh, fast harte rotblaue Freilandfuchsie; N. Nepeta	—60
Riccartonii, hüh, rotblau; N. Hypericum	—60
Genista , Ginster, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \angle$	
Dallimorei, hüh 5/6, Karminginster	3.—
Drachenvogel, hüh 5/6, Feuerginster	im Frühling
Fulgens, hüh 5/6, Fuchsginster	pflanzen!
Elfenbein, hüh 5/6, Cremeginster	3.—
— tinctoria axantica, seltener Goldrispenginster; N. Veronica, Viola cornuta	25 cm
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster; N. Linum	1.—
Hedera , Efeu, Angelikagewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \sim$	
helix conglomerata, monströser Zwergfeuf; N. Campanula pusilla, Draba, Linaria	15 cm
— minima, nicht kletternder Efeugnom; N. Muehlenbeckia, Sagina, Sempervivum	15 cm
— sagittata, kletternder Pfeilblattefeu; N. Linaria, cymbalaria, Campanula pus.	30 cm
Helianthemum , Sonnenröschen, Rosengewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \parallel \times \sim$	
amabile fl. pl. Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt	—50
— Rubin, rot gefüllt; N. vorige	—50
apenninum roseum, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub; N. hybr. album	—40
hybridum Ben Hekla, Bernsteinsonnenröschen mit braunem Auge; N. blaue Festuca	—80
— Ben Lui, tiefkarmirubin, leuchtendste Farbe	—80
— Ben Mare, suche unter Neuheiten	—50
— Blutstropfen, suche unter Neuheiten	—40
— Bronze, goldbraun; N. Golden Queen	—40
— Chamois, lachsbeige; N. Pinus Watereri	—40
— Elfenbein, Elfenbeinsonnenröschen; N. Campanula Van Houttei	—40
— Golden Queen, Goldsonnenröschen; N. Heuchera rot	—40
— Orange Königin, lachsorange, silbergraues Laub; N. Cotoneaster, Festuca sc.	—40
— Rosakönigin, Rosensonnenröschen; N. folgende	—40
— album, Schneesonnenröschen; N. Sedum sp. splendens	—50
lunulatum, gelbes Zwergsonnenröschen; N. Paronychia, Herniaria, Veronica arm.	—40
Hypericum , Hartheu, Tropfenblumengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \angle$	
calycinum, fuh 6/7, rem., goldgelbes großsonniges Schattenhartheu; N. Schattenlilien	20 cm
pátulum Henryi, knh 6/7, rem., gelber Hartheustrauch; N. Ceratostigma, Fuchsia Riccartonii	—80
polyphyllum, gn 6/7, gelber Teppichhartheu; N. Viola corn.	—60
Kalmia , Lorbeerrose, Heidekrautgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \times$	
latifolia, rosenrote Heidelbeerrose	30–50 cm
Lavandula , Lavendel, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \parallel \times \angle \boxtimes$	
latifolia, knh 6, rem., echter blauer Duftlavendel, hart; Schmetterlingsmagnet	—40
Moltkia , Moltkie, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \Delta f \text{♀}$	
Doerflerianum, fuh 6/7, blauer Zwergstrauch	1,50
Muehlenbeckia , Polsterstrauch, Knöterichgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀}$	
axillaris, braunes Polstergehölz; N. Ornithogalum	—50
Onosma , Goldtropfchen, Borretschgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} f$	
fuh 5/6 rem., schwefelgelb	—80
Pachysandra , Ysander, Wolfsmilchgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \parallel \times \sim$	
terminalis, wintergrüner Bodenbedecker für vollste Sonne und tiefsten Schatten, für feuchte und für trockene Plätze; N. Digitalis, Glockenblumen	—60
Perowskia , Blauraute, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times \boxtimes \angle$	
atriplicifolia, hüh 8/10, weißblütiger blauvioletter Zwergstrauch; N. Schleierkraut, Hieracium	2.—
Philadelphus , Duftjasmin, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \angle$	
Lemoinei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer duftender Steingartenzwergjasmin; N. blaue Iris und Akelei	—60
Potentilla , Fingerstrauch, Rosengewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \times$	
fruticosa Beesii, fuh 6, rem., weißer silberblauer Zwergfingerstrauch; N. Linum narbonense	—75
— Farreri, gelber Zwergfingerstrauch; N. Viola corn.	—50

Potentilla (Fortsetzung)	1 St.
— Friedrichsenii, hellrahmgelb; N. Geum	—50
— mandschurica, zwigigster Fingerstrauch	—75
— Veitchii, Schneefingerstrauch; N. Veronica latifolia	—75
Pyracantha , Feuerdorn, Rosengewächse ○ ● □ ♀ ✕ ✕ ✕	
coccinea, wintergrüner scharlachbeiger Feuerdorn; N. Gräser, Clematis paniculata, Helenium, Myrtenastern mit Topfballen	30—50 cm
— praecox — suche unter Neuheiten	4.—
Rhododendron , Alpenrose, Heidekrautgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
amoenum, karminrote japanische Azalee; N. Carex japonica, weiße Primeln	30—40 cm
ferrugineum, echte Rostalpenrose	30—40 cm
hippophaeoides, 5/6, zarthellila; N. Ranunculus	30—40 cm
hirsutum, echter rosafarbener Almrausch; N. Gypsophila repens - Formen, Achillea weiß	30—40 cm
mucronulatum, hüß 2/3, früheste lilarosa Wildalpenrose; N. Gräser, Erica carnea alba	30—40 cm
praecox, lilarosa Vorfrühlingsalpenrose; N. Gräser, Pulmonaria, Galanthus, Leucoium	30—40 cm
— splendens, dunkelröthlich-lila Vorfrühlingsalpenrose	30—40 cm
— racemosum hybridum, zartrosafarbige Hybriden	30 cm
Salix , Weide, Weidengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
purpurea nana, rotindige silberlaubige Zwergweide; N. Gräser, Ranunculus	—80
repens, silberkätzige Kriechweide; N. Festuca, Myosotis	1.—
Skimmia , Skimmie, Rautengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
japonica, wintergrüner rotheeriger Zwergstrauch; N. Steinbrechteppiche, Luzula nivea	4.—
Spartium , Pfriemenginster, Schmetterlingsblütler ○ ● □ ♀ ✕ ✕	
juncum, 6/7, rem., gelber Dauerblüher; N. Nepeta grdf., Lychnis chalc.	—80
Spiraea , Spiräe, Rosengewächse ○ ● △ ♀ = ✕ ✕	
bullata, fuh 6/9, rote Zwergkugelspiräe; N. Thymus albus	—50
pumila Froebeli, knh 6/9, rem., rote Zwergtellerspiräe	—60
Viburnum , Schneeball, Geissblattgewächse ○ ● △ ♀ = ✕ ✕	
Carlésii, 3/4, rosaweißer stark duftender Vorfrühlings-schneeball; N. Carex, Dicentra	2.50
— Burckwoodii, 4/5, neuer immergrüner duftender April-schneeball; N. Luzula, Narzissen	5.—

Zwergnadelgehölze

Mit Ausnahme von Taxus (Coniferae) sind alle hier aufgeführten Arten der Gattung der Kieferngewächse zugehörig. (Pinaceae)

Fast das ganze Nadelholzreicht bringt die Taschenformate in endloser und wundervoller Mannigfaltigkeit hervor; sie gehören mit ihrer feinen Mittlerkraft zu dem Grundgerüst der Steingärten und zu den Quellen der künstlerischen Wärme eines Gartens.

Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Abies , Tanne (nicht Fichte) ○ ● △ ♀ ✕ ✕	1 St.
balsamea nana, Zwergbalsamtanne; N. Veronica	25 cm 5.—
Cedrus , Zeder ○ △ ♀	
atlantica aurea, Zwerggoldzeder, im Alter nur mah; N. Avena	40—50 cm 6.—
Chamaecyparis , Fächerzypresse ○ ● △	
Lawsoniana tamariscifolia, Tamariskenzwergzypresse	30—40 cm 5.—
nutkaensis compacta glauca, Zwergnutka-Zypresse	30—40 cm 5.—
obtusa nana, japanische Zwergfächerzypresse; N. Saginata-teppich, Sempervivum	25 cm 4.—
— — gracilis, zwergigste Zwergfächerzypresse	20—30 cm 8.—
— pygmaea, Bronze-Nestzypresse	30—40 cm 5.—
— — — — — 40—50 cm 6.—	
pisifera plumosa nana compressa, Zwergretinospora	15—20 cm 5.—
squarrosa intermedia, silbergraue Zwergpolsterzypresse; N. Thymus, Alaine, Zwerglockenblumen	20—25 cm 5.—
Cupressus , echte Zypresse ○ △ ♀	
arizonica conica, Zwergsäulenzypresse	20—30 cm 5.—
Juniperus , Wacholder ○ ● △ ✕ ✕	
chinensis Kaizuka, chinesischer Zwergsadebaum 30—40 cm	8.—
chinensis Pfütziana, breitausladender, hellgraugrüner chinesischer Prachtwacholder; N. Gypsophila, Anemone vitifolia	30—40 cm 2.50
— — — — — 50—60 cm 3.50	
— — — — — 60—80 cm 4.50	
communis compacta, Machandelzwerg; N. Calluna	30—40 cm 4.—
— hibernica, blaugrüner Säulenwacholder; N. Heidekräuter, Avena, Ellenbeinginster	50—60 cm 2.50
— — — — — 70—90 cm 4.—	
— — compressa, Liliputsäulenwacholder; N. Thymus und Acaena - Teppiche	20 cm 5.—
— Hornibrookii, blaugrüner Teppichwacholder	40—50 cm 8.—
— pendula, Hängeweißer Heidemachandel	50—90 cm 8.—
— prostrata, blaugrüner Kriechwacholder; N. Hartheu	30 cm 5.—

Juniperus (Fortsetzung)	1 St.
conferta, grüner Lärchenkriechwacholder; N. Linaria	30 cm 5.—
japonica aurea, Goldpolypenwacholder; N. Viola cornuta, Hieracium, Potentilla	30—40 cm 6.—
sabina, zierlicher Sadebaum; N. Helianthemum	30—40 cm 3.—
— — — — — 50—60 cm 4.—	
— tamariscifolia, dunkelgrün, niederliegend; N. Heuchera, Artemisia	20—30 cm 2.50
— — — — — 30—40 cm 4.—	
— — — — — 50—60 cm 5.—	
squamata, waagerechter Schuppenwacholder; N. Satureia, Helianthemum	30—40 cm 5.—
— — — — — 40 cm 6.—	
— Meyeri, Blauzedernwacholder; N. Acaena in.	40 cm 6.—
virginiana horizontalis glauca, blauer Tafelwacholder; N. Cotoneaster Dammeri, Origanum	30—50 cm 7.—
— Kosteriana, echter Sparrenwacholder; N. Corydalis	50 cm 5.—
Picea , Fichte, Rottanne ○ ● △ ✕	
Albertiana conica, echte Zwergsäulenfichte; N. Acaena gl.	25 cm 6.—
excelsa nidiformis, Vogelstetzwergfichte; N. Cotoneaster microphylla, Heuchera	40—50 cm 4.—
— pachyphylla, Breitnadel-Zwergfichte	10—20 cm 7.—
— prostrata, Teppichzwergfichte	20—30 cm 6.—
— Clanbrasiliana, Pyramiden-Zwergfichte	25—30 cm 5.—
— Gregoriana, Zwergstachel-Fichte	30—40 cm 5.—
— humilis, graziose Zwergfichte	25—30 cm 5.—
— procumbens, Zwergkissenfichte; N. Lithospermum	30 cm 3.—
— — — — — 20 cm 3.—	
— — — — — 30 cm 3.—	
— — — — — 30 cm 4.—	
— tabulaeforme, echte Tafelfichte; N. Evonymus r. min.	25 cm 4.—
orientalis gracilis, zwergige Türkenfichte	30—40 cm 5.—
pungens glauca procumbens, bizarre Zwergblautanne; N. Geum Potentilla, Polygonum amplexicaule, orange-farbene Azaleen	30—40 cm 7.—
Pinus , Kiefer ○ ● △ ✕	
korayensis, nordostasiatische Steingartenföhre	30—40 cm 5.—
montana, Bergkrummholzkiefer; N. Clematis alp.	40—50 cm 3.—
— — — — — 30—40 cm 4.—	
— mughus, Zwerglatsche; N. Vinca minor	30—40 cm 4.—
— — — — — 30—40 cm 4.—	
— Gnom, kleinster Kiefernzwerg; N. Möhringia, Cerastium col., Saxifragateppich	20—25 cm 5.—
— parviflora, reizvolle Zwergkiefer	40—60 cm 7.—
— — — — — 40—60 cm 8.—	
— pumila, Zwergsilberkiefer	20—30 cm 4.—
— silvestris Watereriana, Zwergblaukiefer; N. Helianthemum	30—40 cm 4.—
Taxus , Eibe ○ ● △ ✕ ✕	
baccata fastigiata, echte dunkelgrüne Säuleneibe; N. Lithospermumteppich	40—50 cm 2.50
— — — — — 60—80 cm 4.—	
— repandens, flache Tafelneibe; N. Adonis	30—40 cm 6.—
— semper-aurea, zwergige Goldeibe; N. Vinca	30—40 cm 5.—
— canadensis, kanadische Zwergneibe	30—40 cm 6.—
Thuja , Lebensbaum ○ ● △ ✕	
occidentalis hybrida Rheingold, okergoldener Zwerglebensbaum; N. Geum, Veronicateppiche	30—40 cm 4.—
— — Little Gem, zwergigster Kissenlebensbaum; N. Gypsophila repens - Formen	20—30 cm 4.—
— recurva nana, brauner Zwerglebensbaum; N. Cotoneaster, Dammeriteppich	30—40 cm 4.—
orientalis rosedalis compacta, Regenbogen-Lebensbaum	40—50 cm 8.—
Tsuga , Hemlockstanne ○ ● △ ♀ ✕	
canadensis minima, Zwerg-Hemlockstanne	30—40 cm 7.—
Pattoniana glauca, langsamwachsende, blaunadlige Hemlockstanne	40—60 cm 7.—

Neue Kletterpflanzen

zum Teil noch selten, aber schon bewährt

Hierher gehören auch die Kletterrosen; Versand im Herbst, etwa ab Anfang Oktober, im Frühjahr, sobald der Boden offen.

Actinidia , Strahlengriffel, Dilleniengewächse ○ ● ♀ ✕ ✕ ✕	1 St.
arguta, weißer Duftschlinger, grüngelbe kirschgroße Früchte; N. Bäume	2.—
Akebia , Akebie, Lardizabargewächse ○ ● ♀ ✕ ✕	
quinata, braunviolette Trauben; N. Bäume, Pergola	1.80
Ampelopsis suche unter Parthenocissus	
Aristolochia , Pfeifenwinde, Osterluzeigewächse ○ ● ♀ ✕ ✕	
sipho, braunblütig, Riesenblätter, alleits anwendbar	2.50
Celastrus , Baumwürger, Baumwürgergewächse ○ ● ♀ ✕ ✕	
orbiculata, orangefarbene Beeren in goldgelben Schalen, Herbstfärbung; N. herbstfärbende Gebölze	1.—
Clematis , Waldrebe, Ranunkelgewächse ○ ● ♀ ✕ ✕	
alpina, hellblaue Steingartenwaldrebe; N. Pinus montana hybrida; diese großblumigen Sorten setze man an nicht zu brandige Stellen, möglichst zum Hineinklettern in vorhandene Kletterpflanzen wie Rosen, Lonicera u. a. m. an Drahtzaun, Torbogen, Fergola oder Hauswand. Bagatelle, 8/9, violettrosa, dunkle Streifen; N. Rose Cl. E. Teschendorf	2.—
Glücksstern, 5/6, lavendelblau; N. Lonicera caprifolium	2.—
Lady Betty Balfour, 8/9, dunkelblau; N. R. William A. Rich.	2.—

Clematis (Fortsetzung)

Lasursterne, 5/6, tiefblau; N. R. Gneisenau	2.—
Lily Harries, 8/9, malvenrosa; N. R. Cl. Herriot	2.—
Ramona, 8/9, lavenellblau; N. R. Reveil Dijonnais	2.—
Regenbogen, 5/6, karminlila; N. Lonicera Tellmanniana	2.—
The Bride, 5/6, schneeweiß; N. Parthenocissus Coignetiae	2.—
Ville de Lyon, 8/9, weinrot; N. Polygonum Aubertii	2.—
Zaubersterne, 5/6, zartliliederrosa; N. Lonicera brachypoda	2.—
Jackmänni superbä, 6/8, dunkelviolettblau; zu allem passend	2.—
montana perfecta, 4/6, lichtrosa Mairebe; N. Glycine	2.—
— rubens, 5/6, rosenrot; N. dunkellaubige Bäume	2.—
paniculata, schneeweiße Oktoberduftrebe; N. Pyracantha	2.—
tangutica, 7/10, Goldwaldbrebe; N. rote Kletterrosen	2.—
vitalba, 6/7, weiße deutsche Waldbrebe; N. hohe Bäume	1.—
Evonymus , Spindel, Baumwürgergewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \text{♂}$ radicans und radicans fol. var., langsam wachsende im- mergrüne Mauerkletterer	—60
Forsythia , Forsythie, Ölbaumgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ suspensa Fortunei, goldgelber Spreizklett.; N. Hyazinthen	—70
Hedera , Efeu, Araliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \text{♂}$ hélix microphylla, echter harter Kleinblattefeu; N. Farne	1.—
Hydrangea , Hortensie, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \text{♂}$ scandens, Kletterhortensie; N. Bäume oder Mauern	2.—
Jasminum , echter Jasmin, Ölbaumgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ Beesianum, roter Sommerjasmin; N. Clematis tang. nudiflorum, chinesischer Winterjasmin, blüht an grünen Ruten hellgelb durch den Winter, soweit nicht starker Frost herrscht; N. Vorfrühlingsblüher	1.— 1.50
Lathyrus suche unter Stauden	
Lonicera , Geissblatt, Geissblattgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ brachypoda aureo-reticulata, gelb geädertes und mar- moriertes Laub; N. Efeu	1.50 1.50
caprifolium praecox, frühes gelbes Duftgeissblatt; N. Rosen	1.50
Heckrottii, Feuergeißblatt; N. L. Tellmanniana	1.50
Henryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum	1.—
sempervirens, wintergrünes Blaubergeißblatt	3.—
Tellmanniana, schönstes goldgelbes Duftgeißblatt; N. rote Rosen, blaue Clematis	
Parthenocissus , Ampelopsis, Weingewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ Coignetiae, riesenblättriger, blautraubiger Schmuckwein; N. vorige	2.—
odoratissima, edler Duftwein, auch für vollschattige Stellen; N. Lonicera caprifolium	2.—
quinquefolia, echter „Wilder Wein“; N. Clematis pani- culata	—70 —80 —80
Veitchii, echter Kleinblattefeuwein, rote Herbsttöne	
— robusta, großblättriger Efeuwein; N. Clematis Jackm.	
Periploca , Baumschlinge, Seidenpflanzengewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ graeca, braunroter Baumstürmer	2.—
Polygonum , Knöterich, Knöterichgewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ Aubertii, weißrosa blühender Schlingknöterich, sogenann- ter „Klettermaxe“; N. rote rem. Rosen, Clematis	1.50
Rubus , Brombeere, Rosengewächse $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ Henryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum	2.—
Tecoma , Jasmintrumpete im Frühjahr pflanzen	
Wistaria , Glycine, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$ chinensis, blaue Traubenglycine; N. Klettergoldregen	3.50



Rosen aus dem Vollen

1. Kletterrosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$, ausreichend hart und nur in schweren Wintern ungeschützt zurückfrierend aber bald wieder durchtreibend; rem = öfter- blühend, m = meltauwiderstandsfähig. Besonders reizvolle Partner sind Rittersporn, Lilien, Phlox, Salbei, weiße Margeriten, Monarda und Schmuck- gräser; großblumige Clematis hineinranken lassen! Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück	—70
Albertine, großblumig, lachsorange gefüllt; m	
American Pillar, kräftig rosa, weiße Mitte, ein- fach blühend; m	1.50
Blaze, remontierender Scharlachkletterer; m	1.50
Chaplins Pink Climber, halb gefüllt, lachsrosa, groß- blumig	—80
Climbing Chateau de Clos Vougeot, schwarzrot, nicht verblauend; rem.	—80
Etoile de Hollande, blutrot gefüllt, großblumig; rem.	—80
Eva Teschendorf, schneeweiß; gut rem.	—80
General MacArthur, dunkelrot; rem.	—80
Lady Hillington, edelrosenähnlich, gelb; rem.	—80
Mme. Caroline Testout, leuchtend atlasrosa; rem.	—80
Mme. Eduard Herriot, warmlachsrosa - orange, rem.	—80
Mrs. Aron Ward, elfenbeinweiß mit goldgelbem Grund, edelrosenähnlich; rem.	—80
Richmond, hellrot; rem.	—80
Souvenir de Georges Pernet, rosa mit karmin Grund; Carmine Pillar, großblumig, einfach, karminrot; m	—80
Dorothy Perkins, dicht gefüllt, rein rosa, spät	—80
Düsterlohe, großblumig, einfach blühend, frischrosa mit weißem Stern; m	—80
Dr. W. van Fleet, edelrosenähnlich gefüllt, zartrosa; m	—80
Emile Nerini, kräftig karminrosa; rem.	—80
Excellenz Kuntze, hellgelb, duftend, kleinblumig; rem., m	—80
Excelsa, dicht gefüllt, karminrot, spät	—80
Eva, große einfache rote Tellerblumen; rem., m	1.—
Gerberose, großblumig, tiefaltrosa	1.—

Kletterrosen (Fortsetzung)


Gloire de Dijon, sehr großblumig, dicht gefüllt, goldgelb mit rosa; rem., m	1 St.
Gneisenau, großblumig, schneeweiß, große Hagebutten; m	
Gruß an Freundorf, schwarzrot, weißes Auge	1.50
Heideröslin, einfach blühend, zartrosa; rem., m	1.50
Hiawatha, kirschrot, weiße Mitte, einfach blühend	1.50
Le Rêve, großblumig, rein gelb, halb gefüllt; m	1.50
Long John Silver — suche unter Neuheiten	5.—
Mary Wallace, großblumig gefüllt, lachsrosa; m	5.—
Mme. Gregoire Staechelin, gefüllt, zart salmrosa; rem., m	5.—
Minnehaha, dicht gefüllt, leuchtend rosa, großblumig	5.—
New Dawn, duftend, gefüllt, zart elfenbeinrosa; stark rem., m	—80
Pauls Scarlet Climber, beliebter Scharlachkletterer; m	1.—
Primevere, schönste gefüllte zitronengelbe; m	1.—
Red Explorer, blutrot; rem.	1.—
Reveil Dijonnais, gelb mit rot, frische Farbe; rem.	1.—
Royal Scarlet Hybrid, schönstes Scharlachrot; m	1.—
Souvenir de Claudius Denoyel, dunkelrot gefüllt; rem., m	1.—
Tausend schön, bekannte hellrosafarbene Weltrose	1.—
The Beacon, dunkelrot, einfach blühend, sehr edle Neuheit	1.—
venusta pendula, hell mattrosa, sehr hart; m	1.—
White Dorothy, schneeweiß, dicht gefüllt, spät	1.—
William Allan Richardson, edelrosenähnlich, gelbrosa; rem.	1.—
Zepherine Drouhin, karminrosa; rem.	1.—
2. Parkstrauchrosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$, äußerste Härte, zur Verwendung als freitragende Sträucher in Strauch- rabatten oder Naturgärten; Partner außerdem wie bei Kletterrosen; nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück	—70
alba carnea Maidensblush, dicht gefüllt, zartrosa	—70
canina, einfach rosafarbene Heckenrose, Hagebutten	—30
Harrisonii, goldgelb, dicht gefüllt	—80
Hugonis, gelbe Mai-Steingartenrose, einfach blühend	—80
lutea bicolor, Fuchsrose, braunrot, außen gelb, einfach bl.	—80
— Parkfeuer, stark wachsend, karminrot, einfach blühend	—80
— Persian Yellow, goldgelb gefüllt	—80
— von Scharnhorst, halb gefüllte große Tellerblumen, hell- gelb, rem.	—80
macrantha hybrida Raubritter — suche unter Neuheiten	5.—
microphylla, bleirosa, einfach, großblumig, grüne Igel- früchte	5.—
Moyesii, braunrot blühend, einfach, orange Flaschen- früchte; spät	5.—
omeiensis pteracantha, weiße Mairose mit interessanten breiten roten Stacheln	5.—
pimpinellifolia altaica, weißgelbe Mairose, lackschwarze Früchte	5.—
— Karl Foerster, schneeweiß gefüllt; rem.	1.—
rubiginosa, echte rosafarbene, dicht bestachelte schottische Apfelduft- und Heckenrose	—40
— magnifica, halb gefüllt, karminrosa, gute Heckenrose	—40
rubrifolia, rotblaublättrige Hechtrose, karminrosa, rote Früchte	—40
rugosa Agnes, gelb, duftend	—40
— Carmen, einfach blühend, dunkelblutrot; rem.	—40
— C. F. Meyer, silberrosa, dicht gefüllt; rem.	—40
— Dr. Eckener, lachsoker gefüllt, langstielig; rem.	—40
— Goldener Traum, stark wachsende Neuheit, dicht ge- füllte große lachsgoldfarbene Blumen, stark duftend; rem., m	1.50
— Hermann Löns, großblumig einfach, leuchtend rot; stark rem.	1.—
— alba, schneeweiß, rote Früchte	1.—
— Schneelicht, einfach blühender weißer Zwergbusch; rem.	1.—
3. Moosrosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$, ganz winterhart, freitragend pflanzen, nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht an- ders angegeben, 1 Stück	—70
muscosa Blanche Moreau, schneeweiß gefüllt, grün- braunes Moos	—70
— communis, schönes warmes Rosa, grünes Moos	—70
— rubra, tief karminrot, braungrünes Moos	—70
4. Polyanthosen $\bigcirc \text{♀} \text{♂} \text{♂}$, winterhart; am schönsten sind diese Rosen, wenn man sie unbeschnitten frei wachsen läßt. Sonstige Verwendung: als Einfassung, Hecke, oder Beetbepflanzung, letztere besonders reizvoll bunt durch- einander in abgestimmten Farben. Durchschnittshöhe knh- hüh, Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück	—60 —50 —50
Eblouissante, niedrigste blutrote; N. Alyssum	—50
Else Poulsen, halb gefüllt, zart lachsrosa; N. Veronica	—50
Eva Teschendorf, schneeweiß gefüllt, schönste hohe weiße	—50
Frau Astrid Späth, leuchtend karminrosa, reichblumig	—50
Frau Dr. Erreth, cremegelb, dicht gefüllt, edelrosenähn- lich	—50
Gloire du Midi, knallorangerot, nicht verblauend	—80
Gruß an Aachen, großblumig, zartrosa gefüllt; N. I. anglia	—50
I. F. Müller, feurig blutrot; N. I. anglica weiß	—50
Johanna Tantau, schneeweißer Zwerg; N. Eblouissante	—50
Josef Guy, hellkarminrot; N. weiße Margerite	—50
Karen Poulsen, glühend lachskarmin-rubin, einfach blü- hend, fabelhafte Neuheit	1.—
Katharine Zeimet, unübertroffen, weiß gefüllt; N. I. anglica	1.—
Kirsten Poulsen, brh, karminrot, einfach, unermüdlich blühend	1.—
Merveille des rouges, karminrot, ganz niedrig; N. J. Tantau	1.—
Rosenelfe — suche unter Neuheiten	5.—

Polyantharosen (Fortsetzung)

-  Rote Else Poulsen, karminrote Verbesserung von Mrs. Oliv Sacket, halbgefüllt, edelster Farbton 1.50
 Sonnenschein, schönste der gelben Polyantha

5. Gartenedelrosen $\bigcirc \Rightarrow \times \angle$, darunter die sogenannten Teerosen; knh-hüh, alljährlich im Februar-März auf 3—5 Augen zurückschneiden.

Einzeln in Staudenbeete setzen oder flächige Beete pflanzen (bunt!). Schnittsorten. Zum Winter behäufeln, evtl. mit Reisig abdecken. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück

- Angèle Pernet, gelb mit braunen Scheinen —.50
 Aroma, schönstes Dunkelrot; N. Schleierkraut —.60
August Noack, kräftiges Karminrot-rosa
Betty Upchurch, halb gefüllt, lachsorangerosa
Briarcliff, frisches Karminrosa
Charles P. Kilham, scharlach-karmin; N. weiße Marguerite
Dame Edith Helen, frisch altsilberrosa; N. Veronica spicata
Etoile de Hollande, warmes Blutrot; N. weißer Phlox
Florex, edles Pfirsichrosa; N. Rittersporn
General MacArthur, dunkelkarminrot; N. Chrys. Matador
Goldenes Mainz, goldlachs-farben; N. Aster Wartburgstern
Hadley, dunkelrot; N. Rose Luna 1.—
Heinrich Wendland, schönste der orange-bronzefarbenen; N. Iris Monspur —.60
Jonkheer I. L. Mock, weiß mit karmin Grund, Farbenrose
Kaiserin Auguste Viktoria, schneeweiß mit grünem Unterton; N. Lychnis chalcidonica
Luna, schönste der zartweißgelben; N. Phlox Juliglut
Max Krause, gelb, orange getönt; N. Delph. Gletscherw.
Miss C. E. van Rossem, herrliches nichtverblauendes Blutrot; N. Gyps. Bristol
Mme. Butterfly, zartgelblichrosa Weltsorte
Mme. Eduard Herriot, feuriges Lachsgolden; N. Veronica spic. —.60
Mme. Jules Bouche, mildes reines Weiß
Mrs. Pierre S. du Pont, beste der reingelben, nicht verblauend; N. Rose Aroma —.60
Mrs. Wemys Queen, sonnengelb, nicht verblauend
Phoebe, zart bernsteingelb; N. Aster Friccartii
Rapture, edles seltsames Rosa
Red Letter Day, scharlachblutrote Tellerblumen in reicher Fülle; N. Nepeta
Rev. Page Roberts, gutes Gelb; N. Delph.
Talisman, frisches Braungelb, Prachtfarbe

6. Remontantrosen $\bigcirc \Rightarrow \times \angle$, freitragende öfterblühende große Gartenrosen, nicht zurückschneiden, sondern zu alten Büschen auswachsen lassen; brh-mah. Alle Sorten ausreichend hart, Partner wie bei Parkrosen. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück —.50
Capitan Christy, zartlachsrosa; N. Malven
Eugen Fürst, leuchtend blutrot; N. weißer Phlox
Fellbergs Rosa Druschki, frischrosa; N. weißer Rittersp.
Frau Karl Druschki, bekannte weiße Königin der harten Strauchrosen; N. Rittersporn 5.—
Fischer et Holmes, scharlachrot; N. Lavatera
Goldene Druschki, suche unter Neuheiten
Gruß an Teplitz, herrlichstes Sammetblutrot; N. Gyps. Bristol
Mme. Caroline Testout, tiefaltrosafarbene Weltrose
Mrs. John Laing, silberrosa; N. schwarze Malven
Ulrich Brunner lila, hellrot; N. Salvia nemorosa

7. Hochstamm, Trauerrosen in Farbensorten, ca. 160 cm hoch 3.50
— Edelrosen in Farbensorten, 120—140 cm hoch 2.25
— „ „ „ 100—120 „ „ 2.—
— „ „ „ 75—100 „ „ 1.75
Halbstammedelrosen 50—75 cm hoch 1.25

Blüten- und Gartensträucher
suche im Kleinen Foerster-Katalog, 91. Ausgabe.

Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum-Hochstämme.

Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar: Ahorn, Kastanien, Birken, Eschen, Goldregen, Platanen, Pappeln, Akazien, Eichen, Ebereschen, Linden, Buchen u. a. mehr.

J. Misac schrieb ein Buch über „Immergrüne Laubgehölze“ aller Art, das bis heute noch nicht übertroffen wurde; Preis einschl. Porto 4.40 RM

1 St.

Astern (Ergänzung zu Seite 8)

Aster, Aster, Korbblütler

1. Niedrige Astern, Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten, auch für Steingärten passend $\bigcirc \triangle \parallel \square \times f \boxtimes$
Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten.

- alpinus, fuh 5/6, blaue Alpenaster; N. folgende 1 St. —.40
— albus, weiße Form; N. vorige —.40
— gigantæus, riesenblumig, schneeweiß; N. Teppich-veronica —.50
— Rex, riesenblumig, hellblau; N. weiße Teppich-veronica —.60
— superbis, leuchtend blau; N. wie vorige —.40
lutescens, knh 7/8, cremegelbe Sommeraster; N. Salbei —.40
ptarmicoides maior, knh 6/8, weiß; N. Gräser —.40
subcoeruleus floribundus, knh 5/6, lavendellila; N. Gräser —.40
— Wartburgstern, großblumig, leuchtend blau; N. Nelken —.50

2. Halbhöhe Spätsommer- und Herbstastern, auch für Steingärten, Blütezeit Ende Juli—November $\bigcirc \triangle \square \times \boxtimes$

a) Frühe Zeitgruppe

- amellus hybridus, knh, blaue und rosa Varianten in Mischung —.40
— cassubicus, knh, hellblau; N. Helenium cocc. bruneum —.60
— General Pershing, hellzartrosa; N. Santoline —.70
— Kobold, knh, dunkelviolettblau; N. Avena —.70
Frikartii Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau;
N. Dahlie Sonnenlicht, Blitzmädel —.70
ramosus, fuh 8/9, dunkellila Zwergaster; N. Grauteppiche —.50

b) Mittlere Zeitgruppe

- amellus Elisabeth Liemann, knh, dunkellila; N. Gypsophila Rosenschl. —.70
— Goliath, hüh, ein Amellusriese, lila; N. Lilium spec. 1.—
— Lilacina, knh, zartestes Porzellanlila; N. Gräser 1.—
— Mignon, dunkelblau; N. Dahlie Sonnenlicht —.70
— Purpurkönig, tiefstes Purpurbau; N. Gyps. Rosenschl. 1.20
— Roter Zwerg, Steingartensorte; N. Satureia 1.20
— Rotfeuer, roteste; N. Festuca scoparia —.80
— Rudolf Goethe, hellblau; N. Dahlie Helvetia —.80
— Silberblick, hellsilberrosa; N. Scut. alba —.70
— Silberstern, suche unter Neuheiten 1.50

c) Späte Zeitgruppe

- amellus Erstling, knh, glühend rubinrosa; N. Gräser —.50
— Herbstfreude, frischrosa; N. wie vorige —.50
— Sonja, warmes Lachssilberrosa; N. Thymuspolster 1.—
— Ultramarin, tief ultramarinblau; N. Mignondahlien —.60
— Viktoria, violettblau; N. Tunica fl. pl. —.70

Obstbäume u. Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantiert guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Obstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

Die Preise sind pro Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2-3jähr. Büsche	Schnurbaum
Apfel	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
Kirschen	3.—	2.50	2.50	Fächer 2.50
Pfirsiche u. Aprikosen	4.50	3.50	2.50	4.—

Alles folgende Obst bis einschließlich der Brombeeren gehört der Familie der Rosengewächse an, sowie ferner Erdbeeren, Quitten, Hagebutten, Mispeln, Ebereschen.

Apfelsorten - Auswahl, Pirus malus

Aderslebener Calvill, Ananasrenette, Baummanns Renette, Cox' Orangenrenette, Geflammtter Kardinal, Goldrenette von Blenheim, Jakob Lebel, Landsberger Renette, Schöner von Boskoop, Weißer Klarapfel, Wintergoldparmanne, Zuccalmaglios Renette u. a. m.

Birnsorten - Auswahl, Pirus communis

Clapps Liebling, Dopp. Philippsbirne, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneu, Pastorenbirne, Rote Bergamotte, Williams Christbirne, u. a. m.

Süße Kirschsorren, Prunus avium

Beste Werdersche, Große schwarze Knorpel, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe Herz, Winklers Weiße Herz, u. a. m.

Saure Kirschsorren, Prunus cerasus

Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle), Königin Hortensie, Ostheimer Weichsel, von der Natte, u. a. m.

Pflaumen und Zwetschen, Prunus domestica

Anna Späth, Blaue Eierpflaume, Königin Viktoria Luise, Ontario-pflaume, Zimmers Frühzwetsche, u. a. m.

Pfirsichsorten, Prunus persica

Amsden, Eiserner Kanzler, Präsident Griepenkerl, Früher Alex-
ander, Proskauer Pfirsich, Waterloo, Kernechter vom Vor-
gebirge, u. a. m.

Aprikosensorten, Prunus armeniaca

Ambrosia, Pfirsichaprikose, Ungarische Beste, Wahre große Früh-
aprikose.

Himbeeren, Rubus idaeus

1 St.

Gute verschulte Pflanzen in folgenden aufs beste bewährten
Sorten:

Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr
großfrüchtig

—30

Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tra-
gende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne
Ausläufer

—30

Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von
bestem Wohlgeschmack, ohne Ausläufer

—50

Brombeer-Sorten, Rubus fruticosus

Kittatinny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht

—60

Lawton, August, sehr groß, aufrecht

—60

Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht

—60

Sandbrombeere, August/September, groß u. fruchtbar, rankend

—60

Wilsons Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere

—60

Johannisbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben

—60

Hochstämme

1.50

Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannis-
beere

Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte

Houghton Castle, langtraubig, großbeerig, sehr süß, rot

Lees Schwarze, süßwürzigste aller

Stachelbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben

—60

Hochstämme

1.50

Wir empfehlen dünnstachelige, wohlschmeckende und mög-
lichst borstenfreie Sorten:

Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten

Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät

Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte

Jolly Printer, spät, reichtragend, rot

Maurers Sämling, frühe süße Rote

Weißer Volltragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch

Erdbeer-Sorten, Fragaria chiloensis hybrida

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden
anerkannt besten Sorten:

a) großfrüchtige:

Aprikose, mittelfrüh

Deutsch Ebern, früheste aller

Flandern, außerordentlich fruchtbar

Jucunda, ziemlich spät

Königin Luise, frühe Ananaserdebeere

Späte von Leopoldshall, späteste aller

b) neuere und wertvollere:

Hansa, schwarze Ananaserdebeere, mittelfrüh

König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack

Hindenburg, großfrüchtigste aller

Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte

Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma

Weißer Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack

c) Neuheiten

Eva Macherauch, Bluterbeere Wunder von Köthen, Osterfee,

Sahara, Hochgenuß, Mathilde, Pillnitz, suche unter Neuheiten

d) Öftertragende großfrüchtige Sorten

Herbstfreude, Hildebrands Unermüdliche, Perle suche unter
Neuheiten

e) Monatserdbeeren, rankenlos

Busses Weiße Rankenlose, weißrosa

Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig

Haselnüsse, Corylus avellana, Birkengewächse

Bergers Zellernuß, Volle Zellernuß, 1 Stück
Hallesche Riesennuß, Webbs Preisnuß.
Krätige Büsche

1.20

Walnüsse, Juglans regia, Nußbaumgewächse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang

4.—

Edelkastanie, Castanea sativa, Buchengewächse

Ebbare Kastanie, Maronen - Büsche

1.25

Quitten, Cydonia oblonga

Büsche

1.50

Buschbäume, 2—3jährig

2.50

Mittelstämme

2.50

Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform

Bereczkiquitte, große, mild schmeckende Birnenform

Hagebutten, Rosa rugosa

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche

—50

Veredelungsbüsche

—70

Fliederbeeren, Sambucus nigra, Geißblattgewächse

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blütentee

—60

Mispeln, Mespilus germanica

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind essbar, wenn sie durch stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche

2.25

Essbare Ebereschen

Sörbus aucuparia moravica, böhmische, großfrüchtige Eber-
esche für Kompott oder Marmeladen

2.—

— rössica maior, schwächer wachsend, milder Geschmack

2.—

Rhabarber, Rheum officinale, Knöterichgewächse

Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte

—80

Verbesserte rotstieliger Viktoria, bekannte hervorragende
Form

—50

Erfahrungsvorschläge

für allerlei „Glückswinkel“ im Garten

suche im kleinen Foerster - Katalog, 91. Ausgabe.

Der Steingarten der sieben

Jahreszeiten in Sonne und Schatten

eine Provinz der Wildnisgartenkunst und des architektonischen
Gartenstils, unter Einbeziehung und Kennzeichnung aller Pflan-
zen, auch für steinlose Naturgartenräume, Arbeits- und Anschau-
ungsbuch für anspruchsvolle Anfänger und verwöhnte Kenner,
große und kleine Gartenfreunde und Gärtner.

Dies Steingartenbuch steht unter dem Zeichen des ganzen Gar-
tenjahres und aller möglichen Gliederungen auch nach Zeit-
gruppen. Grundsätzlich und sinnfällig unterscheidet es sich von
allen, deutschen, englischen und schweizerischen Büchern über
Steingärten, die uns zu Gesicht kamen. Hier wurde der Ver-
such gemacht, mit der eingehendsten und gründlichsten gärtne-
rischen und gartenkünstlerischen Behandlung des Stoffes Schild-
erung der geographischen und ökologischen Wildheimat und
Wildpflanzengesellschaft zu verbinden, die nicht nur unserem
Gefühl für die Pflanze neue Horizonte aufschließen, sondern
auch unmittelbar ihrer Verwendung im Garten und ihrer Be-
nachbarung mit anderen Pflanzen zugute kommen.

Ganzleinen 7.50

Kartonierte 5.80

Achtung! Wegweiserbezieher!

Die neue Preisliste für den „Bornimer Wegweiser“ und dessen Folgeband
„Gartenfreude wie noch nie“ ist in einem geschlossenen Bande erschienen
und wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Auch die im „Steingartenbuch“ und im „Garten als Zauberschlüssel“ genannten
Pflanzen sind darin, soweit sie nicht in den „Kleinen Foersterkatalogen“ erfaßt
wurden, angeboten.

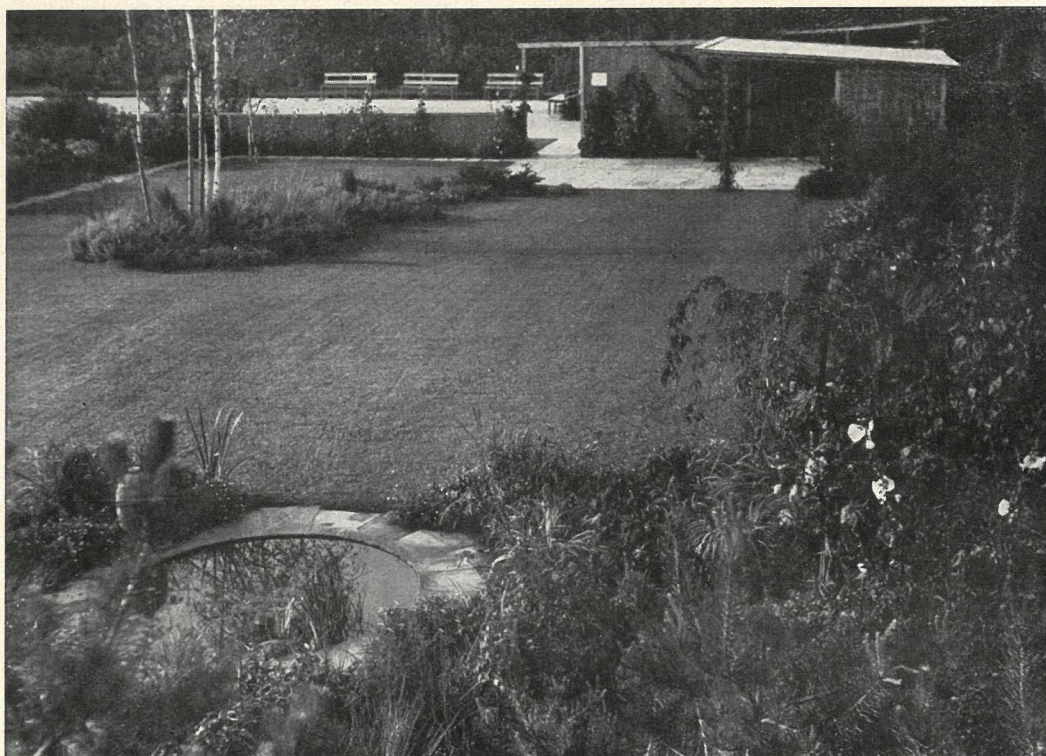


Pläne und Zeichnungen

werden jeweils von den Gartengestaltern der Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster, Hermann Mattern, Herta Hammerbacher angefertigt, wodurch Gewähr für allerbeste Beratung gegeben ist

Postanschrift:

Arbeitsgemeinschaft Foerster = Mattern = Hammerbacher, Potsdam - Bornim (Ruf Potsdam 1703)



Der Bornimer Wegweiser

NEUE BLUMEN – NEUE GÄRTEN

(in seiner Neuauflage 60. Tausend) wird seit 16½ Monaten monatlich durchschnittlich in rund 500 Exemplaren gefordert. In zahllosen Fällen berichteten Wegweiserbezieher, daß sie nicht bei der Anschaffung eines eigenen Exemplares stehen bleiben, sondern bei jeder Gelegenheit mit besonderer Freude dieses Werk an empfängliche Blumenmenschen weitersehen; jeder herausgegangene Wegweiser schuf in Gartenkreisen allerlei nachhaltig kreisende Wellen, deren Schlag wir deutlich spüren. Das alles rechtfertigt nachträglich den Mut, die Herstellung solcher Werke einschl. der unendlichen photographischen Mühen zu wagen. Wir haben jüngst einmal wieder gründlich und, so muß ich sagen, recht lebhaft interessiert und überrascht in diesem unserem Opus gelesen und können die Freudigkeit der Aufnahme dieses neuartigen Gartenhefters bei unseren Gartenfreunden wirklich gut verstehen. Wir sind glücklich, daß unsere Gartenfreunde uns auch in der Schnellverbreitung und gründlichen Benutzung dieses Wegweisers nicht enttäuscht haben. —

Der Sachschiftwechsel über eine Unzahl von Gartenfragen und Unsicherheiten in der Verwendung und Behandlung vieler Pflanzen ist außerordentlich erleichtert worden. — Wurde doch der „Bornimer Wegweiser“ erst eigentlich aus der fortgesetzten Beantwortung von Fragen aus Kreisen unserer Gartenfreunde geboren und erschaffen.

Das von Anregungen und Erfahrungen bis zum Rande erfüllte Buch, in dem noch ein Bildmaterial vereint wurde, wie es in dieser Orientierungskraft und Fülle nicht leicht wieder zusammenzubringen sein wird, ist so recht ein Verwirklichungsschlüssel für die Ausnutzung von Anregungen unserer Bornimer Gartenbücher, eine Art Rangierbahnhof für geistige Gartenfrucht geworden und dient neuartiger Überwindung des Gartenängers.

Die Aufgaben des Gartens liegen mindestens so sehr nach der Seite des „Wie“ als des „Was“. Wir suchen hier nach beiden Richtungen gleichmäßig vorzudringen. Als roter Faden läuft das Blütezeitgruppenwesen durch das ganze Werk. Was erschließt den tiefsten Reiz einer Pflanze? Nur ihre recht gewählte Nachbarpflanze und sonstige Umgebung. In größtem Maße beschäftigen sich die Anregungen, Erfahrungsvorschläge, mit schwierigen Gartenverhältnissen, Schattenpartien und „Aschenbrödelplätzchen“, deren Umschaffung zu „Glückswinkeln“ sie erstreben. In die Sortimente wurde das erprobteste und bewährteste Neue aufgenommen. Entbehrliches schied aus.

Über zweihundert ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder nebst über 30 Handzeichnungen beleben das Werk. Die Bornimer Schau- und Versuchsgärten lieferten intimen und rigoros gesicherten Bilder- und Erfahrungsstoff und die Bornimer Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter Foerster — Mattern — Hammerbacher Gartenbilder und gartenkünstlerische Erfahrungsgründe aus mehr als 10 jähriger Tätigkeit in allen Gegenden des In- und Auslandes.

Preise:

In kräftigem Karton mit farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag 2.80 RM einschl. Porto. In geschmackvollem Ganzleinen einband, besonders als Geschenkgegenstand 4.20 RM einschl. Porto.

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Letzteres erspart die Nachnahmegebühren und ist daher vorteilhafter. Kostenlose Preisliste über alle genannten Pflanzen liegt bei oder wird zur Pflanzzeit nachgeschickt.

Bezieher sind Gartenfreunde, Gartenbesitzer, sowohl Anfänger als Kenner. Alle vorwärtsstrebenden Junggärtner und solche, die Gärtner werden wollen, Gärtnereibesitzer, Landschaftsgärtner, Friedhofsgärtner, Gartenbau- und Friedhofsbeamten, Gartenarchitekten und alle Freunde schöner Bilder.

Aus dem Inhalt des Bornimer Wegweisers:

1. Gartengestaltung in Bild und Wort
2. Pflanzen sollen reisen
3. Neue Winterschönheit auch für kleine Gartenräume
4. Vorfrühling im Garten
5. Blumen des Monats April - Mai
6. Wasser- und Ufergartenpflanzen
7. Zwölf Wochen Schwertlilienflor
8. Klares Blau im Garten
9. Neue herzhaftere Rosenanwendung
10. Neue Kletterpflanzenfülle für mannigfaltige Verwendung
11. Blumen des Monats Juni-Juli
12. Paeonien als Grundpfeiler des Staudengartens
13. Der Duft- und Farbenbeherrscher des Hoch- und Spätsommertgartens, Phlox
14. Prachtspiraeen, Astilbe, Hauptfarbentträger des halbschattigen Sommertgartens
15. Kräftiges Blühen im Halbschatten — Deutscher Waldgarten
16. Winterharte Freilandfarne
17. Alte und neue Gartenlilien suchen neue Gartenplätze und Freunde
18. Schmuckgräser, gräßlich ein Garten ohne Gräser
19. Winterharte Sukkulenten
20. Der Steingarten der sieben Jahreszeiten
21. Zwerglaubgehölze und Zwergblütensträucher einschl. der Immergrünen
22. Zwergnadelgehölze, das Nadelholzreich des kleinen Mannes
23. Heidegarten als ewige Aufgabe
24. Die Welt der Schmucksträucher ist im Garten Träger des Wohnlichkeitgefühls
25. Wichtige Gartenbäume
26. Verherrlichung der gelben Gartenblumen durch Bändigung der „Gelben Gefahr“, konzentrierte Entfesselung, Farbenvertiefung und Benachbarung
27. Asten
28. Blumen des Monats August-September
29. Dorfgartenharte Chrysanthemum von Ernting bis Nebelung
30. Blumen des Monats Oktober-November
31. Gladiolen, größte Prachtfalter auf kleinstem Raume
32. Dahlien, freigeigste vielartige und unermüdliche Farbenbringer für den Hochsommer- und Herbstgarten
33. Wege der Wildnisplanze zur Gartenblume
34. Erfahrungsvorschläge für allerlei Glückswinkel im Garten, an Stellen bisheriger Aschenbrödelplätzchen
35. Obstgehölze
36. Pflanzzeitabellen
37. An alle eingewinterten Gartenfreunde
38. Aufbruch und volle Fahrt
39. Lageplan der Foerstischen Gärtnerei in Bornim
40. Alphabetisches Register
41. Buchwerke von Karl Foerster

Der Bornimer Wegweiser

NEUE BLUMEN – NEUE GÄRTEN

(in seiner Neuauflage 60. Tausend) wird seit 16½ Monaten monatlich durchschnittlich in rund 500 Exemplaren gefordert. In zahllosen Fällen berichteten Wegweiserbezieher, daß sie nicht bei der Anschaffung eines eigenen Exemplares stehen bleiben, sondern bei jeder Gelegenheit mit besonderer Freude dieses Werk an empfängliche Blumenmenschen weitergeben; jeder herausgegangene Wegweiser schuf in Gartenkreisen allerlei nachhaltig kreisende Wellen, deren Schlag wir deutlich spüren. Das alles rechtfertigt nachträglich den Mut, die Herstellung solcher Werke einschl. der unendlichen photographischen Mühen zu wagen. Wir haben jüngst einmal wieder gründlich und, so muß ich sagen, recht lebhaft interessiert und überrascht in diesem unserem Opus gelesen und können die Freudigkeit der Aufnahme dieses neuartigen Gartenhefters bei unseren Gartenfreunden wirklich gut verstehen. Wir sind glücklich, daß unsere Gartenfreunde uns auch in der Schnellverbreitung und gründlichen Benutzung dieses Wegweisers nicht enttäuscht haben. —

Der Sachschiftwechsel über eine Unzahl von Gartenfragen und Unsicherheiten in der Verwendung und Behandlung vieler Pflanzen ist außerordentlich erleichtert worden. —

Wurde doch der „Bornimer Wegweiser“ erst eigentlich aus der fortgesetzten Beantwortung von Fragen aus Kreisen unserer Gartenfreunde geboren und erschaffen.

Das von Anregungen und Erfahrungen bis zum Rande erfüllte Buch, in dem noch ein Bildmaterial vereint wurde, wie es in dieser Orientierungskraft und Fülle nicht leicht wieder zusammenzubringen sein wird, ist so recht ein Verwirklichungsschlüssel für die Ausnutzung von Anregungen unserer Bornimer Gartenbücher, eine Art Rangierbahnhof für geistige Gartenfrucht geworden und dient neuartiger Überwindung des Gartenängers.

Die Aufgaben des Gartens liegen mindestens so sehr nach der Seite des „Wie“ als des „Was“. Wir suchen hier nach beiden Richtungen gleichmäßig vorzudringen. Als roter Faden läuft das Blütezeitgruppenwesen durch das ganze Werk. Was erschließt den tiefsten Reiz einer Pflanze? Nur ihre recht gewählte Nachbarpflanze und sonstige Umgebung. In größtem Maße beschäftigen sich die Anregungen, Erfahrungsvorschläge, mit schwierigen Gartenverhältnissen, Schattenpartien und „Aschenbrödelplätzchen“, deren Umschaffung zu „Glückswinkeln“ sie erstreben. In die Sortimente wurde das erprobteste und bewährteste Neue aufgenommen. Entbehrliches schied aus.

Über zweihundert ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder nebst über 30. Handzeichnungen beleben das Werk. Die Bornimer Schau- und Versuchsgärten lieferten intimen und rigoros gesichteten Bilder- und Erfahrungsstoff und die Bornimer Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter Foerster — Mattern — Hammerbacher Gartenbilder und gartenkünstlerische Erfahrungsgründe aus mehr als 10-jähriger Tätigkeit in allen Gegenden des In- und Auslandes.

Preise:

In kräftigem Karton mit farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag 2.80 RM einschl. Porto.

In geschmackvollem Ganzleinen einband, besonders als Geschenkgegenstand 4.20 RM einschl. Porto.

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Letzteres erspart die Nachnahmegebühren und ist daher vorteilhafter. Kostenlose Preisliste über alle genannten Pflanzen liegt bei oder wird zur Pflanzzeit nachgeschickt.

Bezieher sind Gartenfreunde, Gartenbesitzer, sowohl Anfänger als Kenner. Alle vorwärtstrebenden Junggärtner und solche, die Gärtner werden wollen, Gärtnerbesitzer, Landschaftsgärtner, Friedhofsgärtner, Gartenbau- und Friedhofsbeamten, Gartenarchitekten und alle Freunde schöner Bilder.

Aus dem Inhalt des Bornimer Wegweisers:

1. Gartengestaltung in Bild und Wort
2. Pflanzen sollen reisen
3. Neue Winterschönheit auch für kleine Gartenräume
4. Vortrühling im Garten
5. Blumen des Monats April - Mai
6. Wasser- und Ufergartenpflanzen
7. Zwölf W
8. Klares B
9. Neue her
10. Neue Kle
11. Blumen d
12. Paeonien
13. Der Duft
14. Hoch- und
15. Prachtsp
16. Kräftiges
17. Winterha
18. Alte und
19. Schmuck
20. Der Stein
21. Zwerglau
22. Zwergnadelgehölze, das Nadelholzreich des kleinen Mannes
23. Heidegarten als ewige Aufgabe
24. Die Welt der Schmucksträucher ist im Garten Träger des Wohnlichkeitsgefühls
25. Wichtige Gartenbäume
26. Verherrlichung der gelben Gartenblumen durch Bändigung der „Gelben Gefahr“, Farbenvertie

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Marianne-Foerster-Stiftung
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)